

**Gerd Simon**  
**unter Mitwirkung von Eberhardt Gering, Dagny Guhr, Hannah Soppa und Ulrich Schermaul**

## **Chronologie >Gesellschaft für Dokumentation<**

mit knappen Ausflügen in ihre Vorgeschichte und in die Entwicklung des Bibliothekswesens  
vorwiegend im 3. Reich

### **Teil I: Archivalien**

[Erstfassung Jan 2004, vorliegende Fassung 03.10.2006]

Hier handelt es sich um eine alles andere als vollständige Chronologie der Archivalien und in Teil II einiger Veröffentlichungen zur >Deutschen Gesellschaft für Dokumentation< (DGD). Die Veröffentlichungen sind hier wegen des Umfangs herausgenommen. Sie finden sich unter:

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDokII.pdf> .

Zur Publikationsmethode s.: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/publizieren.pdf>

Ergänzungen, Kritik und Rückfragen erbeten an: [gerd.simon@uni-tuebingen.de](mailto:gerd.simon@uni-tuebingen.de)

### **Abkürzungen**

AA	Auswärtiges Amt
Abt	Abteilung
AfK	Ausschuss für Klassifikation
AG	Arbeitsgemeinschaft
AO	Anordnung
a o Prof	außerordentlicher Professor
Akad	Akademie, akademisch
amtl	amtlich
ausl	ausländisch
Av	Aktenvermerk
AZH	Auslandszeitungshandel (Köln)
BA	Bundesarchiv
bay	bayerisch
Bd	Band
BDM	Bund Deutscher Mädel
Betr	Betreff(end)
bes	besonders
Bfh	Befehlshaber
BHSA	Bayrisches Hauptstaatsarchiv
Bibl	Bibliothek
Bl	Blatt
ca	circa
Chem	Chemie, chemisch
DAF	Deutsche Arbeitsfront
DAWI	Deutsches Auslandswissenschaftliches Institut
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DGD	Deutsche Gesellschaft für Dokumentation
DGK	Deutscher Generalkatalog
DI	Deutsches Institut
DIN	Deutsche Industrienorm
Dir	Direktor
Dk	Dezimalklassifikation
DkD	Deutsches Komitee für Dokumentation
DNA	Deutscher Normenausschuss
DRZ	Deutsches Rechenzentrum
DS	Denkschrift
dt	deutsch

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
Dtld	Deutschland	
Dok	Dokumentation	
DWI	Deutsches Wissenschaftliches Institut	
E	als Exzerpt im GIFT-Archiv vorhanden	
ECA	Economic Cooperation Administration	
Emigr	Emigrant	
F	Findmittelinformation	
f	für	
Ffm	Frankfurt am Main	
FHS	Fachhochschule	
FID	Fédération International de Documentation (=IVD)	
Fn	Fußnote	
FNA	Fachnormenausschuss	
Frkr	Frankreich	
Fs	Festschrift	
GB	Great Britain	
GdT	Gemeinschaftsausschuss der Technik	
Geh	Geheim	
Ges	Gesellschaft	
GfD	Gesellschaft für Dokumentation (= DGD)	
GK	Generalkommissar[iat]	
GStA B	Geheimes Staatsarchiv Berlin	
HA	Hauptamt	
HD	Heidelberg	
Hg (v)	Herausgeber, herausgegeben (von)	
HH	Hamburg	
HJ	Hitlerjugend	
HS	Hochschule	
hsl	handschriftlich	
Hss	Handschriften	
I	Italien, italienisch	
i.A.	im Auftrage	
IIB	Internationales Institut für Bibliographie	
IID	Institut International de Documentation (Den Haag)	
insges	insgesamt	
Inst	Institut	
ISA	International Standardization Associations	
Ital	Italien, italienisch	
IVD	Internationaler Verband für Dokumentation (= FID)	
K	als Kopie im GIFT-Archiv vorhanden	
KfdK	Kampfbund für deutsche Kultur	
KI	Kiel	
Konf	Konferenz	
Kongr	Kongress	
Kultusmin	Kultusministerium	
KWG	Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	
KWI	Kaiser-Wilhelm-Institut	
KZ	Konzentrationslager	

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDokI.pdf>

Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/buchwiss1.htm>

Zurück: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon>

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
lat	lateinisch	
LG	Landgericht	
LID	Lehrinstitut für Dokumentation	
Lit	Literatur	
Lpz	Leipzig	
lt	laut	
Ltg	Leitung	
Milbfh	Militärbefehlshaber	
Min	Ministerium	
Mini	Minister	
Mk	Mark	
MPG	Max-Planck-Gesellschaft	
MS	Münster	
ms	maschinenschriftlich (auch wenn hektographiert)	
NfD	Nachrichten für Dokumentation	
NL	Niederlande	
Nl	Nachlass	
Nr	Nummer	
ns	nationalsozialistisch	
NSD	Nationalsozialistischer Deutscher Dozentenbund	
NSFK	NS-Fliegerkorps	
NSLB	NS-Lehrerbund	
NY	New York	
o. D.	ohne Datum	
o. V.	ohne Verfasserangabe	
OB	Oberbürgermeister	
Österr	Österreich	
OG	Ortsgruppe	
OKW	Oberkommando der Wehrmacht	
OLG	Oberlandgericht	
ORR	Oberregierungsrat	
Oxf	Oxford	
P	als Publikation im GIFT-Archiv vorhanden	
PA	Personalaktdann	
Pb	Personalbogen	
Philos	Philosophie	
PolA	Politisches Archiv (des AA)	
Präsi	Präsident	
preuß	preußisch	
Progr	Programm	
Promi	Propagandaministerium	
Prop	Propaganda	
Psychol	Psychologie	
PTA	Physikalisch-technische Anstalt	
RAD	Reichsarbeitsdienst	
Rdbr	Rundbrief	
Reg	Regierung	

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
REM	Reichserziehungsministerium (= Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung)	
Rep	Repertorium (bei Archivbestandsbezeichnungen)	
Rez	Rezension	
RFR	Reichsforschungsrat	
RRG	Reichsrundfunkgesellschaft	
RFSS	Reichsführer SS	
RK	Reichskommissar[iat]	
RKK	Reichskulturkammer	
RL	Richtlinie[n]	
RM	Reichsmark	
RMVP	Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda (= Promi)	
RS	Rückseite	
RSHA	Reichssicherheitshauptamt	
III	SD-Inland	
III C	SD-Inland-Kultur	
IV	Gestapo	
VI	SD-Ausland	
VII	Weltanschauliche Forschung	
RSK	Reichsschrifttumskammer	
S	Schweden	
s. a.	siehe auch	
SD	Sicherheitsdienst	
Sipo	Sicherheitspolizei	
SS-FHA	SS-Führungshauptamt	
SSHA	SS-Hauptamt	
Stabi	Staatsbibliothek	
StF	Stellvertreter des Führers	
Stv	Stellvertreter, stellvertretend	
SVD	Schweizer Vereinigung für Dokumentation	
Telegr	Telegramm	
TH	Technische Hochschule	
TI	Teil	
TO[P]	Tagesordnung[spunkt]	
TÜ	Tübingen	
u.a.	unter anderem	
UA	Universitätsarchiv	
UB	Universitätsbibliothek	
Uni(v)	Universität	
UStB	Universitäts- und Stadtbibliothek	
USSR	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken	
VDB	Verein deutscher Bibliothekare	
VDD	Verein Deutscher Dokumentare	
VDI	Verein Deutscher Ingenieure	
VO	Verordnung	
Vors	Vorsitzender	
VS	Vorderseite	
wg	wegen	
wirkl	wirklich	

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
Wiss	wissenschaftlich	
Wk	Weltkrieg	
WWI	Weltwirtschaftsinstitut	
ZA	Zeitungsartikel	
ZAH	Zeitungsaustauschhandel	
Zs[s]	Zeitschrift[en]	
z.T.	zum Teil	
zus	zusammen	
z.Zt	zur Zeit	

**Hinweis:** In der folgenden Chronologie wird das **Datum** nach amerikanischem Muster (Jahr – Monat – Tag) angegeben. Ist es **fett** gedruckt, zählt die jeweilige Information zu den wichtigeren. Die unter „**Inhalt**“ wiedergegebenen Regesten sind kürzeste Inhaltsangaben. Sie werden eingeleitet durch eine kurze Kennzeichnung des **Schriftstücks**. (Briefe sind an der Präposition **an** zu erkennen). Unter der Rubrik „**Informationsquelle**“ finden sich in Teil I nahezu ausschließlich Archivalien. Der Fundort ist abgekürzt. Die Aufeinanderfolge der Abkürzungen, deren Entschlüsselung man oben findet, ist durchgehend: Fundort (Archiv), Signatur (meist Kombination aus Buchstaben und Ziffern), Blatt (falls zu dem Zeitpunkt der Einsicht angegeben)

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
00000000	o. D. o. V. Prospekt: „Der Weg zur Norm-Ordnung durch die Dezimalklassifikation“ [Druck]	BA R 55 / 1243 Bl. 131-132
00000000	o. D. o. V. Prospekt: „Der Weg zur Norm-Ordnung durch die Dezimalklassifikation“ [Druck]	BA R 55 / 1243 Bl. 131-132
19210720	An der Universität Berlin plant man eine Professur für Bibliothekswissenschaften	UA HUB Phil. Fak. 1470 Bl. 106-7 F
19221115	Uni Rostock an Vorsitzenden VDH 15.11.22 Finanziell könne UB Leihverkehr nicht schaffen	BA R 8088/335 (Reichsverband dt. Hochschulen) E
19221204	SCHEEL an Gesch.stelle VDH 4.12.22 zitiert LEYH vom 28.11 betr. Uni Rostock an VDH v. 15.11: Betr. gesamt. Leihverkehr. Habe Gen.dir. Bayr. Bibliothek gebeten, Sache zu beschleunigen. Neuerdings wieder in Fluß gekommen [Studenten können Bücher nicht mehr kaufen - wie vor Inflation] LEYH hat Leihverkehr mit UB HD schon praktiziert.	BA R 8088/335 (Reichsverband dt. Hochschulen)
<b>19230000</b>	(bis 1926) Gesetz zur Bekämpfung von Schmutz und Schundliteratur	BA R 43 / 2488 F
19260203	Der Geheime Rat Milkau wird zum Honorarprofessor an der Uni Berlin ernannt.	UA HUB Phil. Fak. 1472 Bl. 23-26 F
19261000	Der Geheime Rat Milkau beginnt im WS 1926-27 an der Uni Berlin mit seinen Vorlesungen	UA HUB Phil. Fak. 1472 Bl. 23-26 F
19270407	+ 18.6.1927 + 5.1.1928: Protokolle der Sitzungen des Arbeitsausschusses der Reichsbibliotheken	BA R 43 I 2485 F
19301101	Coudres, Hans (Jean) Peter des (*27.12.1905) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 365078)	BA BDC MF PA Coudres K
19311201	Bargheer, Ernst (* 19.5.92) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 751671)	BA BDC MF ZK PA Bargheer 31xxA0090

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19330000 <b>19330204</b>	bis 1937: RMI zu Presse-, Buch u.a. Veröffentlichungen VO des Reichspräsidenten zum Schutze des Deutschen Volkes. § 7 handelt von Schmutz und Schund (S. 9 = 26)	K BA R 1501-2 F „Jahresbericht der Deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften und Inserate beim Preußischen Landeskriminalamt in Berlin vom 1.4.1935 bis 31.3.1936.“ BA R 22/ 1508 Bl. 22-38
<b>19330419</b>	Krüss: Aufzeichnung: Während Aufenthalt in Paris folgende Persönlichkeiten gesprochen: 1. Babcock 2. Kittredge 3. Heath, Frank 4. Marcel Roland 5. Pilotti 6. Rocco 7. Madariga 8. Leroy „Ich traf überall auf den Wunsch, unabhängig von tendenziös gefärbten Pressenachrichten authentisch unterrichtet zu werden und habe durchweg weitgehendes Verständnis für meine Darlegungen gefunden.“ v.a. interessierte Judenfrage. Krüss: das sei nicht nur rassenmäßig zu beurteilen, sondern auch wirtschaftlich. [sehr wichtig]	Pol A AA R 65 745 K
19330422	Krüss an Stieve: Anbei Aufzeichnung	Pol A AA R 65 745 K
19330501	Huyskens, Albert (*30.07.1879) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 2121617)	BA BDC MF OK J0010 PA Huyskens K
19330501	Juchhoff, Rudolf (*21.03.1894) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 2826413)	BA BDC MF ZK + OK J 0049 PA Juchhoff 2346 K
19330501	Oehler, Richard (*27.02.1878) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 2393316)	BA BDC MF OK Q0018 PA Oehler Bl. 182 K
19330501	Preisendanz, Kurt (* 12.07.1883) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 2316044)	BA BDC MF OK Roo22 PA Preisendanz Bl. 1121 K
19330501	Prinzhorn, Fritz (*15.10.1893) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 2233447)	BA BDC MF OK R0027 PA Prinzhorn Bl. 1330 K
19330501	Schwidetski, Georg (*7.5.1875) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 2988794) [schreibt sich sonst Schwidetzky]	BA BDC MF OK V0026 PA Schwidetski Bl 605 K
<b>19330511</b>	Krüss an Zoelch: Die vom Pariser Institut herausgegebene Korrespondenz zwischen Einstein und Freud „durchaus unerwünscht.“ (Brief von Einstein Juli 32 + Brief von Freud Sep 32). Beschluss der Kommission für die geistige Zusammenarbeit + Komitee für Literatur und Kunst abgedruckt in „Drucksache des Völkerbundes“ A 23.1931.XII. Seite 18 oben. Krüss betont, dass er dem Komitee nie angehörte. Leiter des Komitees Destrée trat wie Einstein 1932 aus der Kommission aus. [nicht klar, worum es ging]	PolA AA R 65 745 K
19330717	Société des Nations – Section d’information Nr. 6523. [frz] Protokoll des Treffens der „Commission internationale de coopération intellectuelle“ unter der Leitung von Gilbert Murray. Heißt neues Mitglied Krüss willkommen. Folgt lange Teilnehmerliste. Vizepräsi: Mme Curie + Rocco an Stelle von Destrée. Diskussion eines Vorschlags von Shotwell betr die Moral- und Gesellschaftswissenschaften.	Pol A AA R 65745 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19330717	Société des Nations – Section d'information Nr. 6524. [frz + engl] Protokoll des nachmittäglichen Treffens der „Commission internationale de coopération intellectuelle“ unter der Leitung von Gilbert Murray.	Pol A AA R 65745 K
19330720	Société des Nations – Section d'information Nr. 6531. [frz] Protokoll des Treffens der „Commission internationale de coopération intellectuelle“ Diskussion eines Exposé von Mme Curie zum Madrider Treffen des Comité des Lettres et des Arts.	Pol A AA R 65745 K
19330803	von Staa / Stuckart / Schäfer (REM) an Polizeipräsidenten und Generalstaatsanwälte: Durch Runderlasse vom 3.8. + 22.9.33 Bildung von Sachverständigenausschüssen bei den Polizeipräsidi angeordnet. Aufgabe: Beratung, wenn „aus polizeilichen oder strafrechtlichen Gründen gegen (wirkliche oder vermeintliche) Werke der Kunst oder Wissenschaft vorgegangen werden soll.“ Werden am 18.5.37 aufgelöst.	BA R 22/ 1508 Bl. 52 K
19331127	Jaspert, Willem, Rdbr. 6.12.33: Besprechung Reichsführung der HJ + NSLB + Reichsstelle zur Förderung des Dt Schrifttums: Reichsstelle in Zukunft einzige Stelle zur Prüfung von Jugendschriften.	BA R 56 V 158 Bl. 4-5 K
<b>19331206</b>	Jaspert, Willem, Rdbr. 6.12.33: Etwa 1 000 Schriften von 21 Stellen verboten. Über 600 nach § 7 der VO des Reichspräsidenten vom 4.2.33. Daran hätten nicht weniger als 13 Stellen mitgewirkt: 1. Gestapo. 2. dt Zentralpolizeistelle zu Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften und Inserate. 3. RMI auf Grund der VO des Reichspräsi zum Schutze von Volk und Staat vom 28.2.33 oder § 14 PVG. 4. Strafgerichte auf Grund § 41, 2 Strafgesetzbuch. 5. Polizeipräsi Berlin. 6. Strafsenat für erstinstanzliche Strafsachen beim OLG Hamm /Westf. 7. Strafkammer LG Berlin. 8. Schöffengericht Mannheim. 9. Reichsgericht 4, Strafsenat. 10. Regierungspräsi Erfurt. 11. Regpräsi Lüneburg (auf Grund § 14 + 41 Polizeiverwaltungs-gesetz.) 12. Schöffengericht Gelsenkirchen. 13. Schöffengericht Stettin.	BA R 56 V 158 Bl. 4-5 K
<b>19340228</b>	Jaspert, Willeman Springer (Zentralstelle für geistigen Aktivismus Berlin). 28.2.34: Seit 6.12.33 wieder 731 Schriften verboten. oder eingezogen, weitere 259 nach Amtsblatt des Thüringischen Staatsministeriums. Der Börsenverein für den Dt Buchhandel Leipzig in Übereinstimmung mit dem KfdK unternehmen vertrauliche Säuberungsaktion (zwischen 1500 und 2000 Werke). „... innerhalb des Jahres I der ns Staatsführung rund 4 100	BA R 56 V 158 Bl. 6. K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19340307	Druckschriften von rund 40 Stellen verboten...“ Nochmals: RKK Promi I 1415 an Landesregierungen: Spricht sich für einheitliche Handhabung der Verbote aus. Bitte, Verbote in Zukunft „nur noch in vorläufiger Form“ aussprechen. Stellungnahme der RSK einholen.	BA R 56 V 158 Bl. 9 K
19340327	Landfried (Preuß Finanzmin) an Promi 25.4.34: Betr Verwertung „eingezogener beweglicher Gegenstände“: Hss + Archive nach Sichtung + Auswertung durch Gestapo an Preuß Staatsarchiv etc. Bücher nach Sichtung durch Beauftragte des Promi an Preuß Stabi Berlin melden, die das anderen Stabis, UB der HS f Politik + Reichsschulungsleiter der NSDAP anbieten können.	BA R 56 V 158 Bl. 10 K
19340630	Börsenverein des dt Buchhandels: Ergebenheitsschreiben an Hitler zum 30.6.34 ( Juli 34 )	BA R 43 II 476 F
19340802	Greiner (Promi) an Präsident des dt Rechnungshofs: Promi stellt u.a. der Dt Bücherei, Lpz aus Einzelplan Va Kap 2 Titel 5 Reichsmittel zur Verfügung. (Früher vom RMI )	BA R 2301/6975, Bl. 79-80 (= 87-88) K <sub>Promi</sub>
19350000	o.D. [1935?] Übersicht über die >Reichsschrifttumskammer< Hilsenbeck ist Leiter des Vereins Dt Bibliothekare in der RSK. „Wesen und Aufgaben des VDB e.V. – Der VDB ist die Vereinigung der Bibliotheksbeamten des höheren Dienstes in Dtlid. Mitglied kann nur ein wissenschaftlich vorgebildeter dt Bibliotheksbeamter oder Beamtenanwärter sein. Zweck des Vereins ist, den Zusammenhang unter den dt wissenschaftlichen Bibliotheken und Bibliothekaren zu pflegen und die Interessen des wissenschaftlichen Bibliothekswesens zu fördern. – Anmerkung: Da die Frage der Eingliederung von Beamten in die RSK grundsätzlich noch nicht geklärt ist, ist der VDB organisatorisch noch nicht in den Gesamtrahmen der berufsständischen Vertretung eingeführt worden. Bemerkung: In den Gauen bestehen keine Vertretungen.“	BA R 56 V 35 Bl. 137 K <sub>RSKallg</sub>
19350000	o.D. [1935?] Übersicht über die >Reichsschrifttumskammer< Schuster (Hamburg) ist Leiter des Verbands Dt Volksbibliothekare e.V. der RSK	BA R 56 V 35 Bl. 141 K <sub>RSKallg</sub>
19350000	Ruder, Willi: Jugendliteratur und Hitlerjugend. HJ Hessen-Nassau (Hg): Bücherbrief 1 o.D. (hektogr.): „Die Jugend des neuen Staates weiss, was Dichtung ist. Dichtung, das sind für uns Werke, die aus einem tiefen Glauben heraus geschaffen wurden, in denen die Seelenkräfte unserer Rasse und unseres Volkstums lebendig werden.“ [Diese Bücherbriefe enthalten umfangreiche Listen mit Empfehlungen für die HJ-Bücherei]	BA NS 12/657 K
19350425	Wismann, AO über schädliches und unerwünschtes Schrifttum	<u>VB 8.5.35 + Berliner Bl 99 + &gt;Der Schriftsteller&lt; Juni 35, 225 + Apr 42, 45</u> K <sub>4204</sub>
19350430	Leiter VIII [Wismann?] an Minister: Betr. Schmutz und Schund. Bez.: AO der RSK. 1934 nur noch 14 Fälle behandelt. [mit Anlage]	BA R 56 V 158 Bl. 11-12 K
19350430	o.D. [Anlage zu Leiter VIII an Minister] Wismann Abt II: „Bericht über die für die Überwachung des Buchimports geleistete Vorarbeit.“ Vorbild: Gesetz Frkrs von 1841. Widerstand des Buchhandels noch stärker als bei den Exportförderungsplänen. Gespräch mit	BA R 56 V 158 Bl. 13 + 16 + 14-15 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19350910	Pruchnow vom SD: Vorschlag, bei den Sammelpostämtern zuverlässige Leute des SD-Dienstes die aus dem Ausland kommende Post überprüfen lassen. „unsichtbare staatliche Kontrolle des Buchimports.“ Steht deswegen seit Wochen mit Heydrich in Verbindung. Nicht weniger wichtig: Überwachung des Buchexports (bis 14.9.35 ) Bericht o.V. o.D.:	BA 4901 REM 2785 Bl. 15-18 + 22-22 K
19350927	Tagung >Internationales Institut für Dokumentation<. Dt. Teilnehmer u.a.: KRÜSS, PFLÜCKE, PREDEEK. „Jahresbericht der Deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften und Inserate beim Preußischen Landeskriminalamt in Berlin vom 1.4.1935 bis 31.3.1936“:	BA R 22 / 1508 Bl. 22-38 K
19351012	Runderlass Promi + RMI auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 4.2.33 zwecks Vereinheitlichung der polizeilichen Maßnahmen gegen Schund + Schmutz „Jahresbericht der Deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften und Inserate beim Preußischen Landeskriminalamt in Berlin vom 1.4.1935 bis 31.3.1936“:	BA R 22 / 1508 Bl. 22-38 K
<b>19351016</b>	Verfügung Polizeipräsi: Erweiterung der Zuständigkeit: betr „nicht nur die ein öffentliches Ärgernis erregenden unzüchtigen, sondern auch die Sitte und Anstand verletzenden Handlungen im öffentlichen Vergnügungsleben Groß-Berlins.“ „Jahresbericht der Deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften und Inserate beim Preußischen Landeskriminalamt in Berlin vom 1.4.1935 bis 31.3.1936“:	BA R 22 / 1508 Bl. 22-38 K
19360219	RMI-Erlass „Anwendung der vorbeugenden Polizeihaft gegen Personen, die durch unzüchtige oder Sitte und Anstand verletzende Erzeugnisse die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährden.“ (Bl. 3 = 23) KRÜSS – Preuß. Staatsbibliothek, Generaldirektor – an REM: Krüss von >Union Francaise des organismes de documentation< aufgefordert, internationalen Kongreß mit vorzubereiten. Bitte, genehmigen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 43 K
19360331	o.D. o.U.: „Jahresbericht der Deutschen Zentralstelle zur Bekämpfung unzüchtiger Bilder, Schriften und Inserate beim Preußischen Landeskriminalamt in Berlin vom 1.4.1935 bis 31.3.1936“: Hunderte von Einzelfällen (Bücher + hektogr Texte, die in Briefzirkeln kursieren.) Politische Motive für die „Bekämpfung“ werden nicht genannt. Vernichtet wurde u.a. Graf, Oskar Maria: „Das Bayrische Dekameron.“ (Bl. 17 = 30)	BA R 22 / 1508 Bl. 22-38 K
19360622	GOEBEL – Dt. Normenausschuss – an REM: Einladung anbei zur Tagung des >Internationalen Instituts< (IID). 1935 habe Dt. Normenausschuss im Einvernehmen mit REM „die gesamten Belange Dtlids auf dem Gebiete der Dokumentation übernommen.“ FRANK sollte wie KRÜSS und WALTHER teilnehmen. Dt. Firmen werden erwartet.	BA 4901 REM 2785 Bl. 24-25 K
19360628	KRÜSS an REM: 11.-13. Aug. Tagung des >Institut International de Documentation< in Den Haag. Bitte genehmigen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 30
<b>19360629</b>	OB Ffm.: >Internationales Institut für Dok< hat SCHÜRMEYER (Direktor der Städtischen Bibliothek für Kunst und Technik) gebeten, Vorsitz zu übernehmen. „Vor allem muss es in diesem Jahr wiederum gelingen, die Vormachtstellung der dt. Erzeugnisse gegenüber einer Reihe von neuen amerikanischen Erfindungen sowohl auf dem europ., wie auf dem Weltmarkt zu behaupten.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 33 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19360724	PREDEEK – Bibliothek der TH Berlin – an REM: Ursprünglich habe er abgesagt. Will jetzt aber doch teilnehmen an Ta- gung des IID in Den Haag am 10.-14.Aug.	BA 4901 REM 2785 Bl. 41 K
19360805	von ARNIM – Rektor – an PREDEEK: Antrag nicht rechtzeitig gestellt. Daher abgelehnt.	BA 4901 REM 2785 Bl. 41 RS K
19360811	o.D. [vor 11.8.36] PREDEEK an Rektor: Aus Akten geht hervor: Rektor nicht anwesend. Verwaltung habe Antrag der Dozentenschaft zugeleitet. Predeek sei 1935 + 1936 im Ausland gewesen. Stellungnahme der Dozentenschaft bisher nicht eingeholt. Das sei „nicht in dt Interesse“. Mini nachträglich vorlegen!	BA 4901 REM 2785 Bl. 42 K
19360811	>Institut Internationale de Documentation<: Einladung in frz. Sprache + Programm	BA 4901 REM 2785 Bl. 26-28 K
19370123	OB Ffm.: SCHÜRMEYER, Vorsitzender des Ausschusses für die Technik der Dokumentation im IID, wurde vom Präsident der >Union Francaise des organismes de documentation< eingeladen, Vortrag zu halten: „Welche Hilfe können die lichtbildnerischen Verfahren bei der Dokumentation leisten?“ Europ. Absatzgebiete für die dt. optische Industrie gegen Ame- rikaner verteidigen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 30 K
19370127	KRÜSS an PRINZHORN – Bibliothek TH Danzig: Krüss vom REM beauftragt, dt. Abordnung für Kongress für Dokumen- tation zusammenzustellen. Zentrale Rolle: Bibliographien und Referate- organe. Prinzhorn = dringend erwünscht.	BA 4901 REM 2785 Bl. 112 K
19370223	KRÜSS an REM: 27.Feb. Tagung der >Internationalen Kommission für den Weltkongress der Dokumentation < in Paris. Danach Beitrag Dtlds + dt. Teilnehmer entscheiden	BA 4901 REM 2785 Bl. 79 K
<b>19370300</b>	SSHA: Leitheft “Dt. Zeitschriftenwesen” (Geheim, Druck) [sehr wich- tig]	BA R 58/ 1110 Bl. 1-31 K
19370319	KRÜSS an REM: Kommission hat am 27.Feb. folgendes in Aussicht genommen: Grundsätze für die Abfassung von Originalaufsätzen in Zeitschriften Nutzbarmachung der Aufsätze in der Tagespresse Grundsätze des Schriftenaustauschs Klassifikation Fachliche Gliederung der Dokumentation Bibliographische Hilfsmittel Aufgaben der Dokumentation im wirtschaftl. und sozialen Leben der Nation Zusammenarbeit Bibliotheken + Dokumentationsstellen Anforderungen z.B. der Wissenschaft an Dokumentation Normung von Schriftumskarteien Anwendung der Photographie für Dokumentation Internat. Organisation der Dokumentation Dt. Vertreter u.a. SCHÜRMEYER (photogr. Methoden), WALTHER (Klassifikation), FRANK (Normung), PFLÜCKE (Praktische Dokumen- tation), PRINHORN (Bibliographie), auch Buchhandel, Wirtschaft + Presse beteiligen	BA 4901 REM 2785 Bl. 77-78 K
19370400	REM an Promi: 16.-21.Aug. Tagung in Paris. Absicht, u.a. Vertreter der Reichspresse- und der Reichsschrifttumskammer zu beteiligen. Bitte um Einverständnis und Vertreter benennen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 81 K
19370501	Hartmann, Albert (*14.07.1885) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr.	BA BDC MF OK PA

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	4692608)	Hartmann, Albert H 00092450 K
19370501	Labes, Friedrich (* 5.8.1884) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 5072868) Antrag vom 13.9.37	BA BDC MF OK M==&\$ PA Labes K
19370501	Needon, Heinrich (*13.05.1899) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 5172235)	BA BDC MF OK P0060 PA Needon Bl. 755 K
19370501	Praesent, Hans (*10.01.1888) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 5807896) Antrag vom 21.12.37	BA BDC MF ZK + OK R0019 PA Praesent Bl. 2837 K
19370501	Selle, Götz von (*28.01.1893) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 4138237)	BA BDC MF ZK 31xxx R0086 Bl. 2960 + OK V0042 PA Selle Bl 2050 K
19370512	PRINZHORN: Antrag auf Reisebeihilfe. Zweck: „Interessen der dt. Bibliographien und Referatsblätter, d.h. der dt. wiss. Berichterstattung, zu wahren und verhindern, dass internationale Bibliographien und Berichtsblätter in Gang gebracht werden.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 111 K
19370514	LUCKWALD – Generalkonsulat Danzig – an AA: Befürwortet Antrag PRINZHORN	BA 4901 REM 2785 Bl. 108 K
19370612	WALTHER – Bibliothek TH Aachen – an REM: Bitte, Reise zur Tagung in Paris genehmigen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 134 K
<b>19370617</b>	PFANNMÜLLER – TH Aachen, Dozentenschaft – an Rektor Aachen: WALTHER war Leiter der >Anthroposophischen Gesellschaft<. „Falls nicht seitens des Ministeriums grundsätzlich Auslandsreisen ehemaliger Angehöriger von Logen oder logenähnlichen Organisationen abgelehnt werden, bestehen seitens der Dozentenschaft keine Bedenken.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 135 K
19370617	Rektor Aachen am REM: [wie Dozentenschaft 17.6.37] Reisebeihilfe für Walther bisher stets abgelehnt	BA 4901 REM 2785 Bl. 135 RS? K
19370626	RUNGE, Sigismund – Bibliothek TH Karlsruhe – an REM: Spezialist für Klassifikation. Darum Bitte, zusätzlich zur Tagung in Paris. Will dort berichten.	BA 4901 REM 2785 Bl. 136 K
19370626	DAHNIKE – REM – Av: Als Nr. 15: PRINZHORN (mit 500,-) Nr. 16: SCHREIBER. KRÜSS' Pressemitteilung erlaubt. Auf Vorschlag KRÜSS auch noch WEIGMANN (200,-)	BA 4901 REM 2785 Bl. 118 K
19370702	KRÜSS an DAHNKE-REM: Anbei Antrag an Kongress-Zentrale wg. Devisen. Stv. Führer der Delegation: KUMMER	BA 4901 REM 2785 Bl. 130 K
19370702	KRÜSS an Dt. Kongress-Zentrale: Delegationsmitglieder u.a.: KRÜSS, KUMMER, ABB, SCHÜRMEYER, FRANK, PFLÜCKE	BA 4901 REM 2785 Bl. 131-2 K
19370703	REM an KRÜSS: Bestimme Sie zum Führer der dt. Abordnung für Kongress in Paris. Mitglieder haben „Ihren Anordnungen und Wünschen als Delegationsführer nachzukommen, damit ein geschlossenes und wirkungsvolles Auftreten der dt. Abordnung während des Kongresse gewährleistet ist.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 141+ 120-122 K
19370713	DAHNIKE Av: Anruf KRÜSS: Wg. WALTHER haben KRÜSS + KUMMER § 6 angewandt. Nochmals prüfen. Weiterhin ABB + BÖHMER	BA 4901 REM 2785 Bl. 139 K
19370715	ZA >Berliner Tageblatt<:	BA 4901 REM 2785 Bl.

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19370717	„Welt-Kongress der Dokumentation“ OB Ffm an KRÜSS: Antrag, dafür einzutreten, dass nächster Dok-Kongress nach Frankfurt. Schon 1932 anlässl. 100jähriger Wiederkehr des Todestages GOETHEs Tagung des >Institut internationale de Documentation< in Ffm.	222 K BA 4901 REM 2785 Bl. 147-8 K
19370722	KRÜSS an REM: anbei OB Ffm. an Krüss Pariser Kongress „der erste seiner Art.“ Bitte um Anweisung, ob Einladung	BA 4901 REM 2785 Bl. 144 K
19370727	von TWARDOWSKI – AA – an Generalkonsulat Danzig: Um keinen Einspruch Polens hervorzurufen, PRINZHORN nicht als Mitglied der dt. Delegation. Danzig eigene Einladung zukommen lassen. Oder als Privatmann.	BA 4901 REM 2785 Bl. 158 K
19370731	REM an KRÜSS: „Mit einer eventuell Einladung für den nächsten Weltkongress der Do- kumentation nach Dtlid, deren Zweckmäßigkeit aber erst auf Grund der Verhältnisse auf dem Pariser Kongress selbst zu überprüfen sein wird, bin ich einverstanden.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 149 K
19370802	OB Ffm an REM: Preist Frankfurt an [wie 17.7.37]	BA 4901 REM 2785 Bl. 154 K
19370811	ECKNER – Dt. Generalkonsulat Danzig – an AA: Anträge Polens am 23.9.36, ob Teilnehmer an Dok-Kongr, negativ beantwortet. Am besten PRINZHORN privat.	BA 4901 REM 2785 Bl. 163 K
19370816	o.D.[vor 16.8.37] o.V.: Erklärung „Weltkongress der Dokumentation – Paris 16.-21.August 1937“: Einladung der frz. Reg hat dt. Reg angenommen. Kongress in Verbindung mit der Internat. Ausstellung. Ziel: „Nutzbarmachung der vorhandenen Zeugnisse des Wissens in den mannigfaltigen Formen des Schrifttums, der Akten, der Photographien, usw.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 104-5 K
19370816	o.D.[vor 16.8.37] o.V.: „Note du Service des Congrès“ Kommission zur Organisation des „premier congrès international de cet ordre“ u.a.: BONNET, CAIN, GERARD, GODET, KHUSS [!=KRÜSS], LYONS, OTLET, H.G.WELLS (Publiciste, Londres). Teilnehmer: „auteurs, sociétés savantes, collectivités, scientifiques, producteurs, imprimeurs, éditeurs, journalistes, bibliothécaires, archivists, conservateurs et usagers des musées et collections.” Themenbereiche: La Production des Documents: L'Élaboration des Documents; L'Édition des Documents. Le Groupement des Documents: Les apports de documents; L'enregistrement des documents; La conservation des documents. L'Oeuvre Documentaire: L'élaboration de la documentation; La diffusion de la documentation L'utilisation de la documentation. L'Organisation de la Documentation.”	BA 4901 REM 2785 Bl. 67 K
19370816	o.D. [vor 16.8.37] Prospekt , frz + dt. o.V. (Druck): „Weltkongress der Dokumentation“ [s. Dokumente	BA 4901 REM 2785 Bl. 58-9 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	<a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm</a> ]	
19370821	o.D. [nach 21.8.37] o.V.: Bericht „Weltkongress der Dokumentation.“ 350 Körperschaften teilgenommen aus 45 Ländern. 30 Regierungen + 40 internationale Organisationen offiziell vertreten. Ca. 100 Vorträge (Berichte). Ca. 20 Resolutionen [s. Dokumente <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm</a> ]	BA 4901 REM 2785 Bl. 211-7 K
19370821	o.D. [nach 21.8.37] JUCHHOFF: „Bericht über den Weltkongress der Dokumentation – Paris, den 16.-21. August 1937“ [s. Dokumente <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm</a> ]	BA 4901 REM 2785 Bl. 205-210 K
19370831	o.D. [vor 31.8.37] MEISNER: „Bericht...“ [s. Dokumente <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/dokwiss1.htm</a> ]	BA 4901 REM 2785 Bl. 177-183 K
19370901	KÜHN – Dt. Botschaft Paris – an AA: Kongress „in der hiesigen Öffentlichkeit starke Beachtung“. Fortlaufende Berichte in der >Temps<, u.a. Interview mit KRÜSS	BA 4901 REM 2785 Bl. 174 K
19371013	KRÜSS an REM: Anbei Bericht über Weltkongress der Dokumentation von JUCHHOFF. Einladung Ffm grundsätzlich angenommen. „...erfreulich, daß das Institut im Haag der anerkannte Mittelpunkt der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Dokumentation wird.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 401+416 K
19371026	Himmler: SS-Befehl: SS nimmt an der Woche des Dt Buches teil durch Sammeln von freiwilligen Spenden. Davon hat jeder Sturm 2 gleiche Bücher anzuschaffen: eines für die Bücherei der SS-Einheit, das andere wird geschenkt: 1935 einer OG der Auslandsorganisation, 1936 einer örtlichen Einheit der HJ, 1937 einer örtlichen Einheit des BDM. Ziel: „Förderung und ... Verbreitung des arteigenen dt Schrifttums.“ Anlage: Verzeichnis geeigneter Bücher (u.a. von Finckh, Griese, Gulbransson, Wolfg Schultz, Werner Jansen, Hermann Löns, Beumelburg, Luserke, Dwinger, Zöberlein, Hans Grimm und vielen Politikern u.a. Himmler)	BA R 58 / 1100 Bl. 50-51 K
19371026	Utikal: Bericht über den Presseempfang zur Woche des dt Buches im Kaiserhof am 26.1[0].1937: Interpretiert Hederichs Auftreten im Zusammenhang mit dem Abkommen zwischen Bouhlers PPK und dem REM als Versuch der Marginalisierung und Bedrohung des ARO.	BA NS 8 / 183 Bl. 123-4 K
19371213	KRÜSS an REM: Kongress-Überblick: 1. Internat. Bibliotheksausschuss des Internat. Verbandes der Bibliotheksvereine. 2. Internat. Verband der Dokumentation 3. VIII. Internat. Kongress f. Geschichtswiss. 28.8.-4.9.38 in Zürich	BA 4901 REM 2785 Bl. 229 K
19371222	DAHNIKE – REM – an KRÜSS: Bericht an Wirtschafts-, Propaganda-, Luftfahrtminister + AA + Dt. Kongress – Zentrale. Wg. Kongress 1940 zusammensetzen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 220 K
19371223	DAHNIKE an KRÜSS: Genehmige Teilnahme an Oxforder Jahresversammlung IIK Sommer 38	BA 4901 REM 2785 Bl. 224-5 K
19380216	KRÜSS an REM: Ende März in Den Haag darüber gesprochen, wie die Tagungen 1940 in Dtlid organisiert werden sollen. Bitte um Genehmigung.	BA 4901 REM 2785 Bl. 402 +411 K
19380308	British Embassy Berlin an Ministry for Foreign Affairs (=AA): Einladung, Vertreter zum >14. International Conference on Documentation< zu schicken.	BA 4901 REM 2785 Bl. 227 K
19380315	RIDLEY, Arthur an PREDEEK: 14th Conference of the International Federation for Documentation Sep	BA 4901 REM 2785 Bl. 244 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	21st – 26th, 1938. Predeek vorgeschlagen, Papier zu präsentieren über Aktuelle dt Praxis. Hofft, dass Predeek teilnimmt.	
19380401	KRÜSS an REM: Betr.: Besprechung Internat. Verband der Dokumentation , Den Haag 25.3.38., über Tagung 1940 in Dtl. (Internat. Kongress der Bibliotheken + der Dokumentation ). Sollen sich z.T. überschneiden, v.a. Besuche in Lpz + Mainz. Frühester Termin 5.Juli 40. Amerikanische Verleger weigerten sich am Internat. Verlegerkongress in Lpz teilzunehmen. 40 amerik. Bibliothekare protestierten dagegen, dass die englische Bibliothekarschule einen Osterkursus in München abhalten wollen. Bitte zu beiden Tagungen KUMMER entsenden (=Kommissar des REM beim Reichsbeirat für Bibliotheksangelegenheiten).	BA 4901 REM 2785 Bl. 305 + 403 + 415 + 428 K
19380407	DAHNIKE an AA: Bitte, Einladung annehmen. Teilnehmerliste später	BA 4901 REM 2785 Bl. 228 K
19380420	KRÜSS an REM: JÜRGENS aufgefordert, auf 14. Konferenz des Internat. Verbandes für Dokumentation (IVD) 21.-26.9. in Oxford Vortrag zu halten über Dublettentausch. Genehmigen!	BA 4901 REM 2785 Bl. 234 K
19380427	HEIGL – National-Bibliothek Wien- an KRÜSS: Nichts von Mitgliedschaft beim IID bekannt. Vertretung Österreichs beim Kongress 1937 in Paris: TEICHL	BA 4901 REM 2785 Bl. 232 K
19380428	PRINZHORN an REM: Ziel „dt. Vorschläge durchzusetzen.“ Bitte um Reisebeihilfe für Brüssel	BA 4901 REM 2785 Bl. 246 K
19380530	KRÜSS an REM: Folgende Personen haben sich zur 14. Konferenz des IVD gemeldet: u.a. KUMMER, KRÜSS, FRANK, PRINZHORN, JÜRGENS, RUST, PFLÜCKE, PREDEEK, SCHÜRMEYER, WALTHER, HICKMANN (Reichswirtschaftskammer), TEICHL. In Oxf. wird über Kongress in Ffm entschieden. Deshalb sollten auch ABB – UB Berlin – + SCHUSTER – Stadtbibliothek Berlin an Tagung teilnehmen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 239 K
19380601	PRINZHORN an REM: Prinzhorn = Vorsitzender des Internat. Komitees für Normung der Dokmittel (ISA-Komitee 46). Vortrag angemeldet „Nationale und internationale Normen auf dem Gebiet des Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesens.“ Auf Tagung außerdem Transskriptionsschemata, Registerregeln, Terminologie, Normung in photographischer Reproduktion. Dtl. hat Geschäftsführung. Bitte um Genehmigung der Reisekosten.	BA 4901 REM 2785 Bl. 240
19380601	BRADFORD: Einladung (Druck, 12 S.) 14 <sup>th</sup> International Conference on Documentation in Oxf. <u>Ehrenausschuss</u> u.a.: Marcel GODET (Direktor Schweizer Nat.bibl.), Hugo A KRÜSS, M. Paul OTLET (Brüssel), H.G. WELLS. <u>Vorstand:</u> u.a. Paul OTLET, O. FRANK (Honorary Treasurer). <u>Programm</u> u.a.: 21.9.: M. PFLÜCKE „Ur fackliteraturen.“, W. SCHLEIFER (Wien, Statist. Amt): „Die Kommunen und die Dk“. Papers von Harald MÜLLER + WALTHER: „Anwendung Dezimalklassifikation.“ – 22.9.: SCHÜRMEYER (über Fotogr.) – 23.9. H.G. WELLS „The Mobilization of knowledge and the >World Encyclopaedia<“ – 24.9. A PREDEEK: „The current German situation in the field of practical documentation“ – 25.9. JÜRGENS: „Der deutsche Dublettentausch in seiner Erweiterung zum internationalen Austausch.“ Otto FRANK: „Normung und Dokumentation“ PRINZHORN: „Nationale und internationale Normen auf dem Gebiet des Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesens.“ Werner RUST: „Zeitschriftennormung“.	BA 4901 REM 2785 Bl. 262-8 K
19380601	Prospekt Einladung BRADFORD dt. [Druck]	BA 4901 REM 2785 Bl.

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19380602	WALTHER – TH Aachen – an REM: Bitte um Genehmigung (Oxford). Beratungen über Dezimalklassifikation. Im Dt. Normenausschuss Obmann. Reisekosten	289-294 K BA 4901 REM 2785 Bl. 242 K
19380602	PREDEEK – Bibl. TH Berlin – an REM: Generaldirektor der Preußische Staatsbibl. [=KRÜSS] habe Predeek für Oxford vorgeschlagen. Thema: „Praktische Dokumentation (unter bes. Berücksichtigung der Arbeiten in der Informationsstelle der Bibliothek der TH Berlin).“ Reisebeihilfe	BA 4901 REM 2785 Bl. 243 K
19380603	Rektor TH Aachen: Zu Walther 2.6.38: einverstanden.	BA 4901 REM 2785 Bl. 242 RS K
19380604	TEICHL, Robert an REM: KRÜSS habe Teichl vorgeschlagen für 14. Konferenz. Von Paul HEIGL ermächtigt. Genehmigung + Reisekosten! Teichl im Vorjahr vom Österr. Unterrichtsmin nach Paris entsandt.	BA 4901 REM 2785 Bl. 242 K
<b>19380607</b>	ZSCHINTZSCH an Preußisches Finanzministerium: Tagungen 1940 „Unternehmungen von kulturpolitischer Bedeutung.“ In Brüssel Juli und in Oxford Sep 38 wird darüber entschieden. Bitte Dienstreisen KUMMERs dahin genehmigen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 306 + 405-6 + 423 K
19380627	KUMMER an PRINZHORN: Reisebeihilfe für 11. Sitzung des Internationalen Komitees der Bibliotheken im Juli 38 in Brüssel nicht genehmigt. „Weit wichtiger ist Ihre Teilnahme an dem Internat. Kongress für Dokumentation im Sep d.J. in Oxford.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 247 K
19380630	Department of State and Press: Solon BUCK (chairman), Charlotte CARMODY, William CARR, Watson DAVIS, José MEYER.	BA 4901 REM 2785 Bl. 258 K
19380712	THOMSEN – Dt.Botschaft Washington – an AA: Anbei Namen der amerik. Delegierten auf Kongress in Oxford	BA 4901 REM 2785 Bl. 257 K
<b>19380723</b>	KRÜSS an REM: JÜRGENS, Geschäftsführer der Reichstauschstelle, vermittelt wertvolles Schrifttum aus Ausland ohne Aufwand von Devisen. Deshalb J. wichtig.	BA 4901 REM 2785 Bl. 254 K
19380729	PREDEEK an REM: Antrag, W. SIWOLOBOW Teilnahme an Oxf. Kongress zu genehmigen. Für Infostelle wichtig.	BA 4901 REM 2785 Bl. 271 K
19380810	DAHNIKE and KRÜSS: „...bestimme ich Sie in Ihrer Eigenschaft als Vorsitzender des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen zum Führer der amtlichen Delegation“ des Kongress in Oxford. Folgende Personen genehmigt teilzunehmen: KUMMER, PRINHORN, JÜRGENS (hsl. gestrichen), PREDEEK, WALTHER, TEICHL, FRANK, RUST, PFLÜCKE, SCHÜRMEYER, HECKMANN (Reichswirtschaftskammer). Berichten, ob auch noch ABB + SCHUSTER teilnehmen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 251-2 K
19380814	PREDEEK Av: SIWOLOBOW „der älteste ständige Mitarbeiter“. Als Ingenieur wichtig. Über Persönlichkeit: Gestapo fragen. Bisher keine Probleme auch nicht, wenn im Ausland eingesetzt.	BA 4901 REM 2785 Bl. 270 K
19380820	HAMEL – TH Berlin – an REM: Verwendet sich dafür, neben PREDEEK auch noch Wladimir SIWOLOBOW.	BA 4901 REM 2785 Bl. 269 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19380927	o.D. [vor 27.9.38] Tagesordnung ISA-Comité 46 Documentation	BA 4901 REM 2785 Bl. 295
<b>19381005</b>	<p>KUMMER: „Bericht über die 14. Internat. Tagung für Dokumentation in Oxford und London vom 20. bis 26. Sep 1938.“:</p> <p>KORDT – Dt. Botschaft in London -: KRAUSE – Leiter des DAAD – „untragbar“, „zu starke Hinneigung zum Engländerium“. So auch KARLOWA – Landesgruppenleiter NSDAP + Kapitänleutnant. 20.9.: Sitzung des Conseil Internat. Fédération de Doc. Franzosen fehlten „wg des Ernstes der Lage“ [=Sudentenkrise]. KRÜSS bewegt Delegierte zu Telegramm an Führer der frz. Delegation. 2 Tage später kommt nichtoffizielle Delegation „bestehend aus einem schwer kriegsgeschädigten, einer Dame und einem älteren Herrn.“ Erklärung LEMAITRE: „die frz. offizielle Delegation habe nicht erscheinen können, da alle Bibliothekare und Archivare damit beschäftigt seien, die wertvollen Schrifttumsdenkmäler in Sicherheit zu bringen, vor etwaigen dt. Luftangriffen.“ „... einseitige Haltung der englischen Zeitungen.“ „... erwähnten kaum die Not der Sudetendeutschen...“ „... nur Bilder von dem angeblichen Flüchtlingselend der geflüchtete tschechischen Familien...“ „... Lücke in unserer Propaganda“. Secret Service fragt Kummer über seine militärische Verwendung im Kriegsfall. Engl. Wissenschaftler dagegen „sehr entgegenkommend.“ Verbindungsstelle der KWG in London errichten (Vorschlag KORDT).</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 279-281 K
<b>19381008</b>	<p>KRÜSS Aufzeichnung:</p> <p>Im Einvernehmen mit KWG und auf Wunsch des Dt. Geschäftsträgers in London Geneigtheit engl. Wissenschaftler zu Zusammenarbeit mit deutschen erkundet. Gesprochen mit William BRAGG (Nobelpreisträger, 1936 Präsident der Royal Society etc.) + Edward NEVILLE da COSTA ANDRADE (Physikprof London, Heidelberger Dr.). Begrüßen das. BRAGG Brief 3.10.: „er sei sicher, dass ein von Dtlid kommender Vorschlag der Royal [Society] sehr willkommen sein werde und dass die darin zum Ausdruck kommende Gesinnung warm erwidert werden würde.“ Auch Hugh ALLEN (Musikwiss’ler) gern bereit.</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 309 – 310 K
<b>19381127</b>	<p>Prinzhorn / Frank: ISA-Komitee 46 Dokumentation. Bericht über die Sitzung in London am 27. September 1938.</p> <p>Teilnehmer, u. a. :Prinzhorn, Frank, Schürmeyer, Donker Duyvis.</p> <p>Prinzhorn gibt bekannt, „dass das ISA-Komitee 46 Dokumentation gebildet worden sei aus der Normen-Kommission bei dem Internationalen Verband der Bibliothekarvereine und aus der Normen-Kommission beim Internationalen Verband der Dokumentation.“</p> <p>TOP: 1. ISA-Vorschlag 1 Internationale Regeln für die Kürzung von Zeitschriftentiteln. Wegen der in England (1925/27) herausgegebenen World List of scientific periodicals und dt. Vorschläge (1928) im Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen wurde eine Vornorm DIN 1502 bereits festgelegt. „Besonders berücksichtigt wurden die Untersuchungen und Vorschläge von Bibliotheksdirektor Dr. Rust, Leipzig, der auf die Gefahr der Sigelkürzungen aufmerksam machte.“ Das Ergebnis wurde in dem endgültigen Normblatt DIN 1502 Zeitschriftenkurztitel niedergelegt und wurde „als Grundlage zu dem jetzt vorliegenden ISA-Vorschlag 1“ benützt. „Der Sinn der Regeln ist, daß unverständliche Kürzungen (z. B. nur durch Anfangsbuchstaben) in Zukunft nicht mehr angewendet werden sollen, und daß nach dem Kurztitel die Zeitschrift leicht ermittelt werden kann.“</p> <p>TOP: 2. ISA-Vorschlag 2 Ordnungsleisten auf Zeitschriften</p> <p>TOP: 3. ISA-Vorschlag 3 Bibliographische Titelangaben</p> <p>TOP: 5. Vorschlag zur Transkription der cyrillischen Schriften</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 43-57

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	TOP: 6. Stand der ABC- und Register-Regeln TOP: 7. Terminologie auf dem Gebiet der Dokumentation TOP: 8. Normungsfragen auf dem Gebiet der photographischen Reproduktion (ISA-Vorschlag 5: Photographische Wiedergabe von Dokumenten)	
19381127	<p>Prinzhorn, Frank: ISA-Komitee 46 Dokumentation. Bericht über die Sitzung in London am 27. September 1938.</p> <p>Teilnehmer, u. a. :Prinzhorn, Frank, Schürmeyer, Donker Duyvis.</p> <p>Prinzhorn gibt bekannt, „dass das ISA-Komitee 46 Dokumentation gebildet worden sei aus der Normen-Kommission bei dem Internationalen Verband der Bibliothekarvereine und aus der Normen-Kommission beim Internationalen Verband der Dokumentation.“</p> <p>TOP: 1. ISA-Vorschlag 1 Internationale Regeln für die Kürzung von Zeitschriftentiteln. Wegen der in England (1925/27) herausgegebenen World List of scientific periodicals und dt. Vorschläge (1928) im Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen wurde eine Vornorm DIN 1502 bereits festgelegt. „Besonders berücksichtigt wurden die Untersuchungen und Vorschläge von Bibliotheksdirektor Dr. Rust, Leipzig, der auf die Gefahr der Sigelkürzungen aufmerksam machte.“ Das Ergebnis wurde in dem endgültigen Normblatt DIN 1502 Zeitschriftenkurztitel niedergelegt und wurde „als Grundlage zu dem jetzt vorliegenden ISA-Vorschlag 1“ benützt. „Der Sinn der Regeln ist, daß unverständliche Kürzungen (z. B. nur durch Anfangsbuchstaben) in Zukunft nicht mehr angewendet werden sollen, und daß nach dem Kurztitel die Zeitschrift leicht ermittelt werden kann.“</p> <p>TOP: 2. ISA-Vorschlag 2 Ordnungsleisten auf Zeitschriften TOP: 3. ISA-Vorschlag 3 Bibliographische Titelangaben TOP: 5. Vorschlag zur Transkription der cyrillischen Schriften TOP: 6. Stand der ABC- und Register-Regeln TOP: 7. Terminologie auf dem Gebiet der Dokumentation TOP: 8. Normungsfragen auf dem Gebiet der photographischen Reproduktion (ISA-Vorschlag 5: Photographische Wiedergabe von Dokumenten)</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 43-57
19381206	DAHNKE an Generaldirektor Preuß. Stabi [=KRÜSS]: Teilnahme Jahresversammlung Internat. Verband f. Dokumentation in Zürich Sommer 39 genehmigt. Mitteilen, wer außerdem.	BA 4901 REM 2785 Bl. 327 K
19381215	<p>KRÜSS “Bericht über die Tagung des Internat. Bibliotheksausschusses“ Brüssel 1938:</p> <p>16 Länder + 3 international Organisationen. 48 Delegierte. Vorsitz: Marcel GODET, Direktor Der Schweizerischen Landesbibliothek Bern. Teilnehmer: KRÜSS, KUMMER, HEILIGENSTÄDT (Reichsstelle f. Volksbüchereiwesen), ABB, SCHUSTER, TEICHL, UHLENDAHL, HOYER (Direktor Städt. Bücherhallen Lpz), PRINZHORN. ABB berichtet statt LEYH über Bibliotheksstatistik. PRINHORN über Normung. UHLENDAHL über literar. Produktion. Beschluss, nächsten international Kongress der Bibliothekare in Dtl., einstimmig. Berlin-Lpz-Ffm-Mainz-Ffm. Thema: „Die Beziehungen der Bibliothek zum Benutzer“, Sonderthema: „Der Kleinfilm und andere fotogr. Methoden im Gebrauch der Bibliotheken.“ Programm auf Tagung des Internat. Bibliotheksausschusses Sommer 39 in Den Haag.</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 432-4 K
19381217	KRÜSS “Bericht über die 14. Internat. Konferenz...“; Engl. Regierung hatte eingeladen auf diplomat. Wege. Ursprünglich 12köpfige dt. Delegation. Wg. Devisenlage nur 8: KRÜSS, KUMMER, FRANK, HICKMANN, UHLENDAHL, SCHÜRMEYER, PRINZHORN, KRAMER.	BA 4901 REM 2785 Bl. 311-4 + 315 ff K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	350 Tagungsteilnehmer. 100 Berichte vorher zugesandt, 7 deutsche. Konferenz 1939 in Zürich, 1940 in Ffm, z.T. auch Lpz. Als VizePräsident KWG Zusammenarbeit mit Royal Society vorbereitet. Krüss = Vertreter der Oxford Society in Berlin.	
19390000	Liste o.V. o.D.: 15. Internationale Konferenz f. Dokumentation Zürich 39: Engere Delegation: KRÜSS, KUMMER, PRINZHORN, ABB, CARSTENSEN (Generalreferat Archive u. Dokumente im Promi), FRANK, HEDERICH (PPK), HICKMANN, MEHNE (wie Carstensen), MÖNCH (Reichspostzentramt), PFLÜCKE, PREDEEK, SCHÜRMEYER, WALTHER. Weitere Teilnehmer: BACKE (AEG) + 12 weitere	BA 4901 REM 2785 Bl. 374 K
19390214	REM an Promi: Letzte international Bibliothekskongress in Barcelona und Madrid 1935. KRÜSS hatte damals Einladung der Reg. überbracht: Internationaler Bibliothekskongress 1940 in Dtl. Berlin-Leipzig-Frankfurt-Mainz. Partiiell gemeinsame Tagung mit Internationaler Konferenz f. Dokumentation Verteidigt Programm und KRÜSS. Promi wünscht möglichst viele Tagungen in Leipzig. Wirft KRÜSS pflichtwidriges Verhalten vor. Zum 25.2. 10h Ressortbesprechung mit Staatsmini WACKER ist Promi eingeladen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 418-21 K
19390225	o.D. [nach 25.2.39] WACKER Av: Besprechung. Vorsitz MENTZEL. Teilnehmer: KRÜSS, ABB, KUMMER, DÄHNHARDT, TOMALLA + IMHOFF (beide Promi). Promi zieht Widerspruch gegen Programm des Internat. Bibliothekskongresses „in vollem Umfang“ zurück. Nächste Besprechung 3.4.	BA 4901 REM 2785 Bl. 435-7 K
19390302	KRÜSS an REM: Vorschlagsliste Internat. Verband f. Dokumentation Zürich: KUMMER, FRANK, PRINZHORN, WALTHER, PREDEEK, SCHÜRMEYER, ABB.	BA 4901 REM 2785 Bl. 334 K
19390309	Rundschreiben an alle Gauunterabteilungen für das Jugendschrifttum: Betr.: „Schundlesen“ Leitsätze u.a. „4. Der Kampf gegen den Schund darf ... nicht nur negativ d.h. schützend und bewahrend, sondern er muß vor allem positiv, fördernd, muß schöpferisch geführt werden“ II. Erfahrungsbericht u.a.: „Schundlesen und strafbare Handlung stehen bei ihr [der Jugend G.S.] in ursächlichem Zusammenhang.“ [folgen Beispiele, unter 5d auch] „... ein einfaches Mittel.“ „An einem Morgen fand Buchbinder F. sein Haus mit der Aufschrift geschmückt (schön groß, in Ölfarbe!): Verkaufstelle für Schund und Schmutz! – Das wirkte!“ [unter 6. auch] eine Kritik am >Schwarzen Korps< an dem Artikel „Eine Lanze für den Schmöcker“ (Nr. 31 vom 4.8.38) III. „Ein aufschlußreicher Briefwechsel“: Auseinandersetzung mit jemandem, der die Position des >Schwarzen Korps< vertritt und Goebbels allein für berechtigt hält Anti-Schund-Aktionen anzuordnen. [Kein Hinweis auf politische Motive]	Herrmann / Rothemund (NSLB): Rundschreiben 9.3.39 – BA NS 12 / 1266 K
19390310	PRINZHORN an REM: Antrag, Teilnahme an Jahresversammlung der Internat. Kommission für Normung... zu genehmigen. Thema: Transkription fremder Schriftarten	BA 4901 REM 2785 Bl. 342 K
19390310	WALTHER an REM: Antrag, Teilnahme 15. Tagung Int. Verband f. Dokumentation, 10.-13.8. in Zürich zu genehmigen. Thema „Arbeitsteilung zwischen Bibliothek und Dokumentation.“ Reisekosten.	BA 4901 REM 2785 Bl. 358 K
19390314	Frank an das Generalreferat für Archive und Dokumente	BA R 55 / 1243

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Anbei „Dokumentation und Arbeitstechnik“ mit Darstellung über den Internationalen Verband für Dokumentation.	Bl. 61
19390314	Frank an das Generalreferat für Archive und Dokumente Anbei „Dokumentation und Arbeitstechnik“ mit Darstellung über den Internationalen Verband für Dokumentation.	BA R 55 / 1243 Bl. 61
<b>19390315</b>	Mehne: „Betrifft: Internationaler Verband für Dokumentation“ Rücksprache mit Frank. „Dokumentation bedeutet den Versuch, alles zu vereinigen, was an der Herstellung, Bearbeitung und Verarbeitung des Schrifttums beteiligt ist und umfaßt insbesondere die Methodik der Sammlung, Ordnung und Nutzbarmachung von Dokumenten aller Art.“ „Über die Frage der Verwendung des Mikrofilmverfahrens bei der Bewahrung von Zeitungen ist bereits das Deutsche Auslandsinstitut in Stuttgart mit dem Normenausschuß in Verbindung getreten.“ Weitere Feststellungen 14.03.39 Der Internationale Verband für Dokumentation trug früher den Namen „Internationales Institut für Bibliographie“, dann „Internationales Institut für Dokumentation“. Der Fachnormenausschuß für Bibliothekswesen ist ein Unterausschuß des Deutschen Normenausschusses. „Der Deutsche Normenausschuß führt gleichzeitig die Geschäfte des Internationalen Verbandes der Normenausschüsse und hat auch das Sekretariat des Ausschusses für Normung der Dokumentationmittel.“ Für das Gebiet „Mikro-Filmverfahren“ gibt es nach Kenntnis des Herr Dr. Frank „bisher in Deutschland nur zwei Lehrstühle an Technischen Hochschulen.“ (Weitere Feststellungen zur Sache im Zentralblatt für Bibliothekswesen, Band 55/1939-494 – Schürmeyer „Die Vorteile der Filmfotokopie“. ebd. Stand der Normungs- und Dokumentationsarbeiten s. 510 ebd. Bericht des Vorsitzenden von der Mitgliederversammlung Deutscher Bibliothekare in Passau 10.06.1938	BA R 55 / 1243 Bl. 59-60
19390315	Mehne: „Betrifft: Internationaler Verband für Dokumentation“ Rücksprache mit Frank. „Dokumentation bedeutet den Versuch, alles zu vereinigen, was an der Herstellung, Bearbeitung und Verarbeitung des Schrifttums beteiligt ist und umfaßt insbesondere die Methodik der Sammlung, Ordnung und Nutzbarmachung von Dokumenten aller Art.“ „Über die Frage der Verwendung des Mikrofilmverfahrens bei der Bewahrung von Zeitungen ist bereits das Deutsche Auslandsinstitut in Stuttgart mit dem Normenausschuß in Verbindung getreten.“ Weitere Feststellungen 14.03.39 Der Internationale Verband für Dokumentation trug früher den Namen „Internationales Institut für Bibliographie“, dann „Internationales Institut für Dokumentation“. Der Fachnormenausschuß für Bibliothekswesen ist ein Unterausschuß des Deutschen Normenausschusses. „Der Deutsche Normenausschuß führt gleichzeitig die Geschäfte des Internationalen Verbandes der Normenausschüsse und hat auch das Sekretariat des Ausschusses für Normung der Dokumentationmittel.“ Für das Gebiet „Mikro-Filmverfahren“ gibt es nach Kenntnis des Herr Dr. Frank „bisher in Deutschland nur zwei Lehrstühle an Technischen Hochschulen.“ Weitere Feststellungen zur Sache im Zentralblatt für Bibliothekswesen, Band 55/1939-494 Schürmeyer „Die Vorteile der Filmfotokopie“. Ebd. Stand der Normungs- und Dokumentationsarbeiten s. 510 Ebd. Bericht des Vorsitzenden von der Mitgliederversammlung Deutscher Bibliothek-	BA R 55 / 1243 Bl. 59-60

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19390331	<p>kare in Passau 10.06.1938</p> <p>NSD-Dozentenbund TH Aachen an Rektor: Betr. Antrag WALTHER zur Teilnahme an Züricher Tagung. „Zu diesem Antrag habe ich Anfang März telefonisch meine Zustimmung gegeben. Die inzwischen bei mir eingegangenen Urteile über die politisch-religiöse und weltanschauliche Haltung WALTHERs machen es mir unmöglich, meine Zustimmung aufrecht zu erhalten.“ Anthroposophische Gesellschaft, Theosophische Ges., Schule der Weisheit des Grafen Hermann von KEYSERLING.</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 357 K
19390403	<p>Rektor TH Aachen an REM: Anbei neues GA EHRENBERG. Befürwortung nicht aufrecht erhalten.</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 356 K
19390406	<p>Frank: Einladung zur „Besprechung über Normen für die photographische Wiedergabe von Bild- und Schriftvorlagen am 18. April d. J.“ TOP 1. Erörterung der Beschlüsse des ISA-Komitees 46 Dokumentation auf der 1. Sitzung in London am 27. September 1938 und Festlegung einer deutschen Stellungnahme für die internationalen Verhandlungen in Zürich, August 1939. TOP 3. Festlegung einheitlicher Bezeichnungen Photokopie und Photomikrokopie.</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 41
19390406	<p>Frank: Einladung zur „Besprechung über Normen für die photographische Wiedergabe von Bild- und Schriftvorlage am 18. April d. J.“ TOP 1. Erörterung der Beschlüsse des ISA-Komitees 46 Dokumentation auf der 1. Sitzung in London am 27. September 1938 und Festlegung einer deutschen Stellungnahme für die internationalen Verhandlungen in Zürich, August 1939. TOP 3. Festlegung einheitlicher Bezeichnungen Photokopie und Photomikrokopie.</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 41
19390418	<p>Frank, Sitzungsbericht: &gt;Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen&lt; vom 05.10.1939 TOP u.a.: Erörterung der Beschlüsse des ISA Komitees 46 Dokumentation auf der 1. Sitzung in London am 17. Sept. 1938 und Festlegung einer deutschen Stellungnahme für die internationalen Verhandlungen in Zürich, August 1939. Einheitliche Bezeichnungen für die verschiedenen Arten der photographischen Wiedergabe von Schriftstücken. Anwesend u.a.: Prinzhorn, Jessen, Schürmeyer, Mehne, Wedekind, Stöckler (Leitz, Wetzlar), Goebel, Frank Schürmeyer erklärt, „daß die Fragen der Kleinbildphotographie in Oxford auf der 14. Tagung des Internationalen Verbandes für Dokumentation besprochen worden sind, an der Vertreter aus etwa 15 verschiedenen Ländern teilnahmen. Dort wurde festgestellt, daß alle Arbeiten auf dem Gebiete der Dokumentation ihren Sinn in der Möglichkeit des Austausches finden.“ „Frank zeigt Aufnahmen des Völkischen Beobachters auf Film in einer Verkleinerung von 1:19 und einer Rückvergrößerung auf Papier von 13:1“ Zur Erörterung der Beschlüsse des ISA Komitees Mehne fordert: „Für die vom Reichspropagandaministerium geplante Aufnahme wichtiger deutscher Zeitungen muß ein Format festgelegt werden, an dem später nicht mehr geändert wird.“ Stöckler fragt: „von welcher Seite auf die Verbesserung des Filmmaterials bei Firmen gedrungen werden könnte.“ Mehne will bei seiner Behörde deswegen vorsprechen: „Er möchte es befürworten, daß die Aufgabe,</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 27-34

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19390418	<p>auf Beschleunigung der Versuche in der Filmherstellung einzuwirken, dem Deutschen Normenausschuß übertragen wird.“</p> <p>Goebel hat ein Lesegerät gebaut, das Platten als Material voraussetzt. Zu den einheitlichen Bezeichnungen:</p> <p>Schürmeyer setzt sich für eine eindeutige Begriffsdefinition ein: „In England bedeutet beispielsweise Photomikrographie die photographische Aufnahme mit Hilfe des Mikroskopes, während in Deutschland nach Eder dies nicht die vergrößernde, sondern die verkleinernde Photographie ist. Er schlägt vor, stattdessen Kleinbildkopie zu sagen.</p> <p>Frank fragt: „ob unter Photokopie nur der Abzug auf Papier oder auch noch die Aufnahme selbst verstanden wird.“</p> <p>Wedekind erklärt: „daß die photographische Wiedergabe, gleich welchen Formates und welchen Materials, immer eine Photokopie ist.“</p> <p>Kramer schlägt die Unterscheidung zwischen „Klein- und Großphotographie“ vor.</p> <p>„Es wird beschlossen, eine Terminologie für die Fragen der Photokopie auszuarbeiten.“</p> <p>Frank, Sitzungsbericht: &gt;Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen&lt; 05.10.1939</p> <p>TOP u.a.: Erörterung der Beschlüsse des ISA Komitees 46 Dokumentation auf der 1. Sitzung in London am 17. Sept. 1938 und Festlegung einer deutschen Stellungnahme für die internationalen Verhandlungen in Zürich, August 1939.</p> <p>Einheitliche Bezeichnungen für die verschiedenen Arten der photographischen Wiedergabe von Schriftstücken.</p> <p>Anwesend u.a.: Prinzhorn, Jessen, Schürmeyer, Mehne, Wedekind, Stöckler (Leitz, Wetzlar), Goebel, Frank</p> <p>Schürmeyer erklärt, „daß die Fragen der Kleinbildphotographie in Oxford auf der 14. Tagung des Internationalen Verbandes für Dokumentation besprochen worden sind, an der Vertreter aus etwa 15 verschiedenen Ländern teilnahmen. Dort wurde festgestellt, daß alle Arbeiten auf dem Gebiete der Dokumentation ihren Sinn in der Möglichkeit des Austausches finden.“</p> <p>„Frank zeigt Aufnahmen des Völkischen Beobachters auf Film in einer Verkleinerung von 1:19 und einer Rückvergrößerung auf Papier von 13:1“</p> <p>Zur Erörterung der Beschlüsse des ISA Komitees</p> <p>Mehne fordert: „Für die vom Reichspropagandaministerium geplante Aufnahme wichtiger deutscher Zeitungen muß ein Format festgelegt werden, an dem später nicht mehr geändert wird.“</p> <p>Stöckler fragt: „von welcher Seite auf die Verbesserung des Filmmaterials bei Firmen gedungen werden könnte.“ Mehne will bei seiner Behörde deswegen vorsprechen: „Er möchte es befürworten, daß die Aufgabe, auf Beschleunigung der Versuche in der Filmherstellung einzuwirken, dem Deutschen Normenausschuß übertragen wird.“</p> <p>Goebel hat ein Lesegerät gebaut, das Platten als Material voraussetzt. Zu den einheitlichen Bezeichnungen:</p> <p>Schürmeyer setzt sich für eine eindeutige Begriffsdefinition ein: „In England bedeutet beispielsweise Photomikrographie die photographische Aufnahme mit Hilfe des Mikroskopes, während in Deutschland nach Eder dies nicht die vergrößernde, sondern die verkleinernde Photographie ist. Er schlägt vor, stattdessen Kleinbildkopie zu sagen.</p> <p>Frank fragt: „ob unter Photokopie nur der Abzug auf Papier oder auch</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 27-34

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	noch die Aufnahme selbst verstanden wird.“ Wedekind erklärt: „daß die photographische Wiedergabe, gleich welchen Formates und welchen Materials, immer eine Photokopie ist.“ Kramer schlägt die Unterscheidung zwischen „Klein- und Großphotographie“ vor. „Es wird beschlossen, eine Terminologie für die Fragen der Photokopie auszuarbeiten.“	
19390505	ABB – UB Berlin – an REM: 8.-12.Juli 12. Sitzung des Internationalen Komitees der Bibliotheken in Den Haag. 15. Versammlung des Internationalen Verbandes für Dokumentation 10.-13.8. in Zürich. Bitte um Genehmigung + Reisekosten	BA 4901 REM 2785 Bl. 336 K
19390531	Langenscheidt, Gustav: „Tätigkeitsbericht für 1938/39 der Landesleitung der RSK beim Landeskulturwalter, Gau Berlin – Gruppe Buchhandel“ mit Listen der Mitarbeiter, Kreisobmänner, Vertrauensmänner der Fachschaft Leihbücherei und den kulturellen Veranstaltungen sowie einer Zeittafel mit Besprechungen Fortbildungskursen usw. (Druck 12 S.):	BA NS 15 / 107 K
19390617	Berndt an Reichsminister „Ich bitte, Herrn Dr. Erich Mehne [...] die Teilnahme an der 15. Tagung der Internationalen Vereinigung für Dokumentation 1939 in Zürich vom 10.-13. August 39 zu genehmigen.“	BA R 55 / 1243 Bl. 89
19390617	Berndt an Reichsminister „Ich bitte, Herrn Dr. Erich Mehne [...] die Teilnahme an der 15. Tagung der Internationalen Vereinigung für Dokumentation 1939 in Zürich vom 10.-13. August 39 zu genehmigen.“	BA R 55 / 1243 Bl. 89
19390622	Ott: Stellungnahme der Haushalts-Abteilung Wegen Sparmaßnahmen soll Mehne alleine (ohne Carstensen) am Internat. Kongreß der Dokumentation in Zürich teilnehmen.	BA R 55 / 1243 Bl. 88
19390622	Ott: Stellungnahme der Haushalts-Abteilung Wegen Sparmaßnahmen soll Mehne alleine (ohne Carstensen) am Internat. Kongreß der Dokumentation in Zürich teilnehmen.	BA R 55 / 1243 Bl. 88
19390624	Büro Staatssekretär Hanke. Über Abt. H an Abt. S „Staatssekretär Hanke hat die Genehmigung der Dienstreise des RR Carstensen sowie Dr. Mehne aus devisenpolitischen Gründen abgelehnt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 87
19390624	Büro Staatssekretär Hanke. Über Abt. H an Abt. S „Staatssekretär Hanke hat die Genehmigung der Dienstreise des RR Carstensen sowie Dr. Mehne aus devisenpolitischen Gründen abgelehnt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 87
19390713	DUYVIS, Donker – FID – an dt. Normenausschuss: Erwünscht, „dass der Vorsitzende des dt. Ausschusses für Klassifikation, Bibliotheksrat WALTHER die Sitzung des Internationalen Ausschusses für Universalklassifikation als Vorsitzender leitet.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 371 K
19390718	FRANK – Dt. Normenausschuss – an REM: WALTHER soll Sitzung in Zürich leiten. Anfrage diesbezüglich vom Generalsekretär des IVD. Sachverständiger für Dezimalklassifikation.	BA 4901 REM 2785 Bl. 370 K
<b>19390724</b>	KRÜSS an REM: WALTHER „in besonderem Maße sachkundig“. „Sein Fernbleiben von der Tagung würde daher nicht unbemerkt bleiben.“ Im Hinblick auf Tagung in Dtlid 1940 „besonders unerwünscht“ Bisher keine Beanstandungen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 369 K
19390727	DAHNIKE an KRÜSS: Krüss → Führer der amtl. Delegation für 15. Internationale Konferenz f	BA 4901 REM 2785 Bl. 390 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Dokumentation Zürich. Weitere Teilnehmer: KUMMER, PRINZORN, PREDEEK, ABB.	
19390729	ROTTENBURG an DAHNKE: Bitte um Stellungnahme. Welche Gründe gegen WALTHER.	BA 4901 REM 2785 Bl. 367 K
<b>19390801</b>	KRÜSS "Vertraulich": XV. Internationale Konferenz für Dokumentation in Zürich 1939 "Insbesondere ersuche ich, mich oder meinen Stellvertreter [= KUMMER] von der Absicht, Anträge auf die Annahme einer Entschliessung zu stellen oder zu grundsätzlichen Fragen das Wort zu nehmen, vorher rechtzeitig zu unterrichten."	BA 4901 REM 2785 Bl. 396 + BA R 55 / 1243 Bl. 83-84 + 99-100 K
19390801	FRANK an DAHNKE: Anbei Programm >Internationaler Kongress für Dokumentation < Soll auf Züricher Tagung 10.-13. Aug. vorgelegt werden. Anhang: Einladung zum >Internat. Kongress für Dokumentation < 9.-16.Aug. 40 etc. + Programm	BA 4901 REM 2785 Bl. 440-2 K
19390801	Krüss: Vertraulich: XV. Internationale Konferenz für Dokumentation in Zürich 1939 „Insbesondere ersuche ich, mich oder meine Stellvertreter von der Absicht, Anträge auf die Annahme einer Entschliessung zu stellen oder zu grundsätzlichen Fragen das Wort zu nehmen, vorher rechtzeitig zu unterrichten.“ Stellvertreter wird Ministerialrat Dr. Kummer.	BA R 55 / 1243 Bl. 83-84 + 99-100
19390802	Krüss: Einladung zur 15. Internationale Konferenz für Dokumentation in Zürich 1939	BA R 55 / 1243 Bl. 82
19390802	Krüss: Einladung zur 15. Internationale Konferenz für Dokumentation in Zürich 1939	BA R 55 / 1243 Bl. 82
<b>19390803</b>	DAHNIKE Av: Erlass vom 12.6.39 wird aufgehoben. KUMMER will WALTHER langfristig ersetzen. (Gleichlautendes Schreiben Dahnke an KRÜSS, AA, Kongress-Zentrale, Dt. Normenausschuss).	BA 4901 REM 2785 Bl. 376-80 K
<b>19390803</b>	DAHNIKE an TH Aachen: „Die Funktionen des Bibl.rats Dr. WALTHER auf der Tagung in Zürich lassen es, wie mir der Dt. Normenausschuss nachgewiesen hat, in diesem Falle unmöglich erscheinen, Dr. WALTHER von der Tagung fernzuhalten.“ Langfristig wird er ersetzt. Ohnehin älter als 60.	BA 4901 REM 2785 Bl. 376-80 K
19390804	REM an Promi: Betr. Jahresversammlung des Internationalen Verbandes der Dokumentation in Zürich vom 10.-13. August 1939 Weitere Mitglieder der deutschen Delegation sollen u. a. werden: Carstensen, Frank, Hederich, Mehne, Pflücke, Schürmeyer und C. Walther. Folgende Personen dürfen u. a. an der Tagung teilnehmen, obwohl sie nicht der Delegation angehören: Fuchs, Siemens (Siemens-Schuckert Werke A.G.), Parey (Verein dt. Ingenieure). [Zusatz Dahnke an Krüss]: Abschrift hinsichtlich Carstensen und Mehne.	BA R 55 / 1243 Bl. 81
19390804	REM an Promi: Betr. Jahresversammlung des Internationalen Verbandes der Dokumentation in Zürich vom 10.-13. August 1939 Weitere Mitglieder der deutschen Delegation sollen u. a. werden: Carstensen, Frank, Hederich, Mehne, Pflücke, Schürmeyer und C. Walther. Folgende Personen dürfen u. a. an der Tagung teilnehmen, obwohl sie nicht der Delegation angehören: Fuchs, Siemens (Siemens-Schuckert Werke A.G.), Parey (Verein dt. Ingenieure).	BA R 55 / 1243 Bl. 81

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19390809	<p>Dahnke an Krüß Abschrift hinsichtlich Carstensen und Mehne.</p> <p>Auszug: International Federation of the National Standardizing Association (ISA). ISA-Komitee 46 Dokumentation. Sekretariat: Deutscher Normenausschuß, Berlin. Bericht über die Sitzung in Zürich, Technische Hochschule, am 9. August 1939.</p> <p>Teilnehmer u. a.: Prinzhorn (Vorsitzender), Frank (Sekretär), Abb, Krüß, Parey</p> <p>TOP 3: Photographische Wiedergabe von Dokumenten auf Papier (Photokopie)</p> <p>TOP 4: Photographische Wiedergabe von Dokumenten auf Film (Kleinphotokopie)</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 35-39
19390809	<p>Auszug: International Federation of the National Standardizing Association (ISA). ISA-Komitee 46 Dokumentation. Sekretariat: Deutscher Normenausschuß, Berlin. Bericht über die Sitzung in Zürich, Technische Hochschule, am 9. August 1939.</p> <p>Teilnehmer u. a.: Prinzhorn (Vorsitzender), Frank (Sekretär), Abb, Krüß, Parey</p> <p>TOP 3: Photographische Wiedergabe von Dokumenten auf Papier (Photokopie)</p> <p>TOP 4: Photographische Wiedergabe von Dokumenten auf Film (Kleinphotokopie)</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 35-39
19390810	o.D. [vor 10.8.39] Schweizer Vereinigung für Dokumentation: "Vorläufiges Programm der 15. Internationalen Konferenz f. Dokumentation"	BA 4901 REM 2785 Bl. 346-7 K
<b>19390821</b>	<p>Six (Chef des Sicherheits-Hauptamts) an RSK:</p> <p>In Anzeigen suchen Buchhandlungen regelmäßig verbotene Schriften zu kaufen., z.B. J. Weise, Stuttgart, expressionistische Kunstzeitschriften. Dringend erforderlich, solche Inserate abzustellen. Dienststellen, die so etwas erwerben wollen, sollen sich an die Gestapo wenden.</p>	BA BDC RK 2108-0001-07 K
19390915	<p>RSK III Z an Promi:</p> <p>Schon vor Jahren Vorsorge getroffen, dass Angebote oder Gesuche betr. verbotene Schriften nicht in Zeitschriften aufgenommen werden. Stuttgarter Buchhandlung ist Grenzfall, suchte für ausländisches Museum expressionistische Kunstzeitschriften. Diese sind nicht generell verboten. Es soll auch kein entsprechender Antrag gestellt werden, da nicht ganz klar, was expressionistisch ist.</p>	BA BDC RK 2108-0001-07 K
19390915	<p>RSK III Z an Börsenverein für den dt Buchhandel:</p> <p>Bitte alle Anzeigen, die verbotenes Schrifttum betreffen, vor Drucklegung vorlegen.</p>	BA BDC RK 2108-0001-07 K
<b>19390915</b>	<p>RSK III Z an Chef des Sicherheits-Hauptamts:</p> <p>Schon vor Jahren Anweisung gegeben, dass Angebote oder Gesuche betr. verbotene Schriften nicht in Zeitschriften aufgenommen werden.</p> <p>„Wenn wichtige wissenschaftliche Stellen derartiges Schrifttum für forschende Zwecke benötigen, so können sie es sich heute nicht mehr über den freien Handel besorgen, sondern haben z.B. durch meine Vermittlung genügend Möglichkeiten, das Notwendige sich anderweitig zu beschaffen.“</p> <p>Stuttgarter Buchhandlung ist Grenzfall, suchte für ausländisches Museum expressionistische Kunstzeitschriften. Diese sind nicht generell verboten. Es soll auch kein entsprechender Antrag gestellt werden, da nicht ganz klar, was expressionistisch ist.</p>	BA BDC RK 2108-0001-07 K
19400129	KRÜSS an REM: Bericht Züricher Tagung. Etwa 200 Teilnehmer. Bericht WALTHER lag vor [Name aber auf angefügter Liste gestrichen.]	BA 4901 REM 2785 Bl. 393-5 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Programm Ffm 1940 angenommen. KRÜSS→ VizePräsident des Verbandes gewählt. Normen Ausschuss als „der deutschen Zentralstelle für die Dokumentation.“ Internationaler Normenausschuss tagte unter Leitung PRINZHORNs	
19400222	FRANK an REM: Anbei Programm >Internationaler Kongress für Dokumentation.< [Druck]	BA 4901 REM 2785 Bl. 446-8 K
19400401	Krüß, Hugo Andres (*11.01.1879) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 8013528). Antrag vom 26.3.40	BA BDC MF OK M0026 PA Krüss E
19400424	Prinzhorn / Frank: Sitzungsbericht >Ausschuß für Mikrokopie< vom 31.05 1940 TOP: 1. Bericht über die internationalen Besprechungen in Zürich vom 9. bis 13. August 1939 über die internationalen Normfragen der Mikrokopie. TOP 2. Mikrokopie auf Film TOP 3. Mikrokopie auf Platten Anwesend u. a.: Prinzhorn, Frank, Goebel, Joechim, Jessen, Koch-Hesse, Mehne, Schreiber Mehne: „Da in nächster Zeit der Aufbau von großen Archiven vorgenommen werden soll, ist es unbedingt notwendig, für das Verfahren mit Platten eine bestimmte Größe festzulegen, damit die Austauschbarkeit gewährleistet ist.“ Terminologie der Mikrokopie: Lichtkopie: Jede Art von Vervielfältigung auf lichtempfindlichem Material Photokopie: Mit optischen Hilfsmitteln in ungefähr natürlicher bis zu etwa halber Größe auf photographischem Papier hergestellte Vervielfältigung Photopause: In Kontaktverfahren (mit Durchlichtung oder im Reflexverfahren) hergestellte Vervielfältigung auf photographischem Papier Kleinkopie: Photographisch, vorzugsweise auf Film hergestellte Vervielfältigung mit starker Verkleinerung Schwarzgrundkopie: Kopie mit weißer Schrift auf schwarzem Grund Weißgrundkopie: Kopie mit schwarzer Schrift auf weißem Grund	BA R 55 / 1243 Bl. 21-23
19400424	Koch-Hesse an DNA 13.4.40: Terminologie der Photokopie. (Beratungsunterlagen zur Sitzung des Ausschusses am 24. April 1940) 1. Die Bezeichnung „Photokopie“ wird angewendet für Kopien auf Papier. Formate sind gleichgültig. 2. b.) Statt „Filmkopie“ soll der Ausdruck „Film-Photokopie“ verwendet werden. Da die Aufnahme von Dokumenten auf Platten nicht die Regel ist, wird hierfür kein neuer Ausdruck geschaffen.	BA R 55 / 1243 Bl. 40
19400424	Prinzhorn, Frank: Sitzungsbericht >Ausschuß für Mikrokopie 31.05 1940 TOP: 1. Bericht über die internationalen Besprechungen in Zürich vom 9. bis 13. August 1939 über die internationalen Normfragen der Mikrokopie. 2. Mikrokopie auf Film 3. Mikrokopie auf Platten Anwesend u. a.: Prinzhorn, Frank, Goebel, Joechim, Jessen, Koch-Hesse, Mehne, Schreiber Mehne: „Da in nächster Zeit der Aufbau von großen Archiven vorge-	BA R 55 / 1243 Bl. 21-23

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	<p>nommen werden soll, ist es unbedingt notwendig, für das Verfahren mit Platten eine bestimmte Größe festzulegen, damit die Austauschbarkeit gewährleistet ist.“</p> <p>Terminologie der Mikrokopie:</p> <p>Lichtkopie: Jede Art von Vervielfältigung auf lichtempfindlichem Material</p> <p>Photokopie: Mit optischen Hilfsmitteln in ungefähr natürlicher bis zu etwa halber Größe auf photographischem Papier hergestellte Vervielfältigung</p> <p>Photopause: In Kontaktverfahren (mit Durchlichtung oder im Reflexverfahren) hergestellte Vervielfältigung auf photographischem Papier</p> <p>Kleinkopie: Photographisch, vorzugsweise auf Film hergestellte Vervielfältigung mit starker Verkleinerung</p> <p>Schwarzgrundkopie: Kopie mit weißer Schrift auf schwarzem Grund</p> <p>Weißgrundkopie: Kopie mit schwarzer Schrift auf weißem Grund</p>	
19400424	<p>Koch-Hesse an DNA 13.4.40:</p> <p>Terminologie der Photokopie. (Beratungsunterlagen zur Sitzung des Ausschusses am 24. April 1940)</p> <p>3. Die Bezeichnung „Photokopie“ wird angewendet für Kopien auf Papier. Formate sind gleichgültig.</p> <p>4. b.) Statt „Filmkopie“ soll der Ausdruck „Film-Photokopie“ verwendet werden. Da die Aufnahme von Dokumenten auf Platten nicht die Regel ist, wird hierfür kein neuer Ausdruck geschaffen.</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 40
19400618	<p>Prinzhorn / Frank:</p> <p>Vorbesprechung, DNA-Ausschuß für Mikrokopie (Bericht vom 11.07.40)</p> <p>TOP: 1. Festlegung von Bildgrößen (Kleinkopie)</p> <p>2. Aufbewahrung von Kleinkopien</p> <p>3. Terminologie der Dokumentation</p> <p>Anwesend: Prinzhorn, Frank, Fuchs (Siemens), Güllich, Mehne, Pflücke, Schreiber (UB-Leipzig), Schürmeyer, Seidler (AEG)</p> <p>Pflücke: Vorschlag: Ausschuss soll sich zur Entwicklung von Vervielfältigungsverfahren bilden.</p> <p>Schürmeyer: Schwierig sich „bei der Menge der neu entstehenden Geräte und der Vielfältigkeit der Anwendungsmöglichkeiten...“ ein Bild zu machen</p> <p>Pflücke: Für physikalische und chemische Verfahren von &gt;Dt. Ges f chemisches Apparatewesen&lt; ähnlich.</p> <p>Fuchs: neutrale Stelle zwischen Benutzern u. geräteherstellenden Firmen erwünscht.</p> <p>Güllich: Institut für Weltwirtschaft Kiel hat Vervielfältigungsverfahren „zum großen Teil dort erst entwickelt.“ Für Zeitungen, Zss., ausländ. Gesetze.</p> <p>Schürmeyer: Für Magazinierung Erfahrungen im Materialprüfungsamt Dahlem + Reichsstelle für Sippenforschung. Rollfilm praktischer für schnelle Verteilung von Kopien, Planfilm [Vorform der Microfiches] Vorteile bei Archivierung.</p> <p>Prinzhorn: Aufgabe passe gut zum Auftrag REM für FNA für Bibliotheks- und Zeitschriftenwesen, „Zentralstelle für die Fragen der Dokumentation in Dtl. zu sein.“</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 11-14
19400618	<p>Prinzhorn / Frank: Sitzung DNA-Ausschuß für Mikrokopie (Bericht vom 11.07.40)</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 11-14

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19400618	<p>Anwesend: Prinzhorn, Fuchs, Goebel, Gülich, Joachim (Zeiss-Ikon), Koch-Hesse (Photo- Copie Berlin), Krüss, Mehne, Rahte (Agfa Berlin), Schreiber (UB Leipzig), Schürmeyer, Seifert (Zeiss-Ikon), Wedekind (Kontophot-Wedekind, Berlin):</p> <p>Prinzhorn: Ausschuss für Mikrokopie in Zukunft neben Normungsfragen auch Erfahrungsaustausch. → &gt;Ausschuß für photographische Vervielfältigungsverfahren.&lt;</p> <p>Goebel hat Verfahren entwickelt zur Wiedergabe ganzer Bücher auf Platte [→ Microfiche]</p> <p>Wedekind: Reichsstelle für Sippenforschung stellt Erfahrung mit Aufbewahrung von Filmen zur Verfügung.</p> <p>Seifert: Kohlfelder (Uni Ffm) hat Sammlung der Röntgenfilme für SS-Röntgen-Sturmbann angelegt. Zeiss-Ikon entwickelten Kassette für Filme auf 2 Spulen.</p> <p>Prinzhorn / Frank: DNA-Ausschuß für Mikrokopie 11.07.40</p> <p>TOP: 1. Festlegung von Bildgrößen (Kleinkopie)</p> <p>2. Aufbewahrung von Kleinkopien</p> <p>3. Terminologie der Dokumentation</p> <p>Vorbesprechung, anwesend: Prinzhorn, Frank, Fuchs (Siemens), Gülich, Mehne, Pflücke, Schreiber (UB-Leipzig), Schürmeyer, Seidler (AEG Berlin)</p> <p>Pflücke: Vorschlag: Ausschussentwicklung Vervielfältigungsverfahren.</p> <p>Schürmeyer: Schwierig „bei der Menge der neu entstehenden Geräte und der Vielfältigkeit der Anwendungsmöglichkeiten...“</p> <p>Pflücke: Für physikalische und chemische Verfahren von &gt;Dt. Ges f chemisches Apparatewesen&lt; ähnlich.</p> <p>Fuchs: neutrale Stelle zwischen Besitzern u. Gerätebesitzern erwünscht.</p> <p>Gülich: Institut für Weltwirtschaft Kiel hat Vervielfältigungsverfahren „zum großen Teil dort erst entwickelt.“ Für Zeitungen, Zss., ausländ. Gesetze.</p> <p>Schürmeyer: Für Magazinierung Erfahrungen im Materialprüfungsamt Dahlem + Reichsstelle für Sippenforschung. Rollfilm praktischer für schnelle Verteilung von Kopien Planfilm [Vorform der Microfiches] Vorteile bei Archivierung.</p> <p>Prinzhorn: Aufgabe passe gut zum Auftrag REM für FNA für Bibliotheks- und Zeitschriftenwesen, „Zentralstelle für die Fragen der Dokumentation in Dtl. zu sein.“</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 11-14
19400618	<p>Prinzhorn, Frank: DNA-Ausschuß für Mikrokopie 11.07.40</p> <p>Sitzung anwesend: Prinzhorn, Fuchs, Goebel, Gülich, Joachim (Zeiss-Ikon), Koch-Hesse (PhotoTOP Copie Berlin), Krüss, Mehne, Rahte (Agfa Berlin), Schreiber (UB Leipzig), Schürmeyer, Seifert (Zeiss-Ikon), Wedekind (Kontophot-Wedekind, Berlin):</p> <p>Prinzhorn: Ausschuss für Mikrokopie in Zukunft neben Normungsfragen auch Erfahrungsaustausch. → &gt;Ausschuß für photographische Vervielfältigungsverfahren.&lt;</p> <p>Goebel hat Verfahren entwickelt zur Wiedergabe ganzer Bücher auf Platte [→ Microfiche]</p> <p>Wedekind: Reichsstelle für Sippenforschung stellt Erfahrung mit Aufbewahrung von Filmen zur Verfügung.</p> <p>Seifert: Kohlfelder (Uni Ffm) hat Sammlung der Röntgenfilme für SS-Röntgen-Sturmbann angelegt. Zeiss-Ikon entwickelten Kassette für Filme auf 2 Spulen.</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 11-14

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19400701	Jürgens, Adolf (* 30.10.1890) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 8153011). Antrag vom 9.4.40	BA BDC MF ZK + OK J0050 K
19400730	Milbfh Belgien und Nordfrankreich, Mititärverwaltungschef (kult) an Präsi der RSK: Vorschläge zum „Wiederaufbau des Kulturlebens in Belgien“ besonders Flandern. Beschaffung dt Bücher, Gründung dt Buchhandlungen, dt Buchausstellungen, Büchertausch („...für die durch englische Brandstiftung zerstörte UB Löwen ein größeres Geschenk aus Dubletten dt Bibliotheken...“), dt Dichterabende, Übersetzungen.	BA R 56 V 12 Bl. 172-3 K
19401001	Lattermann, Alfred (* 23.10.1894) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 8712139)	BA BDC SSO Pb Lattermann 244-A Bl. 1033-54 K
19410000	Six: DAWI 1941 über Dok	BA 4902 DAWI 4, Bl. 465-474 K <sub>DAWI</sub>
19410000 <b>19410000</b>	bis 1944: Beschaffung ausländischer Zeitschriften für die Reichskanzlei o.D. [Umgebung 1941]Prinzhorn Liste: Betr: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation Vorsitzender: Prinzhorn Stellvertreter: Pflücke Schriftführer: Parey, VDI Geschäftsführer: Frank Beiratsmitglieder: 1. Mentzel (Präsident der Deutschen Forschungsgesellschaft) 2. Six (RSHA, Dir. d. Auslandswiss. Instituts) 3. Krüß (Gen. Dir. Staatsbibliothek Berlin, Vorsitzender d. Reichsbeirats für Bibliotheksangelegenheiten) 4. Zipfel (Gen. Dir. der Preußischen Staatsarchive) 5. Kümmel (Gen. Dir. Staatliche Museen) 6. Hickmann (Reichswirtschaftskammer) 7. Grävell (Dir. Staat. Reichsamt, Leiter d. Zentralaussschusses) 8. Gauger (Präsident der Reichsanstalt für Film) 9. Hederich (Oberdienstleiter, Parteiamtl. Prüfungskommission f. das NS Schrifttum) 10. Hausleiter (Dir. des Weltwirtschaftsarchivs Hamburg e.V.) 11. Güntzel (Dir. d. Reichsgerichtsbibliothek Leipzig) 12. Rust (Stellv. d. Gen. Dir. der Deutschen Bücherei, Leipzig) 13. Renesse (NS Bund deutscher Technik, Berlin) 14. Rücker (NS Bund deutscher Technik, München) 15. Grünwoldt (Internationale Forstwirtschaftszentrale) 16. Knorr (Dir. der Bibl. für neuere Sprachen, Frankfurt a. M.) 17. Abb (Dir. der Universitätsbibliothek Berlin, Vorsitzender d. Verein Deutscher Bibliothekare) 18. Eggeling (Hrsg. d. Anat. Berichte) 19. Rollnhagen (Reichswirtschaftsministerium) 20. Kummer (Reicherziehungsministerium) 21. Höfer (Reichswirtschaftsministerium) 22. Seebauer (Leiter d. Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit) 23. Lilje (Vert. d. Reichsausschusses f. wirtschaftliche Verwaltung beim Reichskur. für Wirtschaftlichkeit (RKW)) 24. Keltch (RKW)	BA R 43 II 478a F BA R 55 / 1243 Bl. 127-128

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19410000	<p>25. Nischk (Oberkommando der Wehrmacht)  26. Lipps (Reichsministerium der Luftfahrt)  27. Humberdrotz (Reichsverkehrsministerium)  o.D. [Umgebung 1941]Prinzhorn Liste:  Betr: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation  Vorsitzender: Prinzhorn  Stellvertreter: Pflücke  Schriftführer: Parey, VDI  Geschäftsführer: Frank  Beiratsmitglieder:  28. Mentzel (Präsident der Deutschen Forschungsgesellschaft)  29. Six (RSHA, Dir. d. Auslandswisse. Instituts)  30. Krüß (Gen. Dir. Staatsbibliothek Berlin, Vorsitzender d. Reichsbeirats für Bibliotheksangelegenheiten)  31. Zipfel (Gen. Dir. der Preußischen Staatsarchive)  32. Kümmel (Gen. Dir. Staatliche Museen)  33. Hickmann (Reichswirtschaftskammer)  34. Grävell (Dir. Staat. Reichsamt, Leiter d. Zentralaussschusses)  35. Gauger (Präsident der Reichsanstalt für Film)  36. Hederich (Oberdienstleiter, Parteiamtl. Prüfungskommission f. das NS Schrifttum)  37. Hausleiter (Dir. des Weltwirtschaftsarchivs Hamburg e.V.)  38. Güntzel (Dir. d. Reichsgerichtsbibliothek Leipzig)  39. Rust (Stellv. d. Gen. Dir. der Deutschen Bücherei, Leipzig)  40. Renesse (NS Bund deutscher Technik, Berlin)  41. Rücker (NS Bund deutscher Technik, München)  42. Grünwoldt (Internationale Forstwirtschaftszentrale)  43. Knorr (Dir. der Bibl. für neuere Sprachen, Frankfurt a. M.)  44. Abb (Dir. der Universitätsbibliothek Berlin, Vorsitzender d. Verein Deutscher Bibliothekare)  45. Eggeling (Hrsg. d. Anat. Berichte)  46. Rollnhagen (Reichswirtschaftsministerium)  47. Kummer (Reicherziehungsministerium)  48. Höfer (Reichswirtschaftsministerium)  49. Seebauer (Leiter d. Reichskuratoriums für Wirtschaftlichkeit)  50. Lilje (Vert. d. Reichsausschusses f. wirtschaftliche Verwaltung beim Reichskur. für Wirtschaftlichkeit (RKW))  51. Keltsch (RKW)  52. Nischk (Oberkommando der Wehrmacht)  53. Lipps (Reichsministerium der Luftfahrt)  54. Humberdrotz (Reichsverkehrsministerium)</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 127-128
19410117	<p>o.D. [kurz nach 17.1.41] o.V.:  Protokoll Sitzung im REM. Teilnehmer u.a.: VAHLEN; ROHLFS;  PLATZHOFF; PREDÖHL; RITTERBUSCH; MEYER, Konrad;  HARMJANZ; DAHNKE + [KUMMER]; KRÜSS. Frage der Neuordnung der internationalwiss Verbände nur Teilproblem der wiss. Auslandsbeziehungen. Wichtigste Aufgabe nicht Schaffung neuer international Organisationen. Einladungen bedeutender ausl. Gelehrter zu Vorträgen. Kleinere Arbeitstagungen bevorzugen. „Nicht allein die Geltung der dt. Wissenschaft in der internationalen wissenschaftlichen Zusam-</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 485 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	menarbeit bedarf einer Änderung, sondern auch die Grundlagen und Methoden dieser Arbeit müssen aus dem Geist der europäischen Revolution neu geschaffen werden. Die international Kongresse und Konferenzen betont repräsentativen Charakters gehören grundsätzlich der Vergangenheit an und sind durch sachliche Arbeitstagen unter sinnvoller Aufgabenstellung zu ersetzen; das Verbandswesen bedarf daher auch von innen heraus einer völligen Neuschöpfung.“ Dtltd soll Führung bei internationaler Zusammenarbeit übernehmen. Dabei sei „die Frage, was an Stelle der internationalen Dachorganisationen (Akademieunion, Internationaler Forschungsrat) zu setzen sein wird, kann bis zum Kriegsende zurückgestellt werden.“ Nicht vordringlich. KRÜSS bevollmächtigt, mit Internationalen Verbänden Föhlung zu nehmen.	
19410222	Generaldirektor Preuß. Stabi an REM: Für 2. Hälfte Sommer 41 Tagung „Bibliothekswesen und Bibliographie“+Tagung für Dokumentation in Aussicht genommen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 484 K
19410401	Schuster, Julius (*7.4.1886) wird in die NSDAP aufgenommen (Nr. 8293009)	BA BDC MF ZK 31xxx R0024 + OK V0011 Bl. 244 PA Schuster K
<b>19410502</b>	Frank: Rundschreiben zur Gründung einer „Deutschen Gesellschaft für Dokumentation“ „Unser Fachausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen hat vor mehreren Jahren [...] den Auftrag erhalten, als Zentralstelle für die Dokumentation in Deutschland zu wirken. [...] In der letzten Zeit ist mehrfach die Anregung gegeben worden, der Gemeinschaftsarbeit auf dem Gebiete der Sammlung, Ordnung und Nutzbarmachung von Schrifttum aller Art durch die Bildung einer Deutschen Gesellschaft für Dokumentation eine festere Form zu geben.“	BA R 55 / 1243 Bl. 104
19410502	Frank: Rundschreiben zur Gründung einer „Deutschen Gesellschaft für Dokumentation“ „Unser Fachausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen hat vor mehreren Jahren [...] den Auftrag erhalten, als Zentralstelle für die Dokumentation in Deutschland zu wirken. [...] In der letzten Zeit ist mehrfach die Anregung gegeben worden, der Gemeinschaftsarbeit auf dem Gebiete der Sammlung, Ordnung und Nutzbarmachung von Schrifttum aller Art durch die Bildung einer Deutschen Gesellschaft für Dokumentation eine festere Form zu geben.“	BA R 55 / 1243 Bl. 104
<b>19410528</b>	Hilleke Vermerk „An der Sitzung im Haus des Vereins deutscher Ingenieure habe ich zusammen mit Dr. Mehne für das Ministerium teilgenommen. [...] Uhlendahl war anwesend. Die Sitzung fand statt unter dem Vorsitz des Generaldirektors der Staatsbibliothek Berlin, Geheimrat Dr. Krüß. Über Pläne des OKW: nach dem Krieg eine Reichsstelle zu gründen, in der die gesamte Sammlung und Auswertung alles nur erdenklichen Schrifttums erfolgen soll sowie alle Aufgaben der Dokumentation in Angriff genommen werden sollen. „Uhlendahl wies darauf hin, daß in der Deutschen Bücherei bereits das gesamte deutschsprachige Schrifttum, auch soweit es nicht im Buchhandel erscheine, gesammelt und ausgewertet würde.“	BA R 55 / 1243 Bl. 106
<b>19410528</b>	Frank: Sitzungsbericht (vom 06.06.1941) des >Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen.< Sitzung am 28. Mai 1941. Betr.: Gründung einer „Deutschen Gesellschaft für Dokumentation“ Anwesend u. a.: Krüß, Bogenschneider, Frank, Grosse (für Heiligenstaedt), Gülich, Hausleiter, Hilleke, Joachim (Zeiss-Ikon), Juchhoff,	BA R 55 / 1243 Bl. 113 + 107-112

Kielpinski, Koch-Hesse (Photocopie), Kummer, Mehne, von Moors (Guppenleiter beim Oberkommando des Heeres), Pflücke, Parey, Predeek, Prinzhorn, von Renesse (NS-Bund Deutscher Technik), Roth (Auswärtiges Amt), Rust (Deutsche Bücherei), Schmidt-Rudloff (Siemens-Schuckertwerke, für Fuchs), Schürmeyer, Uhlendahl, Weinberger (Deutsche Arbeiterfront, für Richter).

Krüß eröffnet die Sitzung: Er habe „... vor einigen Jahren den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung [...] gebeten, den Deutschen Normenausschuß, bzw. den Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen, mit der Aufgabe zu betreiben, als Zentralstelle für die Dokumentation in Deutschland zu wirken und die deutschen Belange gegenüber dem Ausland zu vertreten. [...] Mit der Zeit seien die dem Deutschen Normenausschuß zugeworfenen Aufgaben auf dem Gebiete der Dokumentation soweit über seine eigentlichen Aufgaben, nämlich die Normungsarbeiten, hinaus gewachsen, daß die Frage entstand, wie die mit der Normung nicht zusammenhängenden Aufgaben in Zukunft bearbeitet werden sollen.“

Roth fragt: „welche Stellung die zu gründende Gesellschaft zu dem Internationalen Verband für Dokumentation einnehme.“

Hilleke weist auf die Rolle hin, die die Deutsche Bücherei spiele.

Nischk teilt mit, daß das Oberkommando der Wehrmacht die Bildung einer solchen Gesellschaft begrüßen wird. Zu lösende Aufgaben sind seiner Meinung nach: Betreuung des Berichtswesens (Nachweis von Referenten im Hinblick darauf, daß nach dem Krieg die Zahl der hierfür zur Verfügung stehenden Fachleute sehr beschränkt sein wird).

Betreuung von Schrifttumssammlungen, Einrichtung einer Zentralkartei, die das neueste Schrifttum verzeichnet, Nachweis und Auswertung des Schrifttums in den Katalogen, Vereinfachung des Übersetzungsdienstes, Verbesserung des Schrifttumsauskunftsdienstes, insbesondere Erschließung bisher noch nicht ausgewerteten Materials, Nachweis von Bezugsquellen, Nachweis von Sonderfachleuten. Nischk plädiert dafür diese Pläne („Vorarbeit“) jetzt in Angriff zu nehmen, auch wenn sie erst nach dem Krieg verwirklicht werden können.

Hausleiter teilt mit, „daß ein Teil der hier geschilderten Arbeiten auf Veranlassung des Reichswirtschaftsministeriums und des Oberkommandos der Wehrmacht durch eine Auskunftstelle für technische und wirtschaftliche Fachliteratur in Angriff genommen werden solle. Im Weltwirtschaftsinstitut in Hamburg sowie im Institut für Weltwirtschaft in Kiel arbeiten bereits Fachleute des Oberkommandos der Wehrmacht.“

Krüß vermutet, dass an den Plänen Predeek beteiligt war.

„Uhlendahl teilt mit, daß in der Deutschen Bücherei das reichsdeutsche Schrifttum und das ausländische Schrifttum in deutscher Sprache gesammelt werde, jährlich 90 000 bibliographische Einheiten, das durch z. Z. 17 Bibliographien ausgewertet werde.“

„Predeek teilt mit, daß der von Herrn Hausleiter erwähnte Verein zur Auswertung der technischen Weltliteratur auf Plänen der Technischen Hochschule Berlin zurückgehe.“

Krüß: Die Gesellschaft soll Mittelpunkt für die Gemeinschaftsarbeit und dem Meinungsaustausch auf dem Gebiet der Dokumentation sein. Der Vorschlag Joachims, aus dem Bereich des europäischen Kontinents Vertreter hinzuzuziehen, soll aufgegriffen werden. „Dies fällt zusammen mit den Plänen des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, die darauf hinauslaufen, an Tagungen der Deutschen Wissenschaftlichen Fachverbände das uns zugängliche Ausland zu beteiligen [...]“

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19410528	<p>Krüß: „Im wesentlichen handelt es sich um die Überleitung eines Teiles der bisherigen Tätigkeit des Fachnormenausschusses“.</p> <p>Hilleke Vermerk</p> <p>„An der Sitzung im Haus des Vereins deutscher Ingenieure habe ich zusammen mit Dr. Mehne für das Ministerium teilgenommen. [...] Uhlendahl war anwesend. Die Sitzung fand statt unter dem Vorsitz des Generaldirektors der Staatsbibliothek Berlin, Geheimrat Dr. Krüß. Über Pläne des OKW: nach dem Krieg eine Reichsstelle zu gründen, in der die gesamte Sammlung und Auswertung alles nur erdenklichen Schrifttums erfolgen soll sowie alle Aufgaben der Dokumentation in Angriff genommen werden sollen.</p> <p>„Uhlendahl wies darauf hin, daß in der Deutschen Bücherei bereits das gesamte deutschsprachige Schrifttum, auch soweit es nicht im Buchhandel erscheine, gesammelt und ausgewertet würde.“</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 106
19410528	<p>Frank: Sitzungsbericht 06.06.1941 des &gt;Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen.&lt; Sitzung am 28. Mai 1941. Gründung einer „Deutschen Gesellschaft für Dokumentation“</p> <p>Anwesend u. a.: Krüß, Bogenschneider, Frank, Grosse (für Heiligenstaedt), Gülich, Hausleiter, Hilleke, Joachim (Zeiss-Ikon), Juchhoff, Kielpinski, Koch-Hesse (Photocopie), Kummer, Mehne, von Moors (Guppenleiter beim Oberkommando des Heeres), Pflücke, Parey, Predeek, Prinzhorn, von Renesse (NS-Bund Deutscher Technik), Roth (Auswärtiges Amt), Rust (Deutsche Bücherei), Schmidt-Rudloff (Siemens-Schuckertwerke, für Fuchs), Schürmeyer, Uhlendahl, Weinberger (Deutsche Arbeiterfront, für Richter).</p> <p>Krüß eröffnet die Sitzung: „...habe er vor einigen Jahren den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung [...] gebeten, den Deutschen Normenausschuß, bzw. den Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen, mit der Aufgabe zu betreiben, als Zentralstelle für die Dokumentation in Deutschland zu wirken und die deutschen Belange gegenüber dem Ausland zu vertreten. [...] Mit der Zeit seien die dem Deutschen Normenausschuß zugefallenen Aufgaben auf dem Gebiete der Dokumentation soweit über seine eigentlichen Aufgaben, nämlich die Normungsarbeiten, hinaus gewachsen, daß die Frage entstand, wie die mit der Normung nicht zusammenhängenden Aufgaben in Zukunft bearbeitet werden sollen.“</p> <p>Roth fragt: „welche Stellung die zu gründende Gesellschaft zu dem Internationalen Verband für Dokumentation einnehme.“</p> <p>Hilleke weist auf die Rolle hin, die die Deutsche Bücherei spiele.</p> <p>Nischk teilt mit, daß das Oberkommando der Wehrmacht die Bildung einer solchen Gesellschaft begrüßen wird. Zu lösende Aufgaben sind seiner Meinung nach: Betreuung des Berichtswesens (Nachweis von Referenten im Hinblick darauf, daß nach dem Krieg die Zahl der hierfür zur Verfügung stehenden Fachleute sehr beschränkt sein wird). Betreuung von Schrifttumssammlungen, Einrichtung einer Zentralkartei, die das neueste Schrifttum verzeichnet, Nachweis und Auswertung des Schrifttums in den Katalogen, Vereinfachung des Übersetzungsdienstes, Verbesserung des Schrifttumsauskunftsdienstes, insbesondere Erschließung bisher noch nicht ausgewerteten Materials, Nachweis von Bezugsquellen, Nachweis von Sonderfachleuten. Nischk plädiert dafür diese Pläne („Vorarbeit“) jetzt in Angriff zu nehmen, auch wenn sie erst nach dem Krieg verwirklicht werden können.</p> <p>Hausleiter: teilt mit, „daß ein Teil der hier geschilderten Arbeiten auf Veranlassung des Reichswirtschaftsministeriums und des Oberkommandos der Wehrmacht durch eine Auskunftstelle für technische und wirt-</p>	BA R 55 / 1243 Bl. 113 + 107-112

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	<p>schaftliche Fachliteratur in Angriff genommen werden solle. Im Weltwirtschaftsinstitut in Hamburg sowie im Institut für Weltwirtschaft in Kiel arbeiten bereits Fachleute des Oberkommandos der Wehrmacht.“</p> <p>Krüß vermutet, dass an den Plänen Predeek beteiligt war.</p> <p>„Uhlendahl teilt mit, daß in der Deutschen Bücherei das reichsdeutsche Schrifttum und das ausländische Schrifttum in deutscher Sprache gesammelt werde, jährlich 90 000 bibliographische Einheiten, das durch z. Z. 17 Bibliographien ausgewertet werde.“</p> <p>„Predeek teilt mit, daß der von Herrn Hausleiter erwähnte Verein zur Auswertung der technischen Weltliteratur auf Plänen der Technischen Hochschule Berlin zurückgehe.“</p> <p>Krüß: Die Gesellschaft soll Mittelpunkt für die Gemeinschaftsarbeit und dem Meinungsaustausch auf dem Gebiet der Dokumentation sein. Der Vorschlag Joachims, aus dem Bereich des europäischen Kontinents Vertreter hinzuzuziehen, soll aufgegriffen werden. „Dies fällt zusammen mit den Plänen des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, die darauf hinauslaufen, an Tagungen der Deutschen Wissenschaftlichen Fachverbände das uns zugängliche Ausland zu beteiligen [...].“</p> <p>Krüß: „Im wesentlichen handelt es sich um die Überleitung eines Teiles der bisherigen Tätigkeit des Fachnormenausschusses“.</p>	
19410614	<p>Lehmann an Mehne: „Ich bitte darum, mich zur Teilnahme als Vertreter der Presseabteilung auffordern zu lassen.“</p>	<p>BA R 55 / 1243 Bl. 106</p>
19410614	<p>Lehmann an Mehne: „Ich bitte darum, mich zur Teilnahme als Vertreter der Presseabteilung auffordern zu lassen.“</p>	<p>BA R 55 / 1243 Bl. 106</p>
19410622	<p>o.D.[nach 22.6.41] Dwinger, Edwin Erich: „Rede zum Tage des Buches im Ausland“</p> <p>Verweis auf Führerrede auf dem Nürnberger Reichstag. Sprach aus, „was uns für immer zu Todfeinden des heutigen Ostens macht.“ „Ein kommunistischer Sieg über Deutschland bedeutet die Bolschewisierung Europas.“ „...folgte der ersten Erhebung im Jahre 33 zur Errettung des eigenen Volkes die zweite Erhebung zur Verteidigung des gesamten Abendlandes...“ „Ihnen im Ausland kommen täglich Zeitungen zu Gesicht, in denen einst ‚deutsche‘ Schriftsteller sich darüber gehässig verbreiten, dass man ihre Werke aus der dt Buchwelt ausmerzte – sie haben eben bei allem Intellekt bis heute noch nicht erkannt, dass wir ihren publizistischen Tod nur ein wenig verfrühten, dass sie zwischen den ungeheuren Mahlsteinen der neuen Fronten ohnedies zermahlen, in jenem Pulverhaufen ohnedies verbrannt worden wären ... und in dem in kurzer Zeit alles verbrannt wäre, wenn das grösste Volk Europas sich nicht erhoben hätte, um der langsamen Vergiftung endgültig Einhalt zu gebieten!“ „... ob es der Gedanke vom bäuerlichen Blut ist, oder der von der rassischen Erneuerung unseres Volkes, der von der Feierabendgestaltung durch die Kulturgemeinden, oder jener von Führer und Gefolgschaft in den Betrieben – dort wird er [der Kritiker] erst in seiner ganzen Tiefe erfassen, dass die Erweckung dieser Gedanken unsere Rettung ist, und dass sie wahrhaftig im letzten Augenblick zu uns kam!“</p>	<p>BA RK B 0036 Dwinger, Edwin Erich, Pos. 0796-808 [nur gerade Zahlen mit Text] K</p>
19410624	<p>HEYDRICH, RSHA VII A 3 Rundbrief an SD-Einrichtungen: Künftig monatl. &gt;Verzeichnis der für Sipo und SD wichtigen Neuerscheinungen des Schrifttums&lt;. 1. Folge: Mai 41. anbei.</p>	<p>BA R58/ 1162 Bl. 1-2 K</p>

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19410712	DAHNKE an KRÜSS: Seit 22.2.40 nichts mehr gehört. Bitte um Mitteilung zum Stand der Sache	BA 4901 REM 2785 Bl. 449 K
19410712	DAHNKE / KUMMER an Generaldirektor Preuß. Stabi: Sommer 41 Tagung für Dokumentation Bitte Bericht über Vorbereitung. Ermächtigung, mit PRINS in Den Haag Fühlung zu nehmen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 487 K
19410718	Mehne Vermerk: Betr. Überblick über Stellen in Partei und Staat, die sich mit Dokumenten befassen. Krüß und Frank sollen einen Überblick geben über Stellen, die sich mit Dokumentation befassen. Gleichzeitig wird Mehne gebeten, „für diesen Überblick nähere Angaben über die Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten beizusteuern.“ Das Aufgabengebiet der Kommission wurde mit Absicht nicht näher umrissen, sie entsprechen aber „der Richtlinie, die sich aus der Ministervorlage vom 6.10.1937 Punkt 3 ergibt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 119-120
19410718	Berndt: Punkt 3 des Min. Berichts v. 6.10.1937 Kommission der Bewahrung von Zeitdokumenten benötigt eine rechtliche Grundlage. Reichserziehungsminister und Reichsinnenminister haben den ihnen unterstellten Büchereien und Archiven sowie deren Leitern die Mitarbeit an der Kommission untersagt. Dagegen soll es auch in Zukunft keine juristisch festumrissene Aufgabenstellung geben, um die Bewegungsfreiheit der Kommission zu gewährleisten. Vielmehr wäre ein Erlaß des Führers dringend notwendig, „durch den die Kommission von ihm eingesetzt“ wird. Der Erlaß um „alle Maßnahmen zur Sicherung von Zeitdokumenten zu treffen“ soll u.U. an den Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda gegeben werden. Nur dann sei es möglich vom Reichsminister die nötigen Mittel zu erhalten, um Druckwerke aller Art auf Film, Bild und Schallplatte zu fixieren.	BA R 55 / 1243 Bl. 119-120
19410718	Mehne Vermerk: Betr. Überblick über Stellen in Partei und Staat, die sich mit Dokumenten befassen. Krüß und Frank sollen einen Überblick geben über Stellen, die sich mit Dokumentation befassen. Gleichzeitig wird Mehne gebeten, „für diesen Überblick nähere Angaben über die Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten beizusteuern.“ Das Aufgabengebiet der Kommission wurde mit Absicht nicht näher umrissen, sie entsprechen aber „der Richtlinie, die sich aus der Ministervorlage vom 6.10.1937 Punkt 3 ergibt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 119-120
19410719	Berndt: Punkt 3 des Min. Berichts v. 6.10.1937 Kommission der Bewahrung von Zeitdokumenten benötigt eine rechtliche Grundlage. Reichserziehungsminister und Reichsinnenminister haben den ihnen unterstellten Büchereien und Archiven sowie deren Leitern die Mitarbeit an der Kommission untersagt. Dagegen soll es auch in Zukunft keine juristisch festumrissene Aufgabenstellung geben, um die Bewegungsfreiheit der Kommission zu gewährleisten. Vielmehr wäre ein Erlaß des Führers dringend notwendig, „durch den die Kommission von ihm eingesetzt“ wird. Der Erlaß um „alle Maßnahmen zur Sicherung von Zeitdokumenten zu treffen“ soll u.U. an den Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda gegeben werden. Nur dann sei es möglich vom Reichsminister die nötigen Mittel zu erhalten, um Druckwerke aller Art auf Film, Bild und Schallplatte zu fixieren.	BA 4901 REM 2785 Bl. 450 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19410723	wegen des Kriegsausbruchs nicht stattgefunden“ [= alles!] Mehne an Krüß, Entwurf: 1937 gebildete Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten untergliedert sich in folgende Sektionen: 1. Graphische Arbeiten 2. Schallplatten und Rundfunk 3. Presse 4. Lichtbild 5. Film 6. Schrifttum	BA R 55 / 1243 Bl. 207
19410723	Mehne an Krüß, Entwurf: 1937 gebildete Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten untergliedert sich in folgende Sektionen: 7. Graphische Arbeiten 8. Schallplatten und Rundfunk 9. Presse 10. Lichtbild 11. Film 12. Schrifttum	BA R 55 / 1243 Bl. 207
<b>19410728</b>	<b>KRÜSS an REM:</b> Dt. Normen Ausschuss hat Minister berichtet, dass die Gründung einer Dt.Ges. für Dokumentation bevorstehe. Vorsitz: PRINZHORN. 1. Tagung im Herbst. Ausl. Fachvertreter eingeladen. „Die Tagung wird an die Stelle derjenigen treten, über deren Planung ich unter dem 22. Februar d. J. berichtet hatte.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 488 K
19410728	Mehne Vermerk: betr. Deutsche Gesellschaft für Dokumentation „Prinzhorn bat mich um meine grundsätzliche Zustimmung zu einer Mitarbeit“ angedeutet: [...] unabhängig von meiner Person käme Berndt in Frage als Vertreter im Beirat	BA R 55 / 1243 Bl. 206
19410728	Mehne Vermerk: betr. Deutsche Gesellschaft für Dokumentation „Prinzhorn bat mich um meine grundsätzliche Zustimmung zu einer Mitarbeit.“ angedeutet: [...] unabhängig von meiner Person käme Berndt in Frage als Vertreter im Beirat	BA R 55 / 1243 Bl. 206
19410801	<b>PRINZHORN an REM:</b> Anbei Liste der einzuladenden ausl. Teilnehmer DGD-Tagung. Diplomatische Vertretungen sollten außerdem Personen nennen, deren Einladung befürwortet wird.	BA 4901 REM 2785 Bl. 489-92 K
19410806	[vor 6.8.41] o.D . o. V. [DNA] Fragebogen über Schrifttumsauskunftswesen	BA R 55 / 1243 Bl. 204
19410806	Frank an Promi: Betr.: Kommission zur Bewahrung von Dokumenten. „Wir wären noch für die ergänzende Nachricht darüber dankbar, ob diese Kommission selbst Dokumente sammelt, oder ob die sechs Sektionen lediglich Richtlinien für die Sammlung der Dokumente aufstellen. [...] ob die Kommission auch Dokumente auf Anfrage nachweist, also als Schrifttumsauskunftsstelle oder Dokumentationsstelle wirkt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 205
19410806	[vor 6.8.41] o.D . o. V. [DNA] Fragebogen über Schrifttumsauskunftswesen	BA R 55 / 1243 Bl. 204
19410806	Frank an Promi:	BA R 55 / 1243

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Betr.: Kommission zur Bewahrung von Dokumenten. „Wir wären noch für die ergänzende Nachricht darüber dankbar, ob diese Kommission selbst Dokumente sammelt, oder ob die sechs Sektionen lediglich Richtlinien für die Sammlung der Dokumente aufstellen. [...] ob die Kommission auch Dokumente auf Anfrage nachweist, also als Schrifttumsauskunftsstelle oder Dokumentationsstelle wirkt.“	Bl. 205
19410814	DAHNIKE an AA: Anbei Liste ausl. Teilnehmer der Tagung DGD	BA 4901 REM 2785 Bl. 496 K
19410818	Predöhl, Andreas: Die sogenannten Handelshemmnisse und der Neuaufbau der Weltwirtschaft, Neumünster	BA 4902 DAWI 4, Bl. 208 K <sub>DAWI</sub>
19410830	WIED (Dt. Gesandtschaft Stockholm) an AA: „Von einer Einladung Zaak COLLIJN muss ‚aus politischen Gründen‘ abgeraten werden.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 512 K
19410902	JAGO (Dt. Gesandtschaft Budapest) an AA: Zu den Delegierten aus Ungarn: keine Bedenken. „arisch und politisch einwandfrei.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 499 K
19410909	STELZER (Dt. Gesandtschaft Bukarest) an AA: Zu den Delegierten aus Rumänien: Ausführliche Dossiers über 2 Tagungsteilnehmer: keine Bedenken.	BA 4901 REM 2785 Bl. 498 K
<b>19410911</b>	Mehne Sachstandsbericht: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation. „Eine Überschneidung der bestimmten Aufgabengebiete, die sich die Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten gesetzt hatte, ist zweifellos gegeben, doch kann die Zuständigkeit des Erziehungsministeriums auf dem bisherigen Dokumentationsgebiet des Fachnormenausschusses für Bibliothekswesen nicht bestritten werden.“	BA R 55 / 1243 Bl. 203
19410911	Mehne Sachstandsbericht: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation. „Eine Überschneidung der bestimmten Aufgabengebiete, die sich die Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten gesetzt hatte, ist zweifellos gegeben, doch kann die Zuständigkeit des Erziehungsministeriums auf dem bisherigen Dokumentationsgebiet des Fachnormenausschusses für Bibliothekswesen nicht bestritten werden.“	BA R 55 / 1243 Bl. 203
19410915	KLAEHN, Paris an AA: H. VERNER hier unbekannt. VINANT nicht einladen, da Sekretär von LHOSTE. Weitere Vorschläge. LHOSTE, der einzuladen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 502 K
19410915	Utrecht (Hauptarchiv NSDAP): „Um nun in diesen Fragen der Dokumentation mitzuwirken, würde das Hauptarchiv dieser Gesellschaft beitreten müssen, wenn diese Kommission im Propagandaministerium nicht mehr besteht. Ich würde ein Eingehen Ihrer Kommission aufrichtig bedauern, weil durch die bisherige einheitliche Führung die sämtlich in Frage kommenden Disziplinen am besten und tatkräftigsten gefördert werden können. Weshalb da nun wieder eine Gesellschaft nötig wurde, ist mir nicht recht verständlich.	BA R 55 / 1243 Bl. 202
19410915	Utrecht (Hauptarchiv NSDAP): „Um nun in diesen Fragen der Dokumentation mitzuwirken, würde das Hauptarchiv dieser Gesellschaft beitreten müssen, wenn diese Kommission im Propagandaministerium nicht mehr besteht. Ich würde ein Eingehen Ihrer Kommission aufrichtig bedauern, weil durch die bisherige einheitliche Führung die sämtlich in Frage kommenden Disziplinen am besten und tatkräftigsten gefördert werden können. Weshalb da nun	BA R 55 / 1243 Bl. 202

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	wieder eine Gesellschaft nötig wurde, ist mir nicht recht verständlich.	
19410920	Mehne an Prinzhorn: Bitte um einen Gesprächstermin, um über die Anregung von Prinzhorn bez. eines Beiratsmitgliedes für die Deutsche Gesellschaft für Dokumentation zu diskutieren.	BA R 55 / 1243 Bl. 123
19410920	Mehne an Prinzhorn: Bitte um einen Gesprächstermin, um über die Anregung von Prinzhorn bez. eines Beiratsmitgliedes für die Deutsche Gesellschaft für Dokumentation zu diskutieren.	BA R 55 / 1243 Bl. 123
19410923	SCHALLER (Bevollmächtigter Kopenhaven) an AA: A. HOLM krank. Sonst keine Bedenken. 1 Vorschlag	BA 4901 REM 2785 Bl. 517 K
19410924	SCURLA/KUMMER an PRINZHORN: Von Isak COLLIJN ist abzusehen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 514 K
19410925	Militärbefehlshaber in Belgien + Nordfrkr an REM: gegen die genannten belg. Staatsangehörigen keine Bedenken. Einladung zur Arbeitstagung für Dokumentation steht nichts im Wege.	BA 4901 REM 2785 Bl. 500 K
19410929	SCHLEGELBERGER (AA) an REM: Statt verstorbenen Principe Pietro GINORI sein Sohn Principe Dott Giovanni GINORI. Außerdem Leiter des ital. Normenausschusses Carlo RISSI, Mailand, einladen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 505 K
19410930	HUHNHÄUSER (RK norweg. Gebiete) an REM: H. KARGEMO für Einladung nicht geeignet. Sonst keine Bedenken.	BA 4901 REM 2785 Bl. 504 K
19410930	Prinzhorn an Mehne: Die Tagung der dt. Gesellschaft für Dokumentation soll im Frühjahr des nächsten Jahres stattfinden. Prinzhorn fragt an, ob Mehne einen Vortrag zum Thema „Die Archivierung von Tageszeitungen mit photographischen Hilfsmitteln“ halten kann	BA R 55 / 1243 Bl. 124
19410930	Prinzhorn an Mehne: Die Tagung der dt. Gesellschaft für Dokumentation soll im Frühjahr des nächsten Jahres stattfinden. Prinzhorn fragt an, ob Mehne einen Vortrag zum Thema „Die Archivierung von Tageszeitungen mit photographischen Hilfsmitteln“ halten kann	BA R 55 / 1243 Bl. 124
<b>19411006</b>	HANSEL (Reichsprotector Böhmen und Mähren) an REM: Einladung ŠLECHTA „kommt nicht in Frage, da sich der Genannte zur Zeit seit 1.9.1939 im KZ Buchenwald befindet.“ 2 weitere Vorschläge.	BA 4901 REM 2785 Bl. 506 K
<b>19411006</b>	Verlag Chemie an PFLÜCKE: Betr.: Auslands-Zeitungshandel (Köln). Stelle = „bedeutende Mehrbelastung mit unproduktiver Arbeit und großer Verzögerung in der Beschaffung der für unsere Redaktionen benötigten Zeitschriften und außerdem eine Verteuerung.“ „offenbar sehr überlastet.“ Verteuerung 42-50%. „Bis jetzt haben wir mit jener Stelle nur viel Briefwechsel gehabt.“ AO AZH: Postschließfach einrichten. Aber so gut wie nichts erhalten.	BA B I 493 , Bl. 148 K
19411007	Heinrichsdorf an Hausleiter	BA 4902 DAWI 4, Bl. 139 K <sub>DAWI</sub>
19411009	Hausleiter an Zeitschrift für Politik	BA 4902 DAWI 4, Bl. 138 K <sub>DAWI</sub>
19411009	Mehne an den Leiter des Hauptarchivs der NSDAP: es „wird mitgeteilt, daß durch die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation das Bestehen und die Arbeit der Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten nicht berührt werden.“	BA R 55 / 1243 Bl. 125
19411009	Mehne an den Leiter des Hauptarchivs der NSDAP: es „wird mitgeteilt, daß durch die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation das Bestehen und die Arbeit der Kommission zur Bewahrung von Zeit-	BA R 55 / 1243 Bl. 125

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19411011	dokumenten nicht berührt werden.“ RK f die besetzten nl. Gebiete..., Abt. Kulturpflege an REM: PRINS + DONKER-DUYVIS keine Bedenken. H.R. KRUYT nicht eindeutig. A.W. MAYER „verkehrt hauptsächlich in deutschlandfeindlich eingestellten Kreisen. Eine Teilnahme zur Tagung wird deshalb nicht befürwortet.“ M.C. MULLER „nicht unbedingt zuverlässig.“ T.I. SEVENS-MA „antideutsch“. In Kreisen, die besonders feindlich. 1 Vorschlag.	BA 4901 REM 2785 Bl. 507 K
19411014	DEGENER (Verlag Chemie) an Auslands-Zeitungshandel: “Die betr. Wehrmachtforschungsstellen, die dt. Wissenschaft und die dt. Industrie erleiden dadurch großen Schaden, daß das Chemische Zentralblatt nicht referieren kann, weil dieses viele der von uns fürs Zentralblatt bestellten und bezahlten Zeitschriften aus dem Ausland (besonders aus Frankreich) nicht erhält, nur weil der Geschäftsverkehr mit Ihnen nicht in Gang kommt! Dauernd erhalten wir Mitteilungen der frz. Lieferanten, daß ihre Sendungen für uns von der Grenze zurückkämen mit dem Vermerk >nicht zugelassen<“	BA B I 493 , Bl. 150 K
19411017	HARRASSOWITZ an PRINZHORN (UB Lpz): Kölner Stelle = “eine wirksame Sperre der Einfuhr des frz. Buches.“ „...trotz monatelanger Bemühung in dieser Angelegenheit kein Ergebnis.“	BA B I 493 , Bl. 149 K
19411022	Mehne an Berndt: Betr. Deutsche Gesellschaft für Dokumentation (Stiftung „Deutscher Kultur dank“) „Die Arbeitsausschüsse der Gesellschaft für Dokumentation bei denen wir uns einschalten wollen und deren Leitung wir auf dem Gebiet Film, Schallaufzeichnung und Presse übernehmen wollen, würden daher die Weiterführung entsprechender Sektions-Ausschüsse unserer Kommission überflüssig machen. [...] deswegen dürfte es angebracht sein, bei dieser Gelegenheit unseren früheren Plan einer Stiftung ‚Deutscher Kultur dank‘ wieder aufleben zu lassen [...] Es würde sich um Kulturdokumente handeln, die sich nicht in öffentlicher Hand befinden und die es gilt unabhängig von Eigentumsverhältnissen standortmäßig zu erfassen.“	BA R 55 / 1243 Bl. 126
19411022	Mehne an Berndt: Betr. Deutsche Gesellschaft für Dokumentation Erneute Verhandlungen mit Prinzhorn. Prinzhorn hat eine Liste der bisherigen Zusagen für den Beirat übermittelt. U. a. sind „maßgebliche Persönlichkeiten anderer Dienststellen bereits vertreten“.	BA R 55 / 1243 Bl. 129
19411022	Mehne an Berndt: Betr. Deutsche Gesellschaft für Dokumentation (Stiftung „Deutscher Kultur dank“) „Die Arbeitsausschüsse der Gesellschaft für Dokumentation bei denen wir uns einschalten wollen und deren Leitung wir auf dem Gebiet Film, Schallaufzeichnung und Presse übernehmen wollen, würden daher die Weiterführung entsprechender Sektions-Ausschüsse unserer Kommission überflüssig machen. [...] deswegen dürfte es angebracht sein, bei dieser Gelegenheit unseren früheren Plan einer Stiftung ‚Deutscher Kultur dank‘ wieder aufleben zu lassen [...] Es würde sich um Kulturdokumente handeln, die sich nicht in öffentlicher Hand befinden und die es gilt unabhängig von Eigentumsverhältnissen standortmäßig zu erfassen.“	BA R 55 / 1243 Bl. 126
19411022	Mehne an Berndt: Betr. Deutsche Gesellschaft für Dokumentation Erneute Verhandlungen mit Prinzhorn. Prinzhorn hat eine Liste der bisherigen Zusagen für den Beirat übermittelt. U. a. sind „maßgebliche Persönlichkeiten anderer Dienststellen bereits vertreten“.	BA R 55 / 1243 Bl. 129
19411023	SCURLA/KUMMER (REM) an PRINZHORN:	BA 4901 REM 2785

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Fasst Dossiers über den >Auslands-Zeitungshandel< zusammen. Keine Abweichungen.	Bl. 508 K
<b>19411025</b>	PRINHORN (DGD) an SIX (RSHA): Betr.: Beschaffung ausl. Lit.	BA B I 493 , Bl. 144 K
<b>19411028</b>	EPTING (DI Paris) an SIX: Bezug: Gespräch am 25.10.: Problem Kölner Zeitungsaußenhandel. „Da in den besetzten Gebieten jedoch eine eigene dt. Zensur eingerichtet worden ist und das zu verbotende Schrifttum ausgeschieden wurde, dürfte eine zweite Zensur bei der Einfuhr des Schrifttums an Bedeutung verloren haben. Hinzu kommt, dass in der Zwischenzeit dt. Firmen in Frkr gegründet wurden, wie Librairie Rive Gauche, die neben dem Buchimport nach Frkr die Aufgabe haben, frz. Bücher nach dem Reich zu verkaufen, und zwar besonders für dt. Bibliotheken und öffentliche Dienststellen.“ Monopol der Kölner Stelle aufheben. Provisionsaufschlag 15% + Verzögerung.	BA B I 493 , Bl.152 K
19411031	KÖCHER (Dt. Gesandtschaft Bern) an AA: Zu Schweizer Delegationsvorschlag: keine Bedenken	BA 4901 REM 2785 Bl. 523 K
<b>19411101</b>	SIX an MEHRINGER: Dt. Botschaft, DI und Dienststelle der SIPO in Frkr haben Eindruck, „dass die damalige Verordnung des RFSS in vollem Umfang nicht mehr für Frkr zutrifft, und dass man überhaupt für die besetzten Gebiete eine gewisse Erleichterung durch den Durchgang ausl. Lit. machen könnte.“ Besprechung mit DITTEL, SCHICK, BURMEISTER, MEHRINGER – gemeinsamen Vorschlag. Diesen mit KIELPINSKI besprechen.	BA B I 493 , Bl. 153 K
19411101	Verzeichnis der Publikationen der Deutsche Gesellschaft für Dokumentation und des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen	BA R 55 / 1243 Bl. 130
19411101	Verzeichnis der Publikationen der Deutsche Gesellschaft für Dokumentation und des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen	BA R 55 / 1243 Bl. 130
<b>19411104</b>	SIX an SCHICK: Bitte Stellungnahme zur Aufhebungsmöglichkeit des RFSS + Polizeierlasses über das Verbot der Einfuhr frz. Schrifttums in das Reich.“ Denkschrift PRINZHORN mit KIELPINSKI und Amt III besprechen. Dann mit KIELPINSKI und JÜRGENS von der Buchaustauschstelle verhandeln. Auch Besprechung mit Ministerium, dass der Direktor der Nationalbibliothek Paris, „der als Antifreimaurer in sehr enger Verbindung mit der Dienststelle Paris steht und auch mir persönlich bekannt ist, ... den starken Wunsch betont hat, den Buchaustausch zwischen Paris und Berlin, zwischen Nationalbibliothek einerseits und Buchaustauschstelle JÜRGENS andererseits wieder aufzunehmen.“ Auch ABETZ und EPTING für Wiederaufnahme „vor allen Dingen aus dem Grunde, da durch den Ausfall der englischen und amerikanischen Literatur jetzt die grosse Chance für das DWI besteht, sich nach 50 bis 60 Jahren wieder Raum in der wiss. Welt Frkr's zu schaffen.“	BA B I 493 , Bl. 154+155 K
19411104	SCURLA an PRINZHORN: Finnland + Dk keine Bedenken.	BA 4901 REM 2785 Bl. 518 K <sub>DAWI</sub>

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19411107	<p>RSHA VII B 5 [SCHICK] Vermerk: Besprechung mit KIELPINSKI heute: Amt IV [Gestapo] hat "aus sicherheitspolitischen Gründen ein generelles Verbot der Einfuhr von ausl. Schrifttum in das Reich erlassen..." „Grund: Unmittelbar nach der Besetzung feindstaatlicher Gebiete nahm der Zustrom ausl. Lit. auf legalem und illegalem Weg in das Reich gefährliche Formen an.“ Überwachung durch Austauschstelle Köln. Leider wandten sich betroffene Stellen erst sehr spät an RSHA. KIELPINSKI will Einzelfälle, v.a. von PRINZHORN. Beispiel EPTING [28.10.41]. Buchhandel + einige wiss. Institute gegen eine Regelung, „wodurch JÜRGENS von der Buchaustausch- stelle oder HAUSLEITER oder GÜLICH die ganze Bucheinfuhr zentralisieren und dadurch einen noch größeren Einfluss den Instituten gegenüber erhalten würden.“</p>	BA B I 493 , Bl. 156 K
19411108	<p>SCHICK an KIELPINSKI: Wiedergabe EPTING an SIX [28.10.41]</p>	BA B I 493 , Bl. 157 + 158 K
19411108	<p>SCHICK an MEHRINGER (RSHA VII A 2): SCHICK habe Besprechung mit PRINZHORN und danach mit KIELPINSKI gehabt. „Zwei Tatsachen stehen sich gegenüber: Erstens hat das Amt IV des RSHA aus sicherheitspolizeilichen Gründen ein generelles Einfuhrverbot für ausl. Schrifttum erlassen und möchte nicht, dass diese Sperre durchlöchert wird. Nur ein einziger Ausgang ist gelassen über die Zeitungsaussenhandel AG in Köln. Zum andern klagen die wiss. Institute, insbesondere die wehrpolitischen Stellen, die Institute für Naturwissenschaften und Technik, insbesondere Chemie und Medizin, darüber, dass sie sich von eigenem Reichsstellen blockiert sehen...“ Wissenschaftlicher Buchhandel stimmt ein. die Zeitungsaussenhandel AG nicht in der Lage, Wünsche zu erfüllen. SCHICK für Vorschläge EPTING und PRINZHORN. KIELPINSKI sprach auch mit PRINZHORN. Federführung bei ihm.</p>	BA B I 493 , Bl. 160 +161 K
19411110	<p>MEHRINGER Av für SCHICK: Die von SIX angeregte Besprechung hinfällig. SCHICK solle ihm über die Besprechungen mit III C4 auf dem laufenden halten.</p>	BA B I 493 , Bl. 159 K
19411111	<p>HOLMS, Bukarest an AA: Wie DWI noch GEORGESCU-TISTU</p>	BA 4901 REM 2785 Bl. 524 K
19411122	<p>o.V. „Zukünftiger Arbeitseinsatz VII B 6 (Frankreich Referat): „Das Ref VII B 6 hat auf dem kulturellen Sektor Frkr Informationen und Strukturberichte in nachrichtenmäßiger und wissenschaftspolitischer Hinsicht zu liefern.“ Voraussetzungen: Pariser Arbeit + neu Berlin, deren Aufgaben sind: 1. Aufbau einer Frkr Bibliothek 2. ZA aus Pressearchiv 3. Bereitstellung der früheren II D 4 –Akten + Karteien 4. Berichte (zZt nicht möglich) Zukünftig: Zeitschriftenausschnittarchiv bei VII B 6. Karteien: Personalkartei für dt u frz sowie alle anderen Personen Verbände-Kartei Problem- u Sachkartei Bibliothekskarteien (Verfasser, Systemat., Zss-Kartei) In Berlin zentrale Auswertung, Korr mit V-Männern in Frkr, Tagungen + Reisen</p>	BA R 58/1039 Bl. 222- 3 K
19411202	<p>SCHICK Av: KIELPINSKI hat inzwischen nur einige Erleichterungen erreicht. Da KI z.Zt. krank, wird SCHICK mit JAHR (RSHA IV) sprechen.</p>	BA B I 493 , Bl. 162 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19411204	DAHNIKE an PRINZHORN: Zusammenfassung Schweiz, Rumänien	BA 4901 REM 2785 Bl. 525 K
19411205	PETERSEN (Dt.Botschaft Madrid) an AA: keine Bedenken. 3 weitere Vorschläge	BA 4901 REM 2785 Bl. 529 K
<b>19411205</b>	III C 4 [KIELPINSKI] Av: Am 20.11. Besprechung mit JAHR (RSHA IV C 3) und KRISCHAK: Rechtfertigungsschreiben von VATERNAHM (Kölner Stelle): Verzögerungen durch „Einschaltung der verschiedensten Stellen“ bedingt. Beabsichtigt: „Wirtschaftsstelle für den dt Buchhandel“ wird erst nach Erledigung der Bestellungen gefragt. PRINZHORN solle die Stellen auflisten, die aus Kriegsgründen die frz. Publikationen unbedingt brauchen und Nachprüfung nicht notwendig. Rückfrage bei IV C3 dann nicht erforderlich.“ PRINZHORN wird ab 25.11. sich mit IV C 3 in Verbindung setzen. Liste schon „in großen Zügen.“ Stellen sollen nicht mehr beim Buchhandel, sond. direkt in Köln bestellen. Für >Europa-Bibliographie< soll PRINZHORN ebenso verfahren. „...die völlige Aufhebung des Einfuhrverbots frz. Lit. läßt sich aus staatspolizeilichen Gründen z.T. noch nicht durchführen.“ Überprüfung Kölner Stelle ergab, „daß dort reibungslos gearbeitet wird.“	BA B I 493 , Bl. 163 K
19411208	KÖCHER, Bern an AA: 1 weiterer Vorschlag	BA 4901 REM 2785 Bl. 527 K
19411211	[unleserliche Datumsangabe. Eingang 11.12.41] KIELPINSKI an SIX: Anbei Av. Glaubt „damit die wesentlichen Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt.“	BA B I 493 , Bl. 165 K
19411213	o.J. Telegramm MYLIUS VII B 5 an Chef Sipo + SD Frkr-Dienststelle Paris: Schwierigkeiten bei Ausfuhr wiss. frz. Lit. „demnächst behoben.“	BA B I 493 , Bl. 167 + 166 K
<b>19411220</b>	Chef Sipo über SD III C 4 [Kielpinski] an KUMMER: [s. <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Kielpinski.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Kielpinski.pdf</a> ]	BA 4901 REM 2785 Bl. 538 K
<b>19411222</b>	Mehne an Ziegler: Betr. Arbeitsabgrenzung mit der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation „Ein Eingreifen in den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Dokumentationsstellen ist keineswegs beabsichtigt, vielmehr ist die Gesellschaft für Dokumentation in bezug auf die einzelnen Zuständigkeiten neutraler Boden. [...] Ein Herausgreifen bestimmter Sachgebiete aus dem Arbeitsbereich der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation würde sofort dahin führen, dass die beteiligten bei der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation mitarbeitenden Dienststellen die Zuständigkeitsfrage aufrollen, was während des Krieges vermieden werden sollte.“	BA R 55 / 1243 Bl. 136
19411222	Mehne an Ziegler: Betr. Arbeitsabgrenzung mit der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation „Ein Eingreifen in den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Dokumentationsstellen ist keineswegs beabsichtigt, vielmehr ist die Gesellschaft für Dokumentation in bezug auf die einzelnen Zuständigkeiten neutraler Boden. [...] Ein Herausgreifen bestimmter Sachgebiete aus dem Arbeitsbereich der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation würde sofort dahin führen, dass die beteiligten bei der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation mitarbeitenden Dienststellen die Zuständigkeitsfrage aufrollen, was während des Krieges vermieden werden sollte.“	BA R 55 / 1243 Bl. 136
19420107	Frank an die Mitglieder des Beirates der Deutschen Gesellschaft für	BA R 55 / 1243

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Dokumentation:	Bl. 138
	Einladung für die Sitzung des Beirates am 19. Januar	
19420107	Frank an die Mitglieder des Beirates der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation:	BA R 55 / 1243
	Einladung für die Sitzung des Beirates am 19. Januar	Bl. 138
19420108	DAHNIKE an PRINZHORN: Wie Spanien, Schweiz	BA 4901 REM 2785 Bl. 531 K
19420114	DAHNIKE an Rdbr.: Einladung zu Besprechung am 21.1.	BA 4901 REM 2785 Bl. 534 K
<b>19420119</b>	Prinzhorn / Parey / Frank: Protokoll 2. Februar 1942 zur 1. Sitzung des Beirates (Vertraulich) am 19. Januar:  Anwesend u. a.: Prinzhorn, Asen (Vertr. von Dr. Abb), Egeling, Frank, Juchhoff, Krüß, Kümmel, Mehne, Mentzel, Nischk (Oberkommando der Wehrmacht), Parey (VDI), Rehm (Vertr. von Hederich), Renesse (NS Bund deutscher Technik), Rust, Six, Wender (AA Berlin), Westenburger (Hauptamt Schrifttumspflege), Ziegler. Verhindert sind u. a.: Gülich, Hausleiter und Thiessen.  TOP: 1. Bericht Prinzhorn: Aufgaben und Ziele der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation durch den Vorsitzenden  Der Begriff Dokumentation umfasse nicht nur Dokumente wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Filme, Schallplatten, Archivalien jeder Art, Museumsgegenstände usw. sondern auch die Handlungen die mit dem Sammeln verbunden sind (Sammeln, Ordnen, Nutzbarmachen). Der erste Anstoß zur Dokumentationsbewegung sei durch die Papierflut entstanden, die nicht mehr überschaubar erschien. In den Kongreßberichten der letzten zehn bis fünfzehn Jahre seien zwei Probleme im Vordergrund gestanden: das Ordnungsproblem und die Unterteilung durch Dezimalklassifikation und die Möglichkeit, die die Photographie für die Wiedergabe von Dokumenten bot. „Der Techniker, der Wirtschaftler und der Politiker können nicht ihre Zeit damit verschwenden, diese Zusammenstellungen und Analysen, die sie zu ihrer Forschung und für die praktischen Aufgaben benötigen, selber zu leisten. [...] Vorbereitet und durchgeführt wurden diese Arbeiten im Rahmen des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen, dessen Vorsitzender Herr Geheimrat Krüß, daß ausschließliche Verdienst für sich in Anspruch nehmen kann, Deutschland die internationale Geltung auf dem Dokumentationsgebiet verschafft zu haben, die es heute besitzt [...] der deutsche Einfluß in der Internationalen Gesellschaft für Dokumentation ist entscheidend. Jedem, der an dem Pariser Weltkongreß für Dokumentation im Jahre 1937 teilnahm, wird es in lebhafter Erinnerung stehen, mit welcher Geschlossenheit, unter der Führung von Herrn Geheimrat Krüß, die deutschen Teilnehmer in den Diskussionen auftraten und verhinderten, daß Beschlüsse gefaßt wurden, die die Führung der Internationalen Dokumentationsbewegung vielleicht in die Hände Frankreichs gelegt hätten. Ein junger französischer Bibliothekar sprach in der Diskussion mehrfach mit sichtlicher Erbitterung von den Deutschen, als der autoritären Gruppe und bewies damit, wie stark sich die einheitliche Führung der deutschen Teilnehmer durch Herrn Geheimrat Krüß ausgewirkt hatte.“  Seit 1933 viele neue Bibliotheksgründungen: „Diese Sammlungen gelten im allgemeinen der politischen Unterrichtung oder haben bestimmte wissenschaftliche Forschungen zu unterstützen, an denen der Partei oder dem Staat gelegen ist. Der Hunger nach Antwort auf tausend Fragen ist so gewachsen, daß man mit den bisherigen Methoden den Wünschen keinesfalls gerecht werden kann. [...] Die Verbindung von Spezialbü-	BA R 55 / 1243 Bl. 140-148

chersammlung mit einer Literaturkartei, oder noch besser mit der Organisation eines Referatblattes auf diesem Gebiet, wie das z. B. die Deutsche Chemische Gesellschaft nach der Organisationsplanung von Dr. Pflücke in so hervorragender Weise zeigt, ist das erstrebenswerte Ideal für die großen Fachgebiete der Naturwissenschaften, der angewendeten Wissenschaften, der Industrie, Wirtschaft, Technik, Medizin usw. [...] deshalb sehe ich in der Zukunft eine Reihe größerer Spezial-Bibliotheken zu Dokumentationsstellen entwickelt [...] In der Zukunft muß es in Deutschland beherrschende große Fachbibliotheken für die Wirtschaft, Technik, Medizin, Naturwissenschaften, die Rechtswissenschaft, Auslandswissenschaft usw. geben, die das Literaturmaterial auf ihren Fachgebieten sammeln in einem Umfange, wie es bisher trotz aller Anstrengungen bei den großen allgemeinen Bibliotheken und selbst bei den meisten Spezial-Bibliotheken nicht möglich war. [...] Dann wird endlich der Zustand beseitigt sein, daß tausende und aber tausende wichtiger ausländischer Zeitschriften weder in deutschen Bibliotheken vorhanden noch ausgewertet sind durch die entsprechenden Berichtblätter.“

„1937 hat der deutsche Normenausschuß ein Verzeichnis von Schrifttum-Auskunftstellen der Technik und verwandten Gebieten herausgebracht, das zirka 250 Spezialstellen angibt, die Schrifttumsauskünfte erteilen.“

Die Gesellschaft für Dokumentation soll nicht nur dem Erfahrungsaustausch zwischen Bibliothekaren und deren Institutionen führen, sondern auch zu neuen Entwicklungsformen.

„Nun ist inzwischen vom Propagandaministerium eine Kommission für Zeitdokumente gegründet worden, die alles, was unter dieses Gebiet fällt, nach der technisch-methodischen und nach der Aufschließungsseite hin untersucht. [...] Wir werden mit dieser Kommission Abmachungen treffen, damit Doppelarbeit vermieden wird.“

TOP 2: Arbeitsausschüsse der Gesellschaft

Einige Arbeitsausschüsse des Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen sollen in die Ausschüsse der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation übernommen werden. Folgende Ausschüsse werden übernommen:

- 1.) der Ausschuß für Klassifikation
- 2.) der Ausschuß für Bibliographien und Referatblätter
- 3.) der Ausschuß für Fachzeitschriftenverzeichnisse
- 4.) der Ausschuß für photographische Vervielfältigungsverfahren
- 5.) der Ausschuß für Schrifttum-Auskunftstellen (Teilung in zwei Ausschüsse: a. Schrifttum-Auskunftsstelle allgemeiner Art, b. Schrifttum-Auskunftstellen einzelner Fachgebiete.)

Beim Fachnormenausschuß für Bibliothekswesen verbleiben u. a. folgende Ausschüsse:

- 1.) Ausschuß für Transkription
- 2.) Ausschuß für Terminologie
- 3.) Ausschuß für Beschaffung wissenschaftlicher Literatur des Auslands
- 4.) Ausschuß für Zeitschriftensammlungen.

Prinzhorn gibt Kurzberichte über die Ausschüsse, die er selbst geleitet hat: der Ausschuß für Klassifikation befaßt sich vor allem mit der Dezimalklassifikation. Als Aufgabe für die Zukunft „soll festgestellt werden, welche Gebiete für die Dezimalklassifikation schwer erfaßbar und welche zweckmäßigen Klassifikationen für diese Gebiete geeignet sind.“

Der Ausschuß Fachzeitschriftenverzeichnisse wurde eingerichtet, um ein

## Datum

## Schriftstück / Inhalt

## Informationsquelle

neueres deutsches Gesamtverzeichnis der Zeitschriften mit Besitzvermerken der Bibliotheken zu erstellen. „Der Nachweis neuerer ausländischer Zeitschriftenbestände in deutschen Bibliotheken ist aber eine so wichtige Frage, daß ich seinerzeit anregte, Fachverzeichnisse mit Besitzvermerken herzustellen.“

Das erste Verzeichnis dieser Art hat Pflücke herausgegeben („periodica chimica“, Angabe von über 3000 Zeitschriften des Gebietes Chemie und Nachbargebieten). „Dabei hat es sich herausgestellt, daß mindestens ein Drittel der Zeitschriften in öffentlichen allgemein zugänglichen Bibliotheken nicht vorhanden ist.“

Das zweite Verzeichnis dieser Art wurde von der Bibliothek der Deutschen Arbeiterfront begonnen „und umfaßt alle sozialwissenschaftlichen Zeitschriften. Bisher sind 20.000 Titel gesammelt worden [...]“

„Das dritte Verzeichnis hat die Bibliothek des Reichsgericht begonnen, die alle juristischen Zeitschriften erfassen will.“

„Ein viertes Verzeichnis, das anatomische und wichtige biologische Zeitschriften umfaßt, wird von Dr. v. Eggeling in Zusammenarbeit mit dem Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken bearbeitet.“

Ein fünftes Verzeichnis für technische Zeitschriften ist vom Deutschen Normenausschuß begonnen worden.

„Der Ausschuß für Bibliographien und Referatsblätter befaßt sich mit der Vereinheitlichung der bibliographischen Methoden, der Verbesserung der bibliographischen Aufschließung, der Zusammenarbeit von Bibliographien und der Lückenfeststellung. [...] Ferner ist der Ausschuß dabei, Richtlinien für die Anfertigung von wissenschaftlichen Referaten aufzustellen. Außerdem muß die Anpassung der Formate der Referatsblätter aneinander erwirkt werden. Auch ist für eine Angleichung der Abkürzungen der Fachausdrücke und Bestimmungseinheiten zu sorgen.“

Frank berichtet über den Ausschuß für photographische Vervielfältigungsverfahren: Vervielfältigt werden Briefe, Akte, Zeitschriften, Bücher, Tageszeitungen, technische Zeichnungen, Pläne, Landkarten, Schrifttumskarteien usw. Es soll eine Anpassung der Vervielfältigungsgeräte und Lesegeräte erwirkt werden. Weiter beschäftigt sich der Ausschuß mit Normungsfragen (Rollfilme, Blattfilme, Papiergrößen) sowie einheitlichen Benennungen.

Parey berichtet über den Ausschuß für Schrifttum-Auskunftstellen. 1937 umfaßte das Verzeichnis 250 Auskunftstellen. Als nach innen gerichtet bezeichnet er u. a. folgende Aufgaben: Austausch von Erfahrungen, Ausarbeitung allgemeiner Richtlinien, Aufstellung von Übersichten über die vorhandenen Fachauskunftstellen, Ausarbeitung eines Weges, Anfragen an die am besten geeignete Auskunftstelle weiterzuleiten. „Nach außen, also an den Auskunftsuchenden gerichtet, werden die Ausschüßarbeiten sein, die zunächst überhaupt die interessierten Stellen und Personen auf die Möglichkeit der Auskunfterteilung hinweisen“ (Vermeidung unnützer Sucharbeit). Weiter sollen die Auskunftsuchenden aufgeklärt werden, „wie sie ihre Anfrage zweckmäßig zu stellen haben“. Und: „Daß Doktoranden und Diplomanden keine umfassenden Schrifttumsauskünfte zu erteilen sind, sei nur am Rande bemerkt.“

Juchhoff über die Aufgaben des Arbeitsausschusses für Schrifttum-Auskunftstellen allgemeiner Art:

1. Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken in der Staatsbibliothek in Berlin
2. Auskunftstelle der Deutschen Bücherei in Leipzig
3. Sammelkatalog der Bibliotheken des deutschen Sprachgebiets bei

## Datum

## Schriftstück / Inhalt

## Informationsquelle

der Bibliothek für neuere Sprachen und Musik in Frankfurt.

4. Büronachweisstelle der Ostmärkischen Bibliotheken bei der Nationalbibliothek in Wien

Für die Erleichterung der Zusammenarbeit dieser Stellen in Zukunft wird „ein Kurzverzeichnis der deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken mit einer systematischen Übersicht nach Sachgebieten und darauf weiterbauend ein Verzeichnis der Spezialsammlungen und Spezialauskunftstellen für das Gebiet der Geisteswissenschaften“ vorgeschlagen.

Rust berichtet über die Aufgaben des Arbeitsausschusses für Terminologie in der Dokumentation: Parey und Rust übernehmen die Begriffsklärung für Fachwörter usw. dafür arbeiten sie mit wissenschaftlichen Fachverbänden zusammen. „Die Ermittlung und einheitliche Festlegung der Bedeutung von im Rahmen der Arbeiten der DGD häufig begegnenden Fremdwörtern gewinnt im Hinblick auf die deutsche Kulturpolitik allgemeinen Wert.“

Pflücke berichtet über den Arbeitsausschuß für die Beschaffung ausländischer wissenschaftlicher Literatur: „Die Beschaffung der ausländischen Zeitschriften, die im Frieden keine Schwierigkeit bot, erfordert (soweit sie das im Kriege feindliche Ausland betrifft) besondere Maßnahmen. [...] Es muß unbedingt Sorge getragen werden, daß alle wichtigen, für die Wissenschaft und Technik anerkannten Organe und Literaturstellen mit der für sie wichtigen ausländischen Literatur versorgt werden. Eine Zentralisierung der Beschaffung ausländischer Literatur hat sich erfahrungsgemäß praktisch ungünstig und unzulänglich ausgewirkt.“ Man wird also künftig die Beschaffung der ausländischen Literatur auf verschiedenen Wegen versuchen und planen müssen. [...] Der Ausschuß wird alle Möglichkeiten der Wege der Beschaffung [...] diskutieren, laufend beobachten, prüfen und [...] Mängeln [...] abhelfen. Darüber hinaus soll eine Organisation geschaffen werden, die „den Nachweis erbringt, in welcher Literaturlieferungsstelle sich die nach Deutschland eingeführten Zeitschriften befinden.“

Eröffnung der Aussprache.

v. Keltch: „auch die Steuerung der Erzeugung des Schrifttums, das auf einzelnen Fachgebieten und über einzelnen Fragen meistens gleich rüdelweise erscheint. Die rechtzeitige Überwachung schon bei der Abfassung von Manuskripten zur Eindämmung der Flut der Veröffentlichungen.“

Prinzhorn: „nicht Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation [...] sondern der Reichsschrifttumskammer.“

Prinzhorn: Fachbibliotheken müssen ans „Aussondern“ gehen

Rust glaubt „dass wenigstens eine Stelle altes Schrifttum aufbewahren müsse; auch alte Veröffentlichungen können häufig nutzbar gemacht werden“

1. TOP: Vorbereitung einer Tagung der Gesellschaft

Zur Tagung sollen „auch Fachgenossen aus dem Ausland“ eingeladen werden.

Krüß: „dadurch Gelegenheit [...] die Beziehungen zu den Fachleuten des Auslandes wieder aufzunehmen und zu beweisen, daß Deutschland sich in dem von ihm betreuten Raum auch für die kulturellen Fragen verantwortlich fühlt.“

19420119

Prinzhorn, Parey, Frank: Protokoll 2. Februar 1942

BA R 55 / 1243

Vertraulich! 1. Sitzung des Beirates (Vertraulich) am 19. Januar:

Bl. 140-148

TOP: 1. Aufgaben und Ziele der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation durch den Vorsitzenden

Anwesend u. a.: Prinzhorn, Asen (Vertr. von Dr. Abb), Egeling, Frank, Juchhoff, Krüß, Kümmel, Mehne, Mentzel, Nischk (Oberkommando der Wehrmacht), Parey (VDI), Rehm (Vertr. von Hederich), Renesse (NS Bund deutscher Technik), Rust, Six, Wender (AA Berlin), Westensburger (Hauptamt Schrifttumspflege), Ziegler. Verhindert sind u. a.: Güllich, Hausleiter und Thiessen.

2. TOP Aufgaben und Ziele: Der Begriff Dokumentation umfasse nicht nur Dokumente wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Filme, Schallplatten, Archivalien jeder Art, Museumsgegenstände usw. sondern auch die Handlungen die mit dem Sammeln verbunden sind (Sammeln, Ordnen, Nutzbarmachen). Der erste Anstoß zur Dokumentationsbewegung sei durch die Papierflut entstanden, die nicht mehr überschaubar erschien. In den Kongreßberichten der letzten zehn bis fünfzehn Jahre seien zwei Probleme im Vordergrund gestanden: das Ordnungsproblem und die Unterteilung durch Dezimalklassifikation und die Möglichkeit, die die Photographie für die Wiedergabe von Dokumenten bot. „Der Techniker, der Wirtschaftler und der Politiker können nicht ihre Zeit damit verschwenden, diese Zusammenstellungen und Analysen, die sie zu ihrer Forschung und für die praktischen Aufgaben benötigen, selber zu leisten. [...] Vorbereitet und durchgeführt wurden diese Arbeiten im Rahmen des Fachnormenausschusses für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen, dessen Vorsitzender Herr Geheimrat Krüß, daß ausschließliche Verdienst für sich in Anspruch nehmen kann, Deutschland die internationale Geltung auf dem Dokumentationsgebiet verschafft zu haben, die es heute besitzt [...] der deutsche Einfluß in der Internationalen Gesellschaft für Dokumentation ist entscheidend. Jedem, der an dem Pariser Weltkongreß für Dokumentation im Jahre 1937 teilnahm, wird es in lebhafter Erinnerung stehen, mit welcher Geschlossenheit, unter der Führung von Herrn Geheimrat Krüß, die deutschen Teilnehmer in den Diskussionen auftraten und verhinderten, daß Beschlüsse gefaßt wurden, die die Führung der Internationalen Dokumentationsbewegung vielleicht in die Hände Frankreichs gelegt hätten. Ein junger französischer Bibliothekar sprach in der Diskussion mehrfach mit sichtlicher Erbitterung von den Deutschen, als der autoritären Gruppe und bewies damit, wie stark sich die einheitliche Führung der deutschen Teilnehmer durch Herrn Geheimrat Krüß ausgewirkt hatte.“

Seit 1933 viele neue Bibliotheksgründungen: „Diese Sammlungen gelten im allgemeinen der politischen Unterrichtung oder haben bestimmte wissenschaftliche Forschungen zu unterstützen, an denen der Partei oder dem Staat gelegen ist. Der Hunger nach Antwort auf tausend Fragen ist so gewachsen, daß man mit den bisherigen Methoden den Wünschen keinesfalls gerecht werden kann. [...] Die Verbindung von Spezialbüchersammlung mit einer Literaturkartei, oder noch besser mit der Organisation eines Referatblattes auf diesem Gebiet, wie das z. B. die Deutsche Chemische Gesellschaft nach der Organisationsplanung von Dr. Pflücke in so hervorragender Weise zeigt, ist das erstrebenswerte Ideal für die großen Fachgebiete der Naturwissenschaften, der angewandeten Wissenschaften, der Industrie, Wirtschaft, Technik, Medizin usw. [...] deshalb sehe ich in der Zukunft eine Reihe größerer Spezialbibliotheken zu Dokumentationsstellen entwickelt [...] In der Zukunft muß es in Deutschland beherrschende große Fachbibliotheken für die Wirtschaft, Technik, Medizin, Naturwissenschaften, die Rechtswissenschaft, Auslandswissenschaft usw. geben, die das Literaturmaterial auf ihren Fachgebieten sammeln in einem Umfange, wie es bisher trotz aller

Anstrengungen bei den großen allgemeinen Bibliotheken und selbst bei den meisten Spezial-Bibliotheken nicht möglich war. [...] Dann wird endlich der Zustand beseitigt sein, daß tausende und aber tausende wichtiger ausländischer Zeitschriften weder in deutschen Bibliotheken vorhanden noch ausgewertet sind durch die entsprechenden Berichtblätter.“  
 „1937 hat der deutsche Normenausschuß ein Verzeichnis von Schrifttum-Auskunftstellen der Technik und verwandten Gebieten herausgebracht, das zirka 250 Spezialstellen angibt, die Schrifttumsauskünfte erteilen.“

„Außer der Aufschließung von Sammlungen durch Kataloge [...] spielen die Bibliographien und Referatenblätter“ eine große Rolle.

Als Bsp. wird das „Chemische Zentralblatt“ sowie die „Auswertungsstelle von der Technische und Wirtschaftlichen Weltfachpresse e. V.“ genannt.

Die Gesellschaft für Dokumentation soll nicht nur dem Erfahrungsaustausch zwischen Bibliothekaren und deren Institutionen führen, sondern auch zu neuen Entwicklungsformen.

„Nun ist inzwischen vom Propagandaministerium eine Kommission für Zeitdokumente gegründet worden, die alles, was unter dieses Gebiet fällt, nach der technisch-methodischen und nach der Aufschließungsseite hin untersucht. [...] Wir werden mit dieser Kommission Abmachungen treffen, damit Doppelarbeit vermieden wird.“

### 3. TOP Arbeitsausschüsse der Gesellschaft

Einige Arbeitsausschüsse des Fachnormenausschuß für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen sollen in die Ausschüsse der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation übernommen werden. Folgende Ausschüsse werden übernommen:

- 6.) der Ausschuß für Klassifikation
- 7.) der Ausschuß für Bibliographien und Referatblätter
- 8.) der Ausschuß für Fachzeitschriftenverzeichnisse
- 9.) der Ausschuß für photographische Vervielfältigungsverfahren
- 10.) der Ausschuß für Schrifttum-Auskunftstellen (Teilung in zwei Ausschüsse: a. Schrifttum-Auskunftsstelle allgemeiner Art, b. Schrifttum-Auskunftstellen einzelner Fachgebiete.)

Beim Fachnormenausschuß für Bibliothekswesen verbleiben u. a. folgende Ausschüsse:

- 5.) Ausschuß für Transkription
- 6.) Ausschuß für Terminologie
- 7.) Ausschuß für Beschaffung wissenschaftlicher Literatur des Auslands
- 8.) Ausschuß für Zeitschriftensammlungen.

Prinzhorn gibt Kurzberichte über die Ausschüsse, die er selbst geleitet hat: der Ausschuß für Klassifikation befaßt sich vor allem mit der Dezimalklassifikation. Als Aufgabe für die Zukunft „soll festgestellt werden, welche Gebiete für die Dezimalklassifikation schwer erfaßbar und welche zweckmäßigen Klassifikationen für diese Gebiete geeignet sind.“

Der Ausschuß Fachzeitschriftenverzeichnisse wurde eingerichtet, um ein neueres deutsches Gesamtverzeichnis der Zeitschriften mit Besitzvermerken der Bibliotheken zu erstellen. „Der Nachweis neuerer ausländischer Zeitschriftenbestände in deutschen Bibliotheken ist aber eine so wichtige Frage, daß ich seinerzeit anregte, Fachverzeichnisse mit Besitzvermerken herzustellen.“

Das erste Verzeichnis dieser Art hat Pflücke herausgegeben („periodica

chimica“, Angabe von über 3000 Zeitschriften des Gebietes Chemie und Nachbargebieten). „Dabei hat es sich herausgestellt, daß mindestens ein Drittel der Zeitschriften in öffentlichen allgemein zugänglichen Bibliotheken nicht vorhanden ist.“

Das zweite Verzeichnis dieser Art wurde von der Bibliothek der Deutschen Arbeiterfront begonnen „und umfaßt alle sozialwissenschaftlichen Zeitschriften. Bisher sind 20.000 Titel gesammelt worden [...]“

„Das dritte Verzeichnis hat die Bibliothek des Reichsgericht begonnen, die alle juristischen Zeitschriften erfassen will.“

„Ein viertes Verzeichnis, das anatomische und wichtige biologische Zeitschriften umfaßt, wird von Dr. v. Eggeling in Zusammenarbeit mit dem Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken bearbeitet.“

Ein fünftes Verzeichnis für technische Zeitschriften ist vom Deutschen Normenausschuß begonnen worden.

„Der Ausschuß für Bibliographien und Referatsblätter befaßt sich mit der Vereinheitlichung der bibliographischen Methoden, der Verbesserung der bibliographischen Aufschließung, der Zusammenarbeit von Bibliographien und der Lückenfeststellung. [...] Ferner ist der Ausschuß dabei, Richtlinien für die Anfertigung von wissenschaftlichen Referaten aufzustellen. Außerdem muß die Anpassung der Formate der Referatsblätter aneinander erwirkt werden. Auch ist für eine Angleichung der Abkürzungen der Fachausdrücke und Bestimmungseinheiten zu sorgen.“

Frank berichtet über den Ausschuß für photographische Vervielfältigungsverfahren: Vervielfältigt werden Briefe, Akte, Zeitschriften, Bücher, Tageszeitungen, technische Zeichnungen, Pläne, Landkarten, Schrifttumskarteien usw. Es soll eine Anpassung der Vervielfältigungsgeräte und Lesegeräte erwirkt werden. Weiter beschäftigt sich der Ausschuß mit Normungsfragen (Rollfilme, Blattfilme, Papiergrößen) sowie einheitlichen Benennungen.

Parey berichtet über den Ausschuß für Schrifttum-Auskunftstellen. 1937 umfaßte das Verzeichnis 250 Auskunftstellen. Als nach innen gerichtet bezeichnet er u. a. folgende Aufgaben: Austausch von Erfahrungen, Ausarbeitung allgemeiner Richtlinien, Aufstellung von Übersichten über die vorhandenen Fachauskunftstellen, Ausarbeitung eines Weges, Anfragen an die am besten geeignete Auskunftstelle weiterzuleiten. „Nach außen, also an den Auskunftsuchenden gerichtet, werden die Ausschubarbeiten sein, die zunächst überhaupt die interessierten Stellen und Personen auf die Möglichkeit der Auskunfterteilung hinweisen“ (Vermeidung unnützer Sucharbeit). Weiter sollen die Auskunftsuchenden aufgeklärt werden, „wie sie ihre Anfrage zweckmäßig zu stellen haben“. Und: „Daß Doktoranden und Diplomanden keine umfassenden Schrifttumsauskünfte zu erteilen sind, sei nur am Rande bemerkt.“

Juchhoff über die Aufgaben des Arbeitsausschusses für Schrifttum-Auskunftstellen allgemeiner Art:

5. Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken in der Staatsbibliothek in Berlin
6. Auskunftstelle der Deutschen Bücherei in Leipzig
7. Sammelkatalog der Bibliotheken des deutschen Sprachgebiets bei der Bibliothek für neuere Sprachen und Musik in Frankfurt.
8. Büronachweisstelle der Ostmärkischen Bibliotheken bei der Nationalbibliothek in Wien

Für die Erleichterung der Zusammenarbeit dieser Stellen in Zukunft wird „ein Kurzverzeichnis der deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken mit einer systematischen Übersicht nach Sachgebieten und darauf weiter-

## Datum

## Schriftstück / Inhalt

## Informationsquelle

bauend ein Verzeichnis der Spezialsammlungen und Spezialauskunftstellen für das Gebiet der Geisteswissenschaften“ vorgeschlagen.

Rust berichtet über die Aufgaben des Arbeitsausschusses für Terminologie in der Dokumentation: Parey und Rust übernehmen die Begriffsklärung für Fachwörter usw. dafür arbeiten sie mit wissenschaftlichen Fachverbänden zusammen. „Die Ermittlung und einheitliche Festlegung der Bedeutung [...] häufig begegnenden Fremdwörtern gewinnt im Hinblick auf die deutsche Kulturpolitik allgemeinen Wert.“

Pflücke berichtet über den Arbeitsausschuß für die Beschaffung ausländischer wissenschaftlicher Literatur: „Die Beschaffung der ausländischen Zeitschriften, die im Frieden keine Schwierigkeit bot, erfordert (soweit sie das im Kriege feindliche Ausland betrifft-) besondere Maßnahmen. [...] Es muß unbedingt Sorge getragen werden, daß alle wichtigen, für die Wissenschaft und Technik anerkannten Organe und Literaturstellen mit der für sie wichtigen ausländischen Literatur versorgt werden. Eine Zentralisierung der Beschaffung ausländischer Literatur hat sich erfahrungsgemäß praktisch ungünstig und unzulänglich ausgewirkt. Man wird also künftig die Beschaffung der ausländischen Literatur auf verschiedenen Wegen versuchen und planen müssen. [...] Der Ausschuß wird alle Möglichkeiten der Wege der Beschaffung [...] diskutieren, laufend beobachten, prüfen und [...] Mängeln [...] abzuhelfen.“ Darüber hinaus soll eine Organisation geschaffen werden, die „den Nachweis erbringt, in welcher Literaturauswertungsstelle sich die nach Deutschland eingeführten Zeitschriften befinden.“

Eröffnung der Aussprache.

v. Keltch: „auch die Steuerung der Erzeugung des Schrifttums, das auf einzelnen Fachgebieten und über einzelnen Fragen meistens gleich rudelweise erscheint. Die rechtzeitige Überwachung schon bei der Abfassung von Manuskripten zur Eindämmung der Flut der Veröffentlichungen.“

Prinzhorn: „nicht Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation [...] sondern der Reichsschrifttumskammer.“

Prinzhorn: Fachbibliotheken müssen ans „Aussondern“ gehen

Rust glaubt „dass wenigstens eine Stelle altes Schrifttum aufbewahren müsse; auch alte Veröffentlichungen können häufig nutzbar gemacht werden“

4. TOP: Vorbereitung einer Tagung der Gesellschaft

Zur Tagung sollen „auch Fachgenossen aus dem Ausland“ eingeladen werden.

Krüß: „dadurch Gelegenheit [...] die Beziehungen zu den Fachleuten des Auslandes wieder aufzunehmen und zu beweisen, daß Deutschland sich in dem von ihm betreuten Raum auch für die kulturellen Fragen verantwortlich fühlt.“

19420203	Baur, Wilhelm an Johst: Zur Papierverteilungspolitik. Schlägt u.a. die Auflösung des Werbe- und Beratungsamts vor.	BA R 56 V 12 Bl. 149-151 K
19420213	o.D. [nach 13.2.42] KRÜSS: Protokoll der Besprechung 13.2.42 im REM Teilnehmer: ABB, DÄHNHARDT, FRANK, HEILIGENSTAEDT, JÜRGENS, KRÜSS, PFLÜCKE, PRINZHORN. Tagung als 3 gleichzeitige Tagungen: Verein der dt. Bibliothekare, Verband dt. Volksbibliothekare (+Reichsstelle f.d. Volksbüchereiwesen) und DGD. 300-400 Teilnehmer, darunter 100 Ausländer, 75-100 für jeden Veranstalter. 4 Tage im Sep in Salzburg, „in der Form einer erweiterten Sitzung des	BA 4901 REM 2785 Bl. 539-40 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Vorstandes.“	
19420216	Mehne an Berndt: „In der Besprechung im Ministerium zwischen Min. Rat. Ziegler und Prof. Prinzhorn wurde vereinbart, daß in den Beirat der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation MR Prof. Ziegler für das Ministerium, Dr. Mehne für die Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten eintritt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 150
19420216	Mehne an Berndt: „In der Besprechung im Ministerium zwischen Min. Rat. Ziegler und Prof. Prinzhorn wurde vereinbart, daß in den Beirat der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation MR Prof. Ziegler für das Ministerium, Dr. Mehne für die Kommission zur Bewahrung von Zeitdokumenten eintritt.“	BA R 55 / 1243 Bl. 150
<b>19420304</b>	DAHNIKE Av über Ressortbesprechung 21.1.42: a) Am Internat. Verband d. Dokumentation nichts während des Krieges zu ändern. KRÜSS: nach Krieg Beziehungen zu ausl. Bibliotheken sofort wieder aufnehmen. Wirtschaftliches Interesse. Deshalb Anspruch auf nächsten Kongress in Erinnerung. In Zeitschrift des Verbands vermehrt publizieren. b) „Institut International de Documentation, Brüssel“. 1931 ging der Internat. Verband „auf deutsches Betreiben“ aus diesem Institut hervor. Von OTLET + LAFONTAINE nach 1918 gegründet. Hat sich vor Ausbruch des 2. WK gegen Dtlid gestellt. Dtlid ist nicht Mitglied. c) „Internat. Verband der Bibliothekarvereine“. Präsident = Marcel GODET, Bern. „Der letzte fällige Kongress Stand Dtlid zu.“ Mandat erhalten. Nichts ändern. d) Tagungen der beiden Verbände zusammen als erweiterte Sitzung des dt. Beirats für Bibliothekswesen. Rechnen mit 150 Teilnehmern + 50-60 Ausländer. Nach Pfingsten in Salzburg nach Tagung des ital. Normenausschuss in Venedig Juni 42.	BA 4901 REM 2785 Bl. 535 K
19420304	HARMJANZ an Chef Sipo ü SD: Bezug Schreiben 20.12.41: Übermittelt die Einschätzung der Ressortbesprechung.	BA 4901 REM 2785 Bl. 536-7 K
19420314	PRINZHORN (DGD) an REM: Bitte um Überprüfung von 4 Italienern und 1 Franzosen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 552 K
19420319	KÖCHER (Dt. Gesandtschaft Bern): Unbedenklichkeits-Erklärungen für 4 Personen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 549 K
19420400	Deutscher Normenausschuß: DIN Entwurf 1 / 4517: Wiedergabe von Schrift- und Bildvorlage, Benennungen	BA R 55 / 1243 Bl. 159
19420400	Deutscher Normenausschuß: DIN Entwurf 1 / 4517: Wiedergabe von Schrift- und Bildvorlage, Benennungen	BA R 55 / 1243 Bl. 159
19420408	Mehne Vermerk: Betr.: Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation	BA R 55 / 1243 Bl. 157
19420408	Frank (DGD) an die Mitglieder des Ausschusses für photographische Vervielfältigungsverfahren: Einladung „im Auftrag des Obmannes des Arbeitsausschusses für Photographische Vervielfältigungsverfahren“ Zur Sitzung am 29. April 1942	BA R 55 / 1243 Bl. 158
19420408	Mehne Vermerk: Betr.: Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation	BA R 55 / 1243 Bl. 157
19420408	Frank (DGD) an die Mitglieder des Ausschusses für photographische	BA R 55 / 1243

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Vervielfältigungsverfahren:	Bl. 158
<b>19420409</b>	Einladung „im Auftrag des Obmannes des Arbeitsausschusses für Photographische Vervielfältigungsverfahren“ Zur Sitzung am 29. April 1942 o.D. [nach 9.4.94] o.V. Av: Protokoll der Besprechung im REM Sitzung 9.4.42: „Nach dem Erlaß des Rmin. Dr. LAMMERS sollen bis auf weiteres keine Tagung[en] stattfinden. Bei Genehmigung von Tagungen müsse ein strenger Maßstab angelegt werden.“ DAHNKE: „...von dem Erlaß d. Min. LAMMERS bisher nichts bekannt...“ BUTTMANN: keine Ausländer. KRÜSS: Kriegswichtig wg. ausl. Lit, v.a. Beschaffungsprobleme. „Nur durch Beziehungen zu beschaffen.“ Daher „Kriegsnotwendigkeit“. „Es darf nicht wieder 15 Jahre dauern, bis die Beziehungen wieder in Gang kommen.“ Lücken in der Lit. Werden zu groß. Beschränkung auf Dokumentation PRINZHORN: „...die Bibliothekare sind kriegswichtig, z.B. im Einsatz im Westen und im Osten. Wenn sich die Bibliothekare nicht um die Büchereien der besetzten Gebiete gekümmert hätten, wäre uns Vieles verloren gegangen.“ KUMMER: „Unsere kriegswichtigen Probleme dürfen auf der Tagung nicht angerührt werden.“ IMHOFF: Was kriegswichtig, entscheidet Promi. „... wie soll dann die Kriegswichtigkeit dargetan werden?“ BECKER: „Wir wollen aus der Tagung keine fachlichen Gewinne erzielen.“ „... kulturpolitische Angelegenheit.“ „...vorführen, was wir zur Sicherung der ausländischen Bibliotheken getan haben.“ Bsp: Pariser Nationalbibliothek. DAHNKE + KUMMER: Dokumentations-Tagung ohne Bibliothekare. Volksbibliothekare 1943. KRÜSS: „Es wird sehr begrüßt, wenn das gesamte Ausland erfährt, daß sich z.B. die Kriegsgefangenen Franzosen an dt. Bibliotheken betätigen.“ IMHOFF: Pressemitteilungen über Tagungen sehr beschränkt. FRANK: „rein dt. Tagung der DGD.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 541-3 K
19420409	o.D. [vor 9.4.42] ABB: Bericht Dienstreise ABB + HOEDT nach Salzburg und München: 30./31.3. in Salzburg mit PRINZHORN + FRANK, Kongress-Beratungsstelle Salzburg, Gaupropagandaamt, OB Salzburg, Gauleiter SCHEEL. Vorgesehen Vorträge über „Sicherung und Aufbau der Bibliotheken im Osten des Reiches“, + Westen „Bildarchive und Schallarchive“.	BA 4901 REM 2785 Bl. 544-7 K
19420410	Heydrich an RFSS: In der Krasinski-Bibliothek Warschau befinden sich unter dem Schutz von Abb Magdeburger Stadtrecht (15. Jh ff), Chronik von Danzig (16. Jh) + Chronik von Thorn (18. Jh)	BA NS 21/60 K
19420410	KRÜSS an REM: Überprüfung der Ausländer zu reduzieren, weil nur Dokumentations-Tagung. Zu Schwarber, Basel: „... nachzutragen, daß auch der Generaldirektor der Bay. Stabi, Dr. BUTTMANN, sich aus naher Kenntnis der Person entschieden zu gunsten des Dr. SCHWARBER erklärt hat.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 548 K
19420420	PRINZHORN an REM: Bitte um Überprüfung 1 Holländer.	BA 4901 REM 2785 Bl. 555 K
<b>19420423</b>	BEST (Milbfh Frkr) an RSHA VII: “Durch die Bereinigungsaktion (Liste OTTO) ist das politisch zu beanstandende Schrifttum im besetzten Frankreich ausgemerzt worden.” Überprüfung der VO des Ministerrats für die Reichsverteidigung Sep 39 notwendig. Zunächst für staatliche Buchinteressenten (Stabi Berlin + München, UB, Uni-Institute + – Seminare) sowie große Industrien (IG Farben, Siemens, Opel) Lockerung.	BA B I 493 , Bl. 169 K
19420504	SCHICK an KIELPINSKI:	BA B I 493 , Bl. 170

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19420512	anbei BEST-Brief [23.4.42] o.D. Duchêne (Hscharf): Bericht über die Reise nach Leipzig. Ausführlich über die Deutsche Bücherei. Schwerpunkt: Kirchen	K BA Z B 1-1422 A 5 Bl. 120 K <sub>DB</sub>
19420513	FRANK (DGD) an KUMMER: Kongreß-Zentrale wünscht Kriegswichtigkeits-Erklärung. „... die leichte und schnelle Auswertung allen Schrifttums, das für die Kriegsführung wichtig ist,“ sicherzustellen. Teilnehmerzahl noch mehr beschränken, als am 9.4 besprochen.	BA 4901 REM 2785 Bl. 558 K
19420515	DIETMAR (Dt. Gesandtschaft Lissabon) an AA: Weiterer Vorschlag eines Portugiesen. Auch von JÜRGENS unterstützt.	BA 4901 REM 2785 Bl. 565 K
19420528	FRAUENDORFER, S. von: „Italienische Dokumentationsprobleme – Bericht über eine Tagung im >Centro VOLPI di Elettrologia< Venedig, 26.-28.Mai 1942.“ Schon Okt 39 Initiative des >Consiglio nazionale della Ricerche<. Jetzt: Schrifttumserschließung. Einziger ausl. Vertreter: FRAUENDORFER (Bibliotheksdirektor >Internationales Landwirtschafts-Institut<). TO: 1. Zentral-Katalogisierung. 2. Pläne der ital. Dokstellen. 3. Beschaf- fung ausl. Lit. 4. Patente 5. Mikrofilm im Dokstellen. 6.. Klassifikation wiss. Zss. Leitung: BAJOCCHI. Entschließungen: Einheitskatalogisie- rung ital. Lit. Veröffentlichung von Titeldrucken (international Format, einseitig bedrucktes dünnes Papier). 3 Typen Schrifttumserschließung: 1 reines Titelzitat. 2. Titel + Inhaltsangabe, die ebenfalls noch Einreihung in Karteien erlaubt. 3. Referatblatt, kritisch sichtigend. Beschaffung ausl. Lit: Schwierigkeiten v.a. von Technikern und Ingenieuren als störend empfunden. >Centro Volpi< verteilte provisorisches Exemplar der De- zimalklassifikation (ital.).	BA 4901 REM 2785 Bl. 626-8 K
19420530	DAHNIKE an AA: [wie 14.3.42]	BA 4901 REM 2785 Bl. 553 K
19420603	PRINZHORN an REM: Bitte um Überprüfung 1 Schweden	BA 4901 REM 2785 Bl. 561 K
19420603	PLUTZAR an REM: F.C. van HEURN “unzuverlässig und englandfreundlich.“ Bedenken können aus fachlichen Erwägungen zurückgestellt werden.	BA 4901 REM 2785 Bl. 581 K
19420607	Mehne an Hilleke: Zum Vermerk vom 20.05: „Mit dem Fachnormenausschuss für Biblio- theks-, Buch- und Zeitschriftenwesen (Vorsitzender Krüß) hat unser Ministerium bisher schon in laufender Verbindung gestanden.“	BA R 55 / 1243 Bl. 121
19420607	Mehne an Hilleke: Zum Vermerk vom 20.05: „Mit dem Fachnormenaus- schuss für Bibliotheks-, Buch- und Zeitschriftenwesen (Vorsitzender Krüß) hat unser Ministerium bisher schon in laufender Verbindung ge- standen.“	BA R 55 / 1243 Bl. 121
19420615	PLUTZAR (RK NL, GK für Verwaltung + Justiz Den Haag) an REM: “Da sich Herr Johan A. TEYINK, Direktor des Centraal Normalisatie, Den Haag, .. zur Zusammenarbeit mit dem Dt. Normenausschuss zur Verfügung gestellt hat, werden gegen eine Teilnahme an der geplanten Tagung keine Einwände erhoben.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 568 K
19420616	o.D. [Eingang 16.6.42] Prospekt [Druck] mit Einladung zur Tagung DGD 21.-23.9.42 mit Programm (allg. ohne Namen)	BA 4901 REM 2785 Bl. 557 K
19420617	DAHNIKE / KUMMER an Dt. Kongreß-Zentrale: [wie 13.5.42]	BA 4901 REM 2785 Bl. 559+560 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19420617	KRÜSS an REM: 38 Italiener ins Auge gefaßt für Einladung. Jetzt auf 8 reduziert.	BA 4901 REM 2785 Bl. 563 K
19420619	DAHNIKE an AA: [wie 3.6.42]	BA 4901 REM 2785 Bl. 562 K
19420619	Klause (Korvettenkapitän, OKW Amt Ausl/Abw – Abt Abw III) Niederschrift über Besprechung 17.5.42 (bei III N): Betr.: „Behandlung von Büchern ...“	BA R 56 V 158 Bl. 34-35 K
19420622	DAHNIKE an DGD: [wie 15.5.42]	BA 4901 REM 2785 Bl. 567
19420630	PRINZHORN an REM: Bitte 1 Schweizer, 2 Kroaten, 1 Schwede überprüfen	BA 4901 REM 2785 Bl. 579 K
<b>19420701</b>	Stummvoll, Josef: „Patentwesen und Dokumentation.“ Vorbemerkung [Ende 49?]: als Beitrag zum 65jährigen Jubiläum Reichspatentamt (1.7.42) geschrieben. Nicht veröffentlicht, weil nicht zur Kenntnis des Auslandes geeignet. Stummvoll war damals Bibliothekar am Reichspatentamt, jetzt Generaldirektor Österr. Nationalbibliothek Zitiert Prinzhorn: „Den ersten Anstoss zu der Dokumentationsbewegung ... gab die ungeheure Papierflut, die organisatorisch für Wissenschaft und Praxis zu bewältigen nicht mehr möglich schien.“ Patentamt, „das man gelegentlich auch als Schatz- und Rüstkammer des technischen Geistesgutes des dt Volkes bezeichnet hat.“ 1942 9 ½ Millionen Patentschriften (1-100 und mehr Seiten). Patentamt „... die grösste Dokumentationsstelle Deutschlands und Europas und eine der grössten der ganzen Welt. Vergleicht Patentamt mit der Dt Bücherei in Leipzig + Preussischen Stabi Berlin., der Dt. Nationalbibliographie + Dt Gesamtkatalog.	BA B 344/9 K
19420702	ALBRECHT (Rom) an AA: Ende Mai in Venedig Tagung Dok- und Schrifttumsfragen. Anbei Bericht FRAUENDORFER.	BA 4901 REM 2785 Bl. 629 K
19420708	KRÜGER (Dt. Botschaft Paris) an AA: „Das Centre de Documentation ist erst in jüngerer Zeit der Nationalbibliothek angeschlossen worden und ein Unternehmen ohne besondere Bedeutung.“ Paul PETERS nur flüchtig bekannt.	BA 4901 REM 2785 Bl. 588 K
19420716	DITTMANN (AA) an REM: Dt. Botschaft Madrid: BOSCH unmittelbar von DGD eingeladen. Genehmigt?	BA 4901 REM 2785 Bl. 583 K
19420725	HOFMANN (Dt. Botschaft Rom) an AA: Unbedenklichkeits-Erklärung für 3 Italiener.	BA 4901 REM 2785 Bl. 590 K
<b>19420801</b>	KRÜGER (Dt. Botschaft Paris) an AA: Einladung Jean GÉRARDS bedenklich. LEMAITRE, GOURLAY und LHOST nichts Näheres feststellbar. „Dr. FAIVROT käme für eine Einladung nicht in Frage, da er unter der Leitung von Herrn GÉRARD arbeitet.“	BA 4901 REM 2785 Bl. 592-3 K
19420803	VOIGT (Dt. Generalkonsulat Zürich) an Dt. Gesandtschaft Bern: Dossier F. BURCKHARDT. Unbedenklich	BA 4901 REM 2785 Bl. 598 K
19420813	KASCHE (Dt. Gesandtschaft Zagreb) an AA: Beurteilung Josip BONCELJ nicht ganz einheitlich. Aber keine ernsthaften Bedenken. – ZVONIMIR VRKLJAN nicht ausgesprochen dt-freundlich. „Dazu ist seine Neigung zu der Demokratie zu gross.“ Trotzdem: keine Bedenken.	BA 4901 REM 2785 Bl. 600 K
19420818	FRANK an REM: Auf Einladung von HEURN „kann verzichtet werden.“ Auf Paul PETERS legt PRINZHORN großen Wert.[ms. Zusatz KÖNIG:] DITT-	BA 4901 REM 2785 Bl. 594-5 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19420830	MANN fragt an, wer aus Griechenland. Prinzhorn an Franzmeyer: „Die ausführliche und eingehende Darstellung der amerik. Verhältnisse erscheint mir in diesem Umfang nicht notwendig und in dieser Form nicht möglich.“	BA R 55 / 1243 Bl. 189
19420830	Prinzhorn an Franzmeyer: „Die ausführliche und eingehende Darstellung der amerik. Verhältnisse erscheint mir in diesem Umfang nicht notwendig und in dieser Form nicht möglich.“	BA R 55 / 1243 Bl. 189
19420831	Goebel: Betr.: Besuch des Nederland Instituut voor Documentie en Registratuur, Haag. Das oben genannte Institut ist gleichzeitig Sitz der Fédération Internationale de Documentation (F.I.D.). „Mit Rücksichtnahme auf die bevorstehende Einführung eines photomikrographischen Verfahren innerhalb des RMVP sowie der vom 20. bis 24.9 d.J. stattfindenden Tagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation, erscheint ein Besuch des Instituts durch die Herren Dr. Mehne und Dr. Goebel dringend notwendig. Insbesondere soll Gewißheit darüber verschafft werden, welche Firmen des befreundeten oder neutralen Auslandes in der Lage sind, gegebenenfalls die zur Sicherung unersetzlicher und unentbehrlicher Dokumente notwendigen Geräte herzustellen.“ [Zusatz Mehne:] „Berücksichtigung zum besagten Zweck z.Z. aussichtslos.“	BA R 55 / 1243 Bl. 80
19420831	Goebel: Betr.: Besuch des Nederland Instituut voor Documentie en Registratuur, Haag. Das oben genannte Institut ist gleichzeitig Sitz der Föderation International de Documentation (F.I.D.). „Mit Rücksichtnahme auf die bevorstehende Einführung eines photomikrographischen Verfahren innerhalb des RMVP sowie der vom 20. bis 24.9 d.J. stattfindenden Tagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation, erscheint ein Besuch des Instituts durch die Herren Dr. Mehne und Dr. Goebel dringend notwendig. Insbesondere soll Gewißheit darüber verschafft werden, welche Firmen des befreundeten oder neutralen Auslandes in der Lage sind, gegebenenfalls die zur Sicherung unersetzlicher und unentbehrlicher Dokumente notwendigen Geräte herzustellen.“ [Zusatz Mehne:] „Berücksichtigung zum besagten Zweck z.Z. aussichtslos.“	BA R 55 / 1243 Bl. 80
19420907	Mehne an Leiter Pro: Tagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation. Da „Ziegler verhindert ist, an der Tagung teilzunehmen, beauftragt er mich mit seiner Vertretung. Ich habe ausserdem auf der Tagung einen Kurzvortrag über „Forderungen an die photographische Archivierung von Zeitdokumenten“ übernommen, dessen Manuskript ich demnächst zur Ansicht und Genehmigung vorlegen werde. Es ist erforderlich, das Dr. Goebel [...] teilnimmt.	BA R 55 / 1243 Bl. 156
19420907	Mehne an Leiter Pro: Tagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation. Da „Ziegler verhindert ist, an der Tagung teilzunehmen, beauftragt er mich mit seiner Vertretung. Ich habe ausserdem auf der Tagung einen Kurzvortrag über „Forderungen an die photographische Archivierung von Zeitdokumenten“ übernommen, dessen Manuskript ich demnächst zur Ansicht und Genehmigung vorlegen werde. Es ist erforderlich, das Dr. Goebel [...]	BA R 55 / 1243 Bl. 156

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	teilnimmt.	
19420908	o.V. (Lissabon) Av über Besprechung: Zeitschriften aus USA + England. Anwesende: Generalmajor Kettembeil, Luft- + Wehrmachtsattaché Oberst Frhr v Esebeck, Militärattaché von Karstorff + Merckel Major Wenzlau, Gehilfe des Luftattaché Hptm Spiess, Gehilfe des Luftattachés Schmitt, Presseabteilung der Gesandtschaft	BA R 58/1143 K
	Die dienstlich abwesenden Marineattaché Kapitän zur See Heinichen + Kriminalrat Schroeder gaben nachträglich Zustimmung. AA solle zur Vereinfachung der Buchanschaffung Zentralstelle einrichten. Abschriften und Kopien von eingehenden Exemplaren nach Dringlichkeitsschlüssel verteilt: OKW, OKH, OKM, Luftwaffenführungsstab Ic, OKW/Abwehr, RSHA IV C 3 + VI D 7	
19420910	Goebel an Pflücke: „Dipl. Ing. Herbert Dominik, Chefingenieur im RMVP. und Direktor der RRG.“ beabsichtigt in Salzburg über das Thema „Die derzeitige Qualität der Schallaufnahme- und Wiedergabeverfahren“ zu sprechen.	BA R 55 / 1243 Bl. 162
19420910	Goebel an Pflücke: „Dipl.Ing. Herbert Dominik, Chefingenieur im RMVP. und Direktor der REG.“ beabsichtigt in Salzburg über das Thema „Die derzeitige Qualität der Schallaufnahme- und Wiedergabeverfahren“ zu sprechen.	BA R 55 / 1243 Bl. 162
19420911	Goebel Vermerk: Pflücke teilte telefonisch mit, daß „die Einreihung des Vortrages von Herrn Dominik und insbesondere die Unterbringung des Herrn auf zu große technische Schwierigkeiten stößt. [...] daß der Vortrag inhaltlich nicht in den Rahmen der Tagung hineinpasst. Pflücke nahm diese Stellung ein, bevor ich ihm von der Erkrankung des Herrn Dominik [...] Kenntnis gab. [...] Pflücke teilte noch mit, daß er auf den Vortrag von Mehne besonderen Wert legt“.	BA R 55 / 1243 Bl. 163
19420911	Goebel Vermerk: Pflücke teilte telefonisch mit, daß „die Einreihung des Vortrages von Herrn Dominik und insbesondere die Unterbringung der Herrn auf zu große technische Schwierigkeiten stößt. [...] daß der Vortrag inhaltlich nicht in den Rahmen der Tagung hineinpasst. Pflücke nahm diese Stellung ein, bevor ich ihm von der Erkrankung des Herrn Dominik [...] Kenntnis gab. [...] Pflücke teilte noch mit, daß er auf den Vortrag von Mehne besonderen Wert legt“.	BA R 55 / 1243 Bl. 163
19420914	FRANK an DAHNKE: Anbei Programm. Bitte um Teilnahme. Auf 100 Teilnehmer beschränkt, 40 aus dem Ausland	BA 4901 REM 2785 Bl. 603 K
19420915	DAHNKE an DGD: Weitergabe obiger Beurteilungen	BA 4901 REM 2785 Bl. 601 K
19420915	KÖNIG Av: Telegramm DITTMANN mit Unbedenklichkeits-Erklärungen aus Paris	BA 4901 REM 2785 Bl. 604 K
19420918	Mehne an Ltr. Pro: „Ich bin vom Leiter der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation, Prinzhorn gebeten worden, auf der bevorstehenden Beiratssitzung der Gesellschaft in Salzburg [...] aus meinem Erfahrungskreis heraus die Forderungen begründen, die an die Entwicklung und an den Einsatz der Foto-Mikrographie zu stellen sind. Ich überreiche mein Manuskript zur Kenntnisnahme und bitte um Weiterleitung an den Herr Staatssekretär,	BA R 55 / 1243 Bl. 174

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19420918	falls [...] seine Genehmigung eingeholt werden muss.“ Mehne an Ltr. Pro: „Ich bin vom Leiter der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation, Prinzhorn gebeten worden, auf der bevorstehenden Beiratssitzung der Gesellschaft in Salzburg [...] aus meinem Erfahrungskreis heraus die Forderungen begründen, die an die Entwicklung und an den Einsatz der Foto-Mikrographie zu stellen sind. Ich überreiche mein Manuskript zur Kenntnisnahme und bitte um Weiterleitung an den Herr Staatssekretär, falls [...] seine Genehmigung eingeholt werden muss.“	BA R 55 / 1243 Bl. 174
19420919	o. D. [vor 19.09.42] Mehne Ms [Vorfassung zu „Die Dokumentation und ihre Probleme“] Kurzvortrag für die Tagung des Beirates der „Deutschen Gesellschaft für Dokumentation“ in Salzburg (19.-24. Set. 42). Archivarische Forderungen an die photomikrographische Dokumentation von Zeitdokumenten.	BA R 55 / 1243 Bl. 175-183
19420919	o. D. [vor 19.09.42] Mehne Ms [Vorfassung zu „Die Dokumentation und ihre Probleme“] Kurzvortrag für die Tagung des Beirates der „Deutschen Gesellschaft für Dokumentation“ in Salzburg (19.-24. Set. 42). Archivarische Forderungen an die photomikrographische Dokumentation von Zeitdokumenten.	BA R 55 / 1243 Bl. 175-183
19420921	o. D. [vor 21.09.42] o. V. Liste: Vorläufige Vortragsfolge auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation	BA R 55 / 1243 Bl. 164
19420921	o. D. [vor 21.09.42] o. V. Liste: Ergänzung zum Programm der Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation vom 21. bis 24. September 1942 in Salzburg. Dominik: Hochwertige Schallaufzeichnung und Dokumentation Mehne: Archivarische Forderungen an die photographische Dokumentation von Zeitdokumenten usw.	BA R 55 / 1243 Bl. 171
<b>19420921</b>	bis 24.9.42 Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation. 21. bis 24. September 1942. Kurzberichte u.a. zu: Prinzhorn: Die Dokumentation und ihre Probleme. Zipfel: Aufgaben und Bedeutung der Archive Kohlhausen. Die Bedeutung der Museen für die Wissenschaft und ihre Erschließung Juchhoff: Die Dokumentation in den historischen Wissenschaften. Pflücke: Die Dokumentation in der Chemie und chemischen Technik Joachim: Geräte f d photographische Vervielfältigung Parey: Die Dokumentation in der Technik Mehne: Archivarische Forderungen an die photomikrographische Dokumentation von Zeitdokumenten Rahts: Die photochemischen Hilfsmittel für die Dokumentation Dominik: Hochwertige Schallaufzeichnung und Dokumentation Gulich: Die Dokumentation in den gesamten Staats- und Wirtschaftswissenschaften	BA R 55 / 1243 Bl. 165-170
19420921	[1942] 21.09 DGD Prospekt: Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation vom 21. bis 24. September 1942 in Salzburg Hotel Mirabell, Schwarzstrasse 4 Teilnehmerverzeichnis u.a.: Abb, Buttmann, P. Heigel, Horn (Parteiämliche Prüfungskommission), Juchoff, A Jürgens, von Keltsch (Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit Berlin), H. Dähnhardt, Dittel, H. Dominik (Chefingenieur), W. von Kielpinski, H. Killer, Kohlhaußen (Erster	BA R 55 / 1243 Bl. 185-187

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg), Krüß, Kummer, G. Leyh, O. Frank, H. Fuchs, K. Fuchs, M. Godet (Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern), j. Goebel, W. Gülich, Hausleiter, Mehne, Nischk, Parey, Pflücke, Predeek, Prinzhorn, H. von Renesse (NS-Bund deutscher Technik), H. Richter (Arbeitswissenschaftliches Institut der Deutschen Arbeiterfront), Rust, G. A. Scheel (Gaulleiter), R. Schreiber (Archivar der Stadt Prag), W. Schuster, J. Stummvoll, Uhlendahl, Wender (Bibliothek des AA), E. Zipfel	
19420921	o. D. [vor 21.09.42] o. V. Liste: Vorläufige Vortragsfolge auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation	BA R 55 / 1243 Bl. 164
19420921	bis 24.9.42 Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation. 21. bis 24. September 1942. Kurzberichte u.a. zu: Prinzhorn: Die Dokumentation und ihre Probleme. Zipfel: Aufgaben und Bedeutung der Archive Kohlhausen. Die Bedeutung der Museen für die Wissenschaft und ihre Erschließung Juchhoff: Die Dokumentation in den historischen Wissenschaften. Pflücke: Die Dokumentation in der Chemie und chemischen Technik Joachim: Geräte für photographische Vervielfältigung Parey: Die Dokumentation in der Technik Mehne: Archivarische Forderungen an die photomikrographische Dokumentation von Zeitdokumenten Rahts: Die photochemischen Hilfsmittel für die Dokumentation Dominik: Hochwertige Schallaufzeichnung und Dokumentation Gülich: Die Dokumentation in den gesamten Staats- und Wirtschaftswissenschaften	BA R 55 / 1243 Bl. 165-170
19420921	o. D. [vor 21.09.42] o. V. Liste: Ergänzung zum Programm der Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation vom 21. bis 24. September 1942 in Salzburg. Dominik: Hochwertige Schallaufzeichnung und Dokumentation Mehne: Archivarische Forderungen an die photographische Dokumentation von Zeitdokumenten usw.	BA R 55 / 1243 Bl. 171
19420921	[1942] 21.09 DGD Prospekt: Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation vom 21. bis 24. September 1942 in Salzburg Hotel Mirabell, Schwarzstrasse 4 Teilnehmerverzeichnis u.a.: Abb, Buttman, P. Heigel, Horn (Parteiämterliche Prüfungskommission), Juchoff, a. Jürgen, von Keltch (Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit Berlin), H. Dähnhardt, Dittel, H. Dominik (Chefingenieur), W. von Kielpinski, H. Killer, Kohlhaufen (Erster Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg), Krüß, Kummer, G. Leyh, o. Frank, H. Fuchs, k. Fuchs, M. Godet (Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern), j. Goebel, W. Gülich, Hausleiter, Mehne, Nischk, Parey, Pflücke, Predeek, Prinzhorn, H. von Renesse (NS-Bund deutscher Technik), H. Richter (Arbeitswissenschaftliches Institut der Deutschen Arbeiterfront), Rust, G. A. Scheel (Gaulleiter), R. Schreiber (Archivar der Stadt Prag), W. Schuster, J. Stummvoll, Uhlendahl, Wender (Bibliothek des AA), E. Zipfel	BA R 55 / 1243 Bl. 185-187
19421001	FRANK: Bericht über "Arbeitstagung der DGD in der Zeit vom 21./24.9.42 in Salzburg." Nur äußerer Ablauf. Für Kongr-Zentrale geschrieben.	BA 4901 REM 2785 Bl. 608-10 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19421014	PLUTZAR an REM: Unbedenklichkeits-Erklärung für spätere Tagung	BA 4901 REM 2785 Bl. 605 K
19421014	Baur Aktennotiz: Besuch Bereichsleiter Hammerbacher i.A. Bormanns: zum 28. März (Tag der „Verpflichtung der Jugend“) statt konfessionelle Bücher (zur Konfirmation etc.) Schrifttum einer Liste von 60-70 Büchern, die noch zu erstellen ist. Baur holt „Kontingentierungsplan“ wieder hervor, den Promi abgelehnt hatte. Hammerbacher sehr interessiert. Kielpinski (SD) soll Liste der konfessionellen Sortimentsunternehmen aufstellen. Außerdem RSK Leipzig, evtl ergänzt durch solche der Gauleitungen.	BA R 56 V 12 Bl. 65 K
<b>19421029</b>	o.V. (Port 907/42, Lissabon) an RSHA IV (Müller) + VI (Schellenberg): Zeitschriften aus USA + England. Meine Buch-Lieferungen nach Möglichkeit nicht AA zur Sprache bringen.	BA R 58/1143 K
19421031	DAHNIKE an PRINZHORN: [wie 14.10.42]	BA 4901 REM 2785 Bl. 606 K
19421113	DAHNIKE an DGD: Noch über ausl. Teilnehmer berichten, welche teilgenommen, wer ohne Antwort ferngeblieben oder „wer nur mit einer unglaublichen Begründung abgesagt“ habe. Evtl. Erörterungen über Wiederholung und deren Ergebnis.	BA 4901 REM 2785 Bl. 612 K
19421117	o.V. (VI D 7) an IV C 3: Zeitschriften aus USA + England. Lissabon: von einer Zentralstelle aus. Dazu alle interessierten Dienststellen vom AA eingeladen	BA R 58/1143 K
19421202	FRANK an REM: Anbei Liste Fachleute aus Ausland. Zitiert Jean GÉRARD aus Paris mit Wunsch, dass zwischen den Teilnehmern der enge Kontakt erhalten bleibe „pour le plus grand bien des peuples européens.“ Keine Erörterungen über Wiederholung.	BA 4901 REM 2785 Bl. 614 K
<b>19421204</b>	Landesleiter der RSK beim Landeskulturwalter Wartheland an Präsi RSK: Betr. „Verkauf von Büchern schöngestigen Inhalts gegen Vorlage und Abstempelung der 3. Reichskleiderkarte.“ Praktiziert das bereits. Plädiert für reichsweite Lösung. (Anlagen: Berichte)	BA R 56 V 12 Bl. 71 + 59-60 K
19430203	Grewe, Johannes: Niederschrift Sitzung Rat der Gruppe Buchhandel: Kriegslage habe sich verschärft. Baur gibt viele Maßnahmen bekannt. Liste nicht kriegswichtiger Verlage werde vom Promi angefertigt. Diese können keine Uk-Stellungen mehr erhalten, müssten ihre Arbeitskräfte den Arbeitsämtern zur Verfügung stellen und erhalten kein Papier mehr. Betr. 2/3 des Verlagswesens.	BA R 56 V 12 Bl. 238- 244 K
<b>19430225</b>	KIELPINSKI Av: [s. <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/KielpinskiNeuregelg.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/KielpinskiNeuregelg.pdf</a> ]	BA B I 493 , Bl. 172-3 K
19431226	Kielpinski an Six: Anbei Vermerk. Erwarte in absehbarer Zeit „eine völlige Lockerung im Bezug französischen Materials.“ „Prof. Prinzhorn ist zur Zeit dabei, genaue Vorschläge auszuarbeiten.“	BA B I 493 , Bl. 171 K
<b>19430227</b>	SCHICK an BIEDERBICK (Bfh Sipo + SD Frkr): FAY (Nationalbibliothek Paris) hatte um Liste (Grundstock NS-Schrifttum) gebeten. Anbei	BA B I 493 , Bl. 215 K
<b>19430227</b>	o.D. [27.2.43] o.V.: Schrifttumsliste [s. <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDokI.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/ChrDokI.pdf</a> ]	BA B I 493 , Bl. 216- 223 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19430326	<a href="http://tuebingen.de/gerd.simon/FaySchrifttum.pdf">tuebingen.de/gerd.simon/FaySchrifttum.pdf</a> ] KIELPINSKI an SIX: anbei Av (25.2.43)	BA B I 493 , Bl. 171 K
<b>19430326</b>	Goebel Vermerk: betr. Sitzung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation vom 23.03.43 „Kaiser sprach über die Aufgaben des Reichssippenamtes. Seit dem 2.11.33 wurden von 600.000 Bänden Kirchenbücher 20.000 aufgenom- men.“ „Als Zweiter sprach Schürmeyer über die Verwendung der Photomikro- graphie im Bibliotheksbetrieb und für Sicherungsaufnahmen.“ „An 3. Stelle sprach Staatsarchivrat Rohr über die Erfahrungen, die er insbesondere im Geh. Staatsarchiv [...] gemacht hat. Er erwähnte, daß insbesondere die Amerikaner schon vor [unleserliche Zahl] Jahren im Staatsarchiv alle diejenigen Akten photographisch (auf Rollfilm) erfasst hatten, die sich mit der Auswanderung nach Amerika und anderen sie interessierenden Gegenständen befaßt haben. Auch das Marx Engel- Institut der Sowjetunion hat vor 1933 [...] im Geh. Staatsarchiv Aufnah- men gemacht. Dies soll jedoch abgestopt worden sein, nachdem die Archivleitung feststellte, daß das Material insbesondere für staatsfeindli- che propagandistische Zwecke gesammelt und ausgenützt werden soll- te.“ Krüß: „Antrag gestellt hat, wonach Dissertationen anstelle der 6 Pflicht- exemplare auch in Form photomikrographischer Aufnahmen [...] abge- liefert werden können.“	BA R 55 / 1243 Bl. 197
19430326	Goebel Vermerk: betr. Sitzung der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation vom 23.03.43 „Kaiser sprach über die Aufgaben des Reichssippenamtes. Seit dem 2.11.33 wurden von 600.000 Bänden Kirchenbücher 20.000 aufgenom- men.“ „Als Zweiter sprach Schürmeyer über die Verwendung der Photomikro- graphie im Bibliotheksbetrieb und für Sicherungsaufnahmen.“ „An 3. Stelle sprach Staatsarchivrat Rohr über die Erfahrungen, die er insbesondere im Geh. Staatsarchiv [...] gemacht hat. Er erwähnte, daß insbesondere die Amerikaner schon vor den Jahren im Staatsarchiv alle diejenigen Akten photographisch (auf Rollfilm) erfasst hatten, die sich mit der Auswanderung nach Amerika und anderen sie interessierenden Gegenständen befaßt haben. Auch das Marx Engel-Institut der Sowjet- union hat vor 1933 [...] im Geh. Staatsarchiv Aufnahmen gemacht. Dies soll jedoch abgestopt worden sein, nachdem die Archivleitung feststellte, daß das Material insbesondere für staatsfeindliche propagandistische Zwecke gesammelt und ausgenützt werden sollte.“ Krüß: „Antrag gestellt hat, wonach Dissertationen anstelle der 6 Pflicht- exemplare auch in Form photomikrographischer Aufnahmen [...] abge- liefert werden können.“	BA R 55 / 1243 Bl. 197
19430410	Baur, Wilhelm an Haegert: Papierlage auf dem Schriftumssektor angespannt. Beklagt Ausdehnung der Tornisterschriften der Wehrmacht auf Kosten des Buchhandels.	BA R 56 V 12 Bl. 236 K
<b>19430507</b>	Heß / Schulze-Schall: Bericht über die gemeinsame Sitzung des Kleinen Rates des Börsenver- eins und des Rates der Gruppe Buchhandel. Von 1800 Verlagen werden 1200 geschlossen. Erwähnt werden ... Ver-	BA R 56 V 108 Bl. 2-8 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	handlungen mit der Reichsstudentenführung und Minirat Ziegler darüber, was als akademisches Lehrbuch gelten soll. Eine Grundliste wird zuerst für Medizin und Naturwissenschaften aufgestellt. Für deren Bücher bevorzugt Papier. AO soll entworfen werden: Bücher nur noch gegen Bezugsschein.	
19430619	Groh (REM) Schnellbrief betr. Sammlung von wissenschaftlichen Fachbüchern durch das Reichsstudentenwerk. Hofft v.a., dass die Lehrenden die Sammlung unterstützen und Bücher spenden, die sie entbehren können.	BA R 21/28 Bl. 250 K
19431014	Mehne an Prinzhorn: Glückwünsche zum 50. Geburtstag von Prinzhorn. „Soweit es sich um Aufgaben der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation handelt, werden sie auch in Zukunft in mir stets einen verständnisvollen Förderer finden.“	BA R 55 / 1243 Bl. 200
19431014	Mehne an Prinzhorn: Glückwünsche zum 50. Geburtstag von Prinzhorn. „Soweit es sich um Aufgaben der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation handelt, werden sie auch in Zukunft in mir stets einen verständnisvollen Förderer finden.“	BA R 55 / 1243 Bl. 200
19431111	Jürgens (Reichstauschstelle u Beschaffungsamt der Dt. Bibliotheken) an REM: Betr: Plünderung des Tschechischen Historischen Instituts Bez. 22.5.43 [00]	BA R 21 A 10082 (PA Percy E. Schramm)
19440000	[o.D.] Liste der „Beizubehaltenden Verlage.“	BA R 56 V 109 Bl. 141-8 K
19440000	SCHELLENBERG: “Entwurf eines Vorwortes”: Geschichte des Nachrichtendienstes in dt. Sprache gibt es bisher nicht. Georg PILCH für internen Gebrauch in Übersetzung.	BA R 58/130, Bl. 379 K
<b>19440420</b>	SANDBERGER, Martin (VI A 1) an VI B, VI C, VI D, VI E, VI F, VI G, VI S + VI Kult, VI Wi, VI AT, VI C Z, VI F N: “Zentralnachweis für ausl. Literatur...” [s. Dokumente] 200 Personen als Empfänger einzeln genannt, u.a.: PRINHORN, Fritz – SIEVERS, Wolfgang – HAUSLEITER (TWWA) – JÜRGENS (Beschaffungsamt der Dt. Bibliotheken) – MEYER, Konrad (Landwiss. + allg. Biologie) – SAUERBRUCH – OSENBERG, W (RFR-Planungsamt) – SCHUMANN, S (Ministerialdirrigent, Physik) – PREDÖHL, Andreas (Rektor TH Kiel, Inst. F. Weltwirtschaft) – WEIZSÄCKER (Physik, Straßburg) – BUTENANDT (KWI f. Biochemie) – KIELPINSKI – HAHN, Otto – TIMOFEEFF-RESSOVSKY – HEISENBERG, Werner – SPRINGER Verlag-	BA R 58/1143 K <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Sandberger.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Sandberger.pdf</a>
19440428	Karasek (RSHA VI G) an VI E, F, S (Betr. 20.4.44): Betr: Bezug ausländischer Zeitschriften. Überblick über Zss. V.a. aus Feindstaaten „für die Mitarbeit am Zentralnachweis für ausl. Lit (DGD) sowie für den Sofortnachweis innerhalb des Amtes VI...“ Bis 3. Mai Liste der in Gruppe anfallenden benötigten ausl. Zss.	BA R 58/0130 , Bl. 33 K
19440610	RSHA VI G an SCHWAB – SS-FHA: anbei die ersten beiden Hefte des “>Zentralnachweises für ausl. Lit< (DGD)“	BA R 58/0130 , Bl. 94 K
19440612	Hehn an Wittram, Reinhard (Riga): Besprechung der beiden mit Teich. Notwendigkeit bestimmter Arbeiten über die Sowjetunion. Speziell antibolschewistische Strömungen 1919-35. Bearbeiter politisches Ziel nicht unbedingt verraten. zB Antonow- + Dasmatschek-Bewegung, auch Bewegungen im Altai + Sibirien. Material im Wannsee-Institut (Steiermark). Von Wittram Dr. Hans von Rim-	BA R 58/0130 , Bl. 101 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19440616	<p>scha als Bearbeiter genannt. (Duzen sich)</p> <p>Lobeck, Harald „Arbeitsbericht an den Befehlsleiter über die NS-Bibliographie.“</p> <p>u.a. Beiheft „Hochschulschrifttum“ demnächst, ebenso „Grundliste nationalsozialistischen Schrifttums.“ Folgt Arbeitsplatzbeschreibung von Lobeck 27.7.44</p>	BA NS 11/39 Bl. 12-15 K
19440617	<p>KARASEK – RSHA VI G – Av:</p> <p>KIELPINSKI bereit, „innerhalb der Ämter IV, V und VII die Frage des Bezugs ausl. Zss. betreffend Weg, Preis u. Zeit bis 1.7. zu klären. Eine diesbezügl. Klärung auf dem zivilen Sektor kann nur durch die Dokumentationen [!] selbst (Dr. PFLÜCKE) erfolgen“. Apparat für Schnellauswertung „Siemens-Repro-Automat“ soll III C 4 beschaffen. Feindmaterial rascher veröffentlichen. Die VI G unterstehenden Institute u. Publikationsstellen liefern auch Zss. aus neutralen Ländern.</p> <p>„KIELPINSKI legt mir eine Verfügung des Führers betr. der Dokumentationen vor, die erst kurz zuvor erwirkt wurde. Diese Verfügung wird nicht veröffentlicht, sondern nur den betreffenden Wehrmachtsstellen, Dienststellen der Partei und des Staates durch ihre oberste Behörde zugeleitet. Darin werden die Dokumentationen als Erfassungsstelle für das feindliche Schrifttum innerhalb des Reiches anerkannt und die Mitarbeit an ihr zur Pflicht gemacht.“ Besprechung zw. KRALLERT, KIELPINSKI + KARASEK.</p>	BA R 58/0130 , Bl. 105 K
19440701	<p>Hehn (VI G) an Geschäftsstelle der Volksdt Forschungsgemeinschaften: Auf Prager Besprechung erbetenen Berichte der Westdt Forschungsgemeinschaft + der Publikationsstelle Ffm hier immer noch nicht eingegangen.</p>	BA R 58/0130 , Bl. 125 K
19440719	<p>HEHN / KRALLERT Av.:</p> <p>Betr. Pressebericht VI G unterstellten Institute. „Von den aus dem Geschäftsbereich des RMI ausgeschiedenen Instituten, die nunmehr vom RSHA III und VI betreut werden und gleichzeitig auch der Dienstaufsicht des AA unterstehen, geben die nachfolgend genannten Forschungsstellen Presseberichte heraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Publikationsstelle Berlin-Dahlem, jetzt Bautzen/Sachsen</li> <li>Publikationsstelle Wien</li> <li>Publikationsstelle Frankfurt/Main</li> <li>Publikationsstelle Innsbruck.“</li> </ul> <p>Diese Presseberichte v.a. landeskundlich, volkstumsmässig u. kulturpolitisch orientiert. In Presseberichten nur, was nicht in dt. Presse. Die der Publikationsstelle <u>B-Dahlem</u> gibt nur „Auszüge aus polnischen und tschechischen Emigranten-Presse, die freilich auch allg. wichtige Fragen des Polen- und Tschechentums in der Emigration behandeln.“ Emigranten-Zeitungen gehen Publikationsstelle „erst Monate nach Erscheinen in England und Amerika“ zu. Trotzdem von Promi, Generalgouvernement u. Böhmen und Mähren „viel Beifall“.</p> <p>Einbeziehung der Emigrantenpresse im Südosten durch Publikationsstelle <u>Wien</u> nicht gelungen. Werden jetzt mit Wochenberichten der Korrespondenzstelle Wien (RONNEBERGER) verschmolzen. Publikationsstelle <u>Ffm</u>: NL, F, schweizerische Emigrantenpresse nicht bearbeitet. Zukünftig aber frz. Emigrantenpresse. Publikationsstelle <u>Innsbruck</u> bearbeitet Schweiz +Italien. Schwergewicht: Südtirolfrage.</p> <p>Publikationsstelle besonders Bautzen hinsichtl. Polen „in hohem Maße bewährt. Schwed. Inst. <u>Greifswald</u> bearbeitet, unterstützt von Nord und Ostdt. Forschungsgemeinschaft, schwedische Presse. (in &gt;Geistiges Leben und Politik im modernen Schweden.&lt; verarbeitet). Auszüge ge-</p>	BA R 58/0130 , Bl. 143-4 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	hen hier aber über Landeskunde hinaus, z.T. „rein politisch“, das aber sei überflüssig. Grenzstelle Nord in Flensburg gibt >Korrespondenz Nord Schleswig< heraus. Von den RSHA VI G unterstehenden Instituten führt nur Wannsee-Institut Pressearbeit durch. Verlegt nach PLANKEN-WARTH	
19440727	VI G (Krallert) Av: Presse-Auswertung. Vereinheitlichungsplan: Jedes Institut Aufgaben - „vollständige Erfassung, Durcharbeitung und bibliotheksmäßige Aufbewahrung der gesamten Presse des Arbeitsgebiets.“ - „Herausgabe von informatorischen Presse-Berichten, vornehmlich über kulturpolitische, volkstumpolitische und landeskundliche Fragen in grösseren Zusammenhängen, sowie Zugänglichmachung grundsätzlicher Presse-Aufsätze für spätere Benutzung durch wortgetreue Übersetzung...“ - „Auswertung des Sachinhalts sowohl im Aufsatz- wie im Anzeigenteil für die Personen- und Institutionen-Kartei sowie das Sacharchiv des Instituts.“	BA R 58/130, Bl. 168 K
19440728	Kern, Hans: Arbeitsplatzbeschreibung in der PPK	BA NS 11/39 Bl. 10 K
19440728	Blume, Karl: Arbeitsplatzbeschreibung in der PPK	BA NS 11/39 Bl. 5 K
19440729	Beyer, Hans (*1908): Arbeitsplatzbeschreibung in der PPK	BA NS 11/39 Bl. 4 K
19440729	Schulze, Charlotte: Arbeitsbericht über das Besprechungswesen + Zeitschriftenregistratur in der PPK	BA NS 11/39 Bl. 4 K
19440818	VI G (Krallert / Karasek) Av: Feindliche Literatur durch Abbruch der diplomatischen Beziehungen zur Türkei ausgefallen. Anglo-amerikanisches Schrifttum bisher über Portugal, jetzt z.T. nach Spanien verlagert. Grenze zwischen Marokko und Spanien „aufgelockert.“ III C 4 hat Möglichkeit, Buchhändler nach Südamerika freizumachen, können in spanischem Verlag eingestellt werden. Von Spanien „legal“ über Schweiz nach Dtl. Sonst per Kleinschiff über Italien.	BA R 58/130, Bl. 203 K
19440818	o.D. (vor 18.8.44) o. V. Av: Beschaffung USA-Literatur. Geheim. „Durch die Mitteilung eines unserer Institute...“ neuer Weg. Nordamerika-Institut Wien: Gerhard Haack, bis vor etlichen Monaten im RSHA tätig, zZt Wehrmachtspropaganda-Beauftragter im Stalg 17 B, Krems-Gneixendorf (Niederdonau): den US-Gefangenen gehen Bücher durch YMCA in Genf zu. Möglichkeit des indirekten Buchbezugs aus USA. Den Gefangenen unwichtige Werke zukommen lassen, sie dann beeinflussen, wichtige Werke bei der YMCA zu bestellen	BA R 58/130, Bl. 191 K
19440906	Prot. KARASEK (RSHA VI G) über Sitzung DGD [s. <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Karasek.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Karasek.pdf</a> ]	BA R 58/130, Bl. 243-5 K
19440915	Geschäftsverteilungsplan RSHA III C Abt. 1d: Industrieforschung und Erfinderbetreuung... 3. Organisationen. Tätigkeit der Fachverbände: NS-Bund Deutscher Techniker, VDI usw (Referent: Dipl-Ing Bart)	BA R 58/792 Bl. 17 K <sub>Listen</sub>
19440915	Geschäftsverteilungsplan RSHA III C Abt. 4b: Schrifttum, Schriftsteller, Buchhandel, Buchdruck, Bibliotheken, Export- + Importfragen, Dokumentation (Referent: SS-Hstuf Oehme) Abt. 4e: Zeitschriftenzentrallektorat (Referent: SS-Ustuf Dr. Schmidt, Leipzig) Abt. 4f: Schrifttumszentrallektorat (Referent: SS-Ostuf Hirt, Frau Dr. Barlen)	BA R 58/792 Bl. 20 K <sub>Listen</sub>
19440916	KARASEK an HAUSLEITER (Auswertungsstelle):	BA R 58/130, Bl. 269

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	Gedanke in Gespräch mit Kielpinski: Austausch von Dubletten unter den der DGD angeschlossenen Besitzstellen. Beispiel: Reichsstiftung für Länderkunde. Erstellt Verzeichnis der Dubletten ab Okt. 43. Angebot: Austausch	K
19440916	KARASEK Av: WWA HH gibt eine Weltwirtschaftskartei heraus. Lieferungen themenorientiert: „Bergbau in China“, „Genossenschaftswesen in Brasilien“. Karasek an TWWA: Kartei „möglichst weit zurückgehend zu liefern.“	BA R 58/130, Bl. 272 K
<b>19440918</b>	Fuchs, H. an RuSHA Rothenburg /Kyffh: Referat Bibliotheksschutz beim Milbfh Frkr Ende Aug aufgelöst. Befugnisse – so weit als möglich – an Krüss als Reichskommissar für die Sicherung der Bibliotheken und die Betreuung des Buchgutes im westlichen Operationsgebiet. Dort anfragen wg Schicksal der Hss, die aus der Biblioth der Société de l’histoire du protestantisme francais entliehen wurden.	BA BDC PA Krüss 8200001660 K
19440919	KARASEK an DGD: Reichspatentamt erhält durch RSHA laufend Patent-Zss des Auslandes. Ebenfalls mit Reichspatentamt Beziehungen aufnehmen.	BA R 58/130, Bl. 277 K
19440919	KARASEK Av: Nordamerika-Institut Wien Mitte August an VI G: Im USA-Gefangenenlager Krems wiss Werke über Geographie, Wirtschaft usw., aus USA über YMCA den Gefangenen zugeschickt. Vereinbarung: sämtliche Bücher in Kriegsgefangenenlager an H��bbe (VI Wi T / Pr). Bücher technischer Art dort sofort Schnellauswertung unterzogen, dann an VI G	BA R 58/130, Bl. 276 K
19440919	KARASEK an LASSIG (RSHA VI F): Zu Sitzung der DGD am 6.9. HAUSLEITER über Schnellauswertung der >Technischen und Wirtschaftlichen Weltfachpresse< HH. Anbei 1. Lieferung.	BA R 58/130, Bl. 278 K
19440928	KARASEK an KIELPINSKI: ca 1000 Meldungen an DGD für Zentralnachweis für ausl. Lit. Nur 11 zur Überprüfung zurück. An VI A z.Hd. SANDBERGER schreiben.	BA R 58/130, Bl. 313 K
<b>19441002</b>	KARASEK Av: “Um Karteiwesen innerhalb der VI G unterstehenden Institute und Publikationsstellen mit einem Schlage nach der wirtschaftlichen Seite hin auszubauen, ist der Referent mit dem Hamburgschen WWA in Verbindung getreten.“ VI G erwarb 3 Weltkarteien je ca. 14000 Karten. Preis ca. 12000 RM.	BA R 58/130, Bl. 318 K
<b>19441004</b>	KARASEK an LIEBEN (Forschungsdienst Ost): Betr.: Seehaus-Berichte, werden verzettelt. Anbei 1. Sendung. Darunter wertvolles Material aus Moskauer Rundfunkmeldungen. Streng geheim. Demnächst mehr.	BA R 58/130, Bl. 330 K
19441004	KARASEK Rundbr. an Forschungsstellen: “Weltkartei der Wirtschaftspresse” mit über 14000 Karten bei >Reichsstiftung für Länderkunde<, wird aufgeteilt u. abgegeben an Institute.	BA R 58/130, Bl. 329
19441024	Hehn (RFSS – Kuratorium für Volkstums- u Landesforschung): Bibliotheken zerstört. Mit Wiederaufbau Reichsbeirat für Bibliotheksangelegenheiten beauftragt, um zu verhindern, dass Bibliotheken bei Beschaffung von Büchern sich Konkurrenz machen und damit die Preise in die Höhe treiben	BA R 058/0130 Bl. 348 K
19441101	Karasek – VI G – Vermerk: Betr.: Russlandheft der Dokumentation. DGD hat Nachweis sowjetrussisches Schrifttum zugestimmt. „Die DGD	BA R 058/0130 Bl. 376 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	ist nach Wissen des Referenten derzeit mit Arbeit und Druckaufträgen für ihre von III C 4 beschlagnahmte Druckerei noch nicht voll ausgelastet. Dies wird sich aber ändern, sobald die Pläne eines England-Sonderbandes des Kieler Instituts und der TWWA des Frankreich-Bandes usw. spruchreif werden.“	
19441104	Karasek – Reichsstiftung für Länderkunde - an die DGD : Welche Zss schon vorhanden in Deutschland. (Anhang: Liste Referateblätter)	BA R 058/0130 Bl. 393 K
19441106	Naumann (Promi) an Abteilungsleiter: Geheim. Betr. „Erfassung der für die dt Kriegführung wichtigen ausländischen Druckschriften. Bezug: Erlasse vom 23.9. + 12.10.44 Verbindungsmann zwischen Promi + DGD ist Mehne	BA R 55/ 415 K
19441116	[Kuratorium f Volkstums- u. Landesforschung] Rdbr. an Forschungs- + Publikationsstellen + Institute + AG: SEEHAUS-Funkabhörberichte für Karteien zu verwerten. Quelle stets Fremdsender. Unzulässig, die Abhörberichte als Quelle anzugeben. [hsl. Zusatz HA(GEN?) 16.11.] „bedenklich, da hieraus zu schließen ist, dass das Institut verbotener Weise Feindsender gehört hat.“	BA R 58/130, Bl. 432-3 K
19441216	KARASEK an PFLÜCKE (Dt. Chemische Gesellschaft): Bisher schon Wirtschaftsgruppe Chemische Industrie, IG-Farben-industrie direkt beliefert. Außerdem erhält Chem. Institute über Reichsministeriums f Rüstung (Oberst GEIST) einige Zss zur Schnellauswertung. Mit KIELPINSKI einer Meinung: alle Anfragen an Dt. Chemische Gesellschaft	BA R 58/130, Bl. 566 K
19441217	KARASEK (Reichsstiftung für Länderkunde) an Dt. Chemische Gesellschaft: Betr: Verbindung mit USSR. HAKEN (Wirtschaftsgruppe Chem. Industrie) macht Angebot Bezug sowjetruss. Zss über Finnland und Schweden. Auch zeitlich zurückliegendes Material. Bitte um Informationen über HAKEN.	BA R 58/130, Bl. 573 K
19450100	[“Anfang” Jan] o.V.[SD]: „Anglo-amerik. Veröffentlichungen zur Frage der Nachkriegsbehandlung Dtlids.“ - Louis NIZER „What to do with Germany“. Hat ROOSEVELT CHRUCHILL empfohlen (>Daily Express< 5.12.44). NIZER = Rechtsanwalt in NY. Dtlid brauche „Zorn und Gnade“. Sterilisation nicht machbar: 20000 Chirurgen brauchten 3 Jahre. Gesamte Nazi-Regierung aber „müsse ausgerottet werden“. Etwa 5000. Auch Militär von Oberst aufwärts müsse nachweisen, dass er nicht an Mord der 4 Millionen Zivilisten beteiligt. Wehrmacht auflösen. Industrie abrüsten. Großgrundbesitz Preußen ausheben. Wegen Diebesgut solle jeder Deutsche 3200 RM zahlen. Vereinte Nationen solle Erzieher nach Dtlid schicken. „Erziehungsoffensive“. Lehrbücher zu revidieren. „Es käme darauf an, in den dt. Geist einzudringen.“ ROWSE, A.L. in: >Sunday Times< 1.10.44 bespricht: WOLF, A.: Higher Education in Nazi Germany. “Die dt. Professoren hätten schon immer einen Hang zur ‘Speichelleckerei’ gehabt.” LUDWIG, Emil: How to treat the Germans. Dtlid. Nicht zerstückeln. Nachsicht wird als Schwäche interpretiert. Nicht nur Nazi-Lit vernichten, sondern auch alle Werke des 19. Jh, die Rassenüberlegenheit, Kriegsverherrlichung, Weltbeherrschung propagieren. Ebenso wichtig, Unis+Schulen von diesem kranken Ideengut befreien. Sonst bald 3. Weltkrieg. MAYER, J.P. „Max Weber and German Politics.“ Auch M.W. sei nie von der “Blut- und Eisen”-Schablone losgekommen.	BA R 58/1114 Bl. 31 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19480000	LEHR, Nadja / DIENER; Rouven (Universität des Saarlandes): „Die DGD gründet sich 1948 in Köln neu...“	<a href="http://server02.is.uni-sb.de/courses/ident/the-men/gesch_iw/index.php">http://server02.is.uni-sb.de/courses/ident/the-men/gesch_iw/index.php</a>
19480600	[o.D. nach Juni 48] Antrag DGD an die ECA	BA B 344/493 K
19490000	[o.D. nach 11.12.48] Prospekt „Deutsche Gesellschaft für Dokumentation e.V.“	BA B 344/493 K
19490000	[o.D. nach 11.12.48] Liste der Mitglieder des Ehrenpräsidiums, des Vorstands, des Beirats und der Hg der >Zs f Dokumentation< in der „Deutsche Gesellschaft für Dokumentation e.V.“	BA B 344/493 K
19490000	[o.D. nach 11.12.48] Aufruf [ms. Entwurf] „Die Dokumentation im Dienste der Wissenschaft“	BA B 344/9 K
19490502	Schürmeyer an Schriftleitung des Duden (Bibliographie Inst. Lpz): DNA macht darauf aufmerksam, dass in neuester Auflage des >Duden< das Wort Dokumentation fehlt. Längst in allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen.	BA B 344/9 K
19490507	Bibliographisches Institut (BI Vereinigung volkseigener Betriebe) an DGD: Das Wort „Dokumentation“ bereits in Wortsammlung aufgenommen.	BA B 344/9 K
19490613	bis 16. 6. 49 Bibliothekarstagung in Rothenburg. Referat Köttelwesch: „Was aus dem durchgebildeten Organismus des dt Bibliothekswesens geworden ist, wissen wir alle aus eigener Erfahrung und Anschauung. ‚Es ist nicht die eine oder andere Bibliothek zerstört worden,‘ wie Leyh sagt, ‚sondern das dt Bibliothekswesen ist zusammengebrochen und muss aus den Ruinen wieder aufgebaut werden.“	BA B 344/9 K
19490620	Studders, Stgt.: DS „Bibliographie und Beschaffung wirtschaftswichtigen Auslandsschrifttums.“ Wirtschaft will „Gesellschaft zur Förderung von Forschung und Lehre“ tragen, „die zugleich den Stifterverband der Notgemeinschaft der dt Wissenschaft, der Max Planck-Gesellschaft und anderer wissenschaftlicher Gesellschaften bilden soll.“ Dort Frage, „wie der Anschluss an das wirtschaftswichtige Auslandsschrifttum so rasch wie möglich wieder erreicht werden kann. Die weitgehende Abschnürung Dtlids in den letzten 15 Jahren hat eine Fülle von Buch- und Zeitschriften-Material anwachsen lassen, das aufgearbeitet werden muss, um in seinen wichtigen Teilen der deutschen Wissenschaft, aber auch den an diesen Fragen interessierten Kreisen der dt Wirtschaft nahegebracht werden muss.“ Kann einerseits keine einzelne Stelle allein schaffen. Andererseits ist Doppelarbeit ärgerlich.	BA B 344/9 K
19490628	Schürmeyer an Studders, Herbert: Plädiert für eine Dokumentationsstelle, „die nicht selbst die angeforderten Auskünfte ausarbeitet, sondern die lediglich über alle Unterlagen verfügt, um jede eingehende Anfrage und Anforderung an die Stelle weiterzuleiten, die für eine zuverlässige fachliche Dokumentation infrage kommt.“ „gewissermaßen nur ein Rangierbahnhof.“ Dr. Ing. W Sbzesny der geeignete Mann. Schon vor dem Kriege „Leiter der TH-Bibliothek in Darmstadt.“ Während des Krieges den Informationsdienst für die dt Luftwaffe in Peenemünde aufgebaut. Der Dt Dokumentations-Dienst GmbH wird in Kürze in Ffm seine Tätigkeit aufnehmen. Finanziell gesichert. Dagegen Dokumentationszentrale noch nicht. Kontakt zu Zierold (Notgemeinschaft) wie Studders.	BA B 344/9 K
19490725	Schuchmann an Schürmeyer: Danach hatten Frank und Schürmeyer über die Gründung des Fachnormenausschusses für Dokumentation gesprochen. Einladen dazu darf nur	BA B 344/9 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19490803	DNA DGD an Redaction Teknisk Dokumentation Stockholm: „Die DGD hat ihre Arbeit wieder aufgenommen.“ Zssaustausch?	BA B 344/9 K
19490830	Soeken (Dt Dokumentations-Dienst) an Schürmeyer: Laut Baltruweit (Höchst) hat Regdir. Hinsch mit Zierold (Notgemeinschaft) über „den Austausch wiss Bücher über die UNESCO und die Möglichkeiten im Rahmen des ECA-Programms verhandelt.“ Notgemeinschaft federführende Stelle. Genehmigung wohl nicht vor Frühjahr 1950	BA B 344/493 K
19490913	Zeidler(DNA) an Inst f Wissenstechnik (München): Die Aufgaben des Fachnormenausschusses für Bücherei-, Buch- und Zeitschriftenwesen „hat jetzt die DGD übernommen.“	BA B 344/601 K
19491111	Schürmeyer an „Verein zur Förderung der Wirtschaft e.V.“ (VFW): DGD keine Neugründung (s. <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/schuermeyer.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/schuermeyer.pdf</a> )	BA B 344/9 K
19491111	Schürmeyer an Internationales Institut f Wissenstechnik: „Da es nach den gegenwärtigen Bestimmungen des Normenausschusses nicht möglich ist, dass ein eingetragener Verein wie die Dt Ges f Dokumentation gleichzeitig Fachnormenausschuss ist ..., muss ein unabhängiges Gremium gebildet werden.“	BA B 344/601 K
19491118	„Richtlinien für Fachnormenausschüsse im DNA und Arbeitsausschüsse des DNA.“ (Entwurf mit hsl Einfügungen 8 Seiten)	BA B 344/601 K
19491215	Schuchmann – DNA – an Schürmeyer: Gründung des Fachnormenausschusses für Buch- und Bibliothekswesen. „Seit längerer Zeit“ anstehend. Richtlinien beachten. „...enge Verquickung der Aufgaben der DGD mit denen des DNA...“	BA B 344/601 K
19491228	Av o.V.: Dickmann bereit, Vorsitz des Fachnormenausschusses für Buch- u Bibliothekswesen zu übernehmen. Er „wird eine Liste der früheren Mitglieder dieses Ausschusses vorlegen...“	BA B 344/601 K
19491229	Schürmeyer an Schuchmann: Gründung des Fachnormenausschusses im Anschluss an die nächste Tagung der DGD	BA B 344/601 K
19491230	o.D. [Ende 49?] Stummvoll, Josef: „Patentwesen und Dokumentation.“ Vorbemerkung [Ende 49?]: als Beitrag zum 65jährigen Jubiläum Reichspatentamt (1.7.42) geschrieben. Nicht veröffentlicht, weil nicht zur Kenntnis des Auslandes geeignet. Stummvoll war damals Bibliothekar am Reichspatentamt, jetzt Generaldirektor Österr. Nationalbibliothek Zitiert Prinzhorn: „Den ersten Anstoss zu der Dokumentationsbewegung ... gab die ungeheure Papierflut, die organisatorisch für Wissenschaft und Praxis zu bewältigen nicht mehr möglich schien.“ Patentamt, „das man gelegentlich auch als Schatz- und Rüstkammer des technischen Geistesgutes des dt Volkes bezeichnet hat.“ 1942 9 ½ Millionen Patentschriften (1-100 und mehr Seiten). Patentamt „... die grösste Dokumentationsstelle Deutschlands und Europas und eine der grössten der ganzen Welt. Vergleicht Patentamt mit der Dt Bücherei in Leipzig + Preussischen Stabi Berlin., der Dt. Nationalbibliographie + Dt Gesamtkatalog.	BA B 344/9 K
19500105	Schuchmann (DNA) an Schürmeyer (DGD): Betr.: Gründung Fachnormenausschuss für Buch- und Bibliothekswesen. Richtlinien Franks nicht bekannt; identisch mit denen die Präsidium DNA ausgearbeitet hat? Danach muss Einladung vom DNA ausgehen. Empfiehlt Zusammenlegung der Geschäftsführung des FNA mit der der	BA B 344/601 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	DGD.	
19500106	Soeken Av [Bericht über Vorbesprechung mit Rektor]: Organisatorisches mit Lageplan	BA B 344/601 K
19500109	o.D. [vor 9.1.50] o. V.: „Nachrichten im Rundfunk: Arbeitstagung der DGD...“ u.a. von einer Ausstellung „Mikrofilme und Lesegeräte“ die Rede	BA B 344/493 K
19500109	Soeken Av: „Um weitere irreführende Veröffentlichungen durch Radio und Presse über die Tagung auszuschließen,“ sollte Vorstand Tagungsplan veröf- fentlichen	BA B 344/601 K
19500118	Zinzen (DNA) Einladungsschreiben zur Gründung Fachnormenaus- schuss für Buch- und Bibliothekswesen (mit Tagesordnung). Hersteller- firmen von Lesegeräten besonders einladen.	BA B 344/601 K
19500118	Schuchmann (DNA) an Schürmeyer (DGD): Betr.: Gründung Fachnormenausschuss für Buch- und Bibliothekswesen. Anbei 140 Einladungen. Herstellerfirmen von Lesegeräten besonders einladen.	BA B 344/601 K
<b>19500208</b>	Jobst, Herbert: Niederschrift: DGD. Tagung in Ffm. (64 Seiten! Mit wörtlichen Zitaten der Reden ) Schürmeyer (Begrüßung + Moderation) Rektor Rajewsky (ohne Titel) OB Kolb (ohne Titel) (Eppelsheimer: „Dokumentation und Wissenschaft“ nicht wiedergege- ben, obwohl verlesen) (Dickmann, H. (Bibliothekar Düsseldorf): „Aus der Praxis der techni- schen Dokumentation.“ nicht wiedergegeben, obwohl verlesen) (d’Ester: „Die Dokumentation der zeitung und der Zeitschrift.“ Nicht anwesend. Von Schaller verlesen. Nicht wiedergegeben) Diskussion: (Beiträge von:) Arnold, Schürmeyer, Hertler, Eggert, Schür- meyer: DGD als „Rangierbahnhof“, ... Floss, Brée, Kaysser, Frau von Busse, Hartmann, K.J (Hartner: Die internationale Organisation für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Wissenschaft.“ nicht wiedergegeben, obwohl verlesen) (Artelt: „Die Entwicklung der modernen medizinischen Bibliografie.“ nicht wiedergegeben, obwohl verlesen) Widmann: über die Arbeit der UNESCO Diskussion: (Beiträge von:) Stille, Winter, Schürmeyer, Franke (Erfah- rungen mit Hollerith), Saur, Bittel, Kothe, Lauche, Winter (ausl. Lit + WWW HH) Weber, Widmann (Hornung, AGFA: „Der Film in der fotografischen Dokumentation.“ nicht wiedergegeben, obwohl verlesen) Diskussion: (Beiträge von:) Stratmann, Stille, Winter, Zimmermann (Klimsch: „Photomechanische Druck- und Vervielfältigungsverfahren unter Berücksichtigung des Problems der kleinen Auflagen.“ nicht wie- dergegeben, obwohl verlesen) Diskussion: (Beiträge von:) Vader, Schürmeyer, [wichtig]	BA B 344/493 K
19500208	Teilehmerliste der DGD. Tagung in Ffm. (9 Seiten ms) u.a. Arntz (Dir d Inst für wiss Photogr, Uni Köln); Bittel (Direktor IfZ B- Friedrichsfelde); Busse, Gisela von; Ellgering, Theo (OB Beuel); Fill, Karl; Floss, Artur; Franke (Leitz, Wetzlar); Hartmann, K.J. (Biblio- theksdirektor Göttingen); Hassler, Friedrich; Hornung, Walter; Kaysser,	BA B 344/493 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19500208	<p>Friedrich; Kohte, Wlfg. (Provinzialinst für westf Landes- und Volksforschung MS); Lauche, Rudolf (BS); Loewenthal (Landesmuseum, Zentralstelle zur Erfassung jüdischer Archivalien, Wiesbaden); Papritz, Joh (Staatsarchiv Marburg); Pflücke, Maximilian (Prof. Chefredakteur des Chemischen Zentralblattes Potsdam); Saur (Betriebs- u Büro-Organisation München); Schuchmann, Martin (Dt Dokumentations-Dienst Ffm); Schürmeyer, Walter (Bibldirektor Düsseldorf); Soeken, Hans-Karl (Dt Dokumentations-Dienst Ffm); Stille Ullrich (PTA BS); Stoetzer, Walter (Kekulé-Bibliothek Bayer Leverkusen); Stratmann, Wolf; Thierfelder, Franz (Gräfelting); Walther, Carl (Bibliotheksrat Wiesbaden); Widmann, Hans (Bibliotheksrat UB Tübingen); Winter Arno (Prof Hamburg, Welt-Wirtschafts-Archiv); Wüster, R. (Bergassesor Essen DNA); Zierold (Vizepräsi Notgemeinschaft d Dt Wiss)</p> <p>Teilehmerliste der DGD. Tagung in Ffm. ( 8 Seiten hsl.! ) [hier werden nur die nicht in der ms Liste genannten Namen von Interesse erwähnt]</p> <p>Artelt (Ffm Senckenberg-Institut); Wittmann (ebenda); Vader, J. (Sekretär Ned. Gen. voor Dokumentreproduktie Haarlem); Mommsen (Institut f öffentliche Angelegenheiten Ffm); Richter, F (Beilstein-Institut Ffm-Höchst); Klostermann, Vittorio (Verleger); Schaller, Hans (Institut f Zeitungswiss München)</p>	BA B 344/493 K
19500209	<p>Jobst, Herbert: Protokoll der MV: DGD. Tagung in Ffm. (42 Seiten!)</p> <p>Schürmeyer (Begrüßung + Moderation): Mrz 49: „Klarstellung der Beziehungen zum DNA.“ Beschluss der Gründungsversammlung nicht durchführbar. „Ausschuss für historische Dokumentation gegründet Leitung : Rasso ( Uni Köln). Frank habe in Zürich völlig neuen Wirkungskreis übernommen. Tätigkeit für DGD aufgegeben. Walther: schlägt vor, Schürmeyer Vollmacht zu geben, für Ersatz zu sorgen. Lauche: Frank war seinerzeit auch Vertreter der Ostzone. Schürmeyer: Vertreter der Ostzone ist aber Uhlendahl. Zur Gefahr, dass in der Ostzone ein eigener Verein entsteht. Stötzer: Russen einverstanden mit Zusammenlegung der Chemischen Blätter in Ost- und Westzone. Mit Pflücke drüber sprechen. Ellgering (OB, stellt sein Institut für organisatorische Beratung in Wirtschaft + Verwaltung in Beuel vor.) Schürmeyer (begrüßt Pflücke, der 5 vor 12 komme) Bittel: (stellt Antrag:) „Wunsch auf Wiederherstellung der Einheit Deutschlands.“ Pflücke (stimmt zu) verweist darauf, dass sein Institut von beiden Regierungen unterstützt wird.</p>	BA B 344/493 K
19500209	<p>Antrag wird mit Mehrheit angenommen. [wichtig]</p> <p>Jobst, Herbert: Protokoll der Gründungsversammlung des „Fachnormenausschuss Buch-, Bibliotheks- und Zeitschriftenwesen beim DNA“ (41 Seiten + 2 Seiten Teilnehmerlist, hsl.)</p> <p>Schürmeyer (Begrüßung + Moderation): Auf Vorstandssitzung 30.12.48 auf Vorschlag Frank (Geschäftsführer DNA) Beschluss (nicht wiedergegeben, obwohl verlesen). DNA inzwischen: vierzonal ausgerichtet. DGD aber in Ostzone nicht e.V. Daher DGD + DNA unabhängig voneinander, wenn auch Personalunionen.</p> <p>Schuchmann: stellt DNA nach dem Kriege vor.: ca 120-130 Fachnormenausschüsse. „keine neue Arbeit, sondern wir setzen die Tradition fort, die bis 1945 beim DNA gepflegt wurde ... praktisch lediglich nur eine Wiedegründung eines früheren Fachnormenausschusses.“</p>	BA B 344/493 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
	<p>Zitiert ausgiebig aus Satzung + Richtlinien. Keine Zeit, aus der Ostzone Leute einzuladen.</p> <p>Antrag, FNA zu gründen, einstimmig angenommen. Dickmann einstimmig Vorsitzender.</p> <p>Dickmann: Nachruf auf Krüss: „Krüss steht uns vor unserem geistigen Auge weiterhin als ein Mann, der genial und souverän unsere Sitzungen leitete, der uns nicht nur seinen klugen Rat lieh, sondern der auch ein gutes Quäntchen Humor besass, das er überall da anzubringen wusste, wo dem Fortgang unserer Arbeiten einmal Gefahr drohte, mochte sie sachlicher oder personeller Natur sein.“ Will sich „der Nachfolge eines Karl Andreas Krüss würdig“ erweisen. Bittet Walther weiterhin mit Rat u Tat zur Verfügung zu stehen.</p> <p>Walther: will ganze Kraft eines 73jährigen zur Verfügung stellen.</p> <p>Dickmann war Feb 49 zum Obmann für Referatewesen im DGD gewählt worden. Bittet Pflücke um Mitarbeit, die Zeitschriften-Kurztitel DIN 1502 in Ordnung zu bringen. Weitere Themen u.a. Refrateblätter, Dk</p> <p>Stille (Physiker): Vorsicht bei der Übersetzung von Fachausdrücken ins Deutsche. „Interesse an der Dk in der Physik bei 10<sup>-5</sup>“</p> <p>Walther (ausführlich zur Dk): „Nach Beendigung des Krieges habe ich den Vorsitz des Ausschusses für Klassifikation, der mir in den letzten Jahren des Nazi-Regimes entzogen worden war, im Rahmen des DNA wieder übernommen.“ Durch Schreiben 4.4.49 von DGD Leitung erneut übertragen. Frank werde „auch weiterhin durch seine Tätigkeit als Leiter der Dokumentationsstelle an der Eidgenössischen TH in Zürich mit unserer Arbeit eng verbunden sein.“</p>	
19500209	<p>o.D. [nach 9.2.50] Zimmermann, E. (Hamburg) [Bericht:]: „Zweite Tagung der DGD“.</p> <p>Referiert u.a. Widmann: In Bad Soden habe sich kürzlich ein dt Ausschuss für UNESCO-Arbeit gebildet.</p>	BA B 344/493 K
19500209	<p>Soeken, Hans-Karl [Bericht – Entwurf und Endfassung -]: „Arbeitstagung der DGD vom 7.-9. Februar 1950 in Ffm, Naturmuseum Senckenberg.“</p> <p>Gründungstagung in Köln Dez 48 fast nur Fachtagung.</p> <p>Referiert u.a. Eppelsheimer: „Wenn wir aber Schritt halten wollen mit der steigenden Fülle der Literatur auf allen grossen Fachgebieten, daneben alles schon Geschichte gewordene Wissen nach mannigfachen Gesichtspunkten griffbereit zur Verfügung stehen soll, bedürfen wir einer Organisation, die uns hierzu verhilft und die wir dann Dokumentation nennen. Aus der zwingenden Notwendigkeit der Literaturflut hat bereits im Jahre 1876 der Bibliothekar und Amerikaner Melvil Dewey der Welt das eigentliche Grundwerk der Dokumentation, die Dk, geschenkt.“ Durchbruch aber „aus den Werkstätten der Techniker, den Laboratorien der Chemiker und Physiker, den Büros der grossen Industriefirmen.“ „In Deutschland wurde im Jahre 1917 unter dem Druck des ersten Weltkrieges und seiner angespannten Forderungen an die Rationalisierung der Technik und der Wirtschaft der &gt;DNA&lt; gegründet.“ [wichtig]</p>	BA B 344/493 K
19500212	<p>o.D. [nach 12.2.50] Jasnewsli, Karl [Entwurf + Endfassung: Bericht:]: „Tagung der DGD in Ffm am 8.-9. Febr. 1950“.</p> <p>ca. 150 Teilnehmer. = „verhältnismäßig kleiner Kreis“. Neben Dk „eine weitere Forderung, um der immer stärker anwachsenden Flut des zu dokumentierenden Materials Herr zu werden, ist eine zielbewusste Organisation der Bibliographie.“ Auskunftstellen („Wo findet man Was?“)</p>	BA B 344/493 K

Datum	Schriftstück / Inhalt	Informationsquelle
19530501	<p>geplant. „Wertvolle Arbeit“ der UNESCO.</p> <p>„Verzeichnis der deutschen Dk-Mitarbeiter.“ u.a.</p> <p>- Dk allg + Litwiss + Geogr + Gesch: Carl Walther, Bibliotheksrat a.D.</p> <p>- Sozialwiss: Arntz, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung BN</p> <p>- Sprachwissenschaft + Geogr + Biogr + Gesch: Leppla, R, Bibliotheks- rat Wiesbaden</p> <p>- Geographie: Meynen, E, Direktor des Amtes für Landeskunde Rema- gen</p>	BA B 344/601 K
19530824	<p>Soeken: „Die Dokumentation in Deutschland – Kurzbericht für die FID- Informations.“ (Entwurf):</p> <p>„Die DGD wurde mit der Unterstützung des DNA im Jahre 1942 ge- gründet. Ihre erste Tagung fand in demselben Jahre in Salzburg statt. – Nach einer Pause von sechs Jahren fanden sich einige Mitglieder der Gesellschaft und neue Interessenten zu ihrer wiederholten Gründung in Köln zusammen.“</p>	BA B 344/601 K
19530900	<p>[o.D. o.V.]: „Die Dokumentation in Deutschland“ [s. <a href="http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/53soeken.pdf">http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/53soeken.pdf</a> ]</p>	BA B 344/601 K
19531014	<p>Schuchmann an Soeken:</p> <p>Kündigt neue Zeitschrift „Dokumentation“ an. Wendet sich an die Leser in Ostdeutschland. NfD für die Deutsche Bundesrepublik.</p>	BA B 344/601 K
19531023	<p>Schuchmann an Soeken:</p> <p>„Die &gt;Neugründung&lt; der DGD im zweiten Absatz des Ms für NfD habe ich jetzt anders formuliert, so daß wir auch die &gt;Neugründung&lt; des FNA nicht zu erwähnen brauchen. Der Satz heißt jetzt:</p> <p style="padding-left: 40px;">In diesem Zusammenhange wurde unter der Führung von Biblio- theksdirektor i.R. Dr. Walter Schürmeyer, Düsseldorf, die Arbeit der DGD im Dezember 1948 mit einer Arbeitstagung in Köln wieder aufgenommen.</p>	BA B 344/601 K
19531105	<p>Bitte um Zustimmung</p> <p>IFD (The Hague) to the National Members</p> <p>[Prospekt:] Manual on Document Reproduction and Selection.</p>	BA B 344/601 K
19540000	<p>LEHR, Nadja / DIENER; Rouven (Universität des Saarlandes): „Die DGD wird Mitglied im Dt. Verband technisch-wissenschaftlicher Verei- ne und erhält somit Zutritt zum Gemeinschaftsausschuss der Technik (GdT).“</p>	<a href="http://server02.is.uni-sb.de/courses/ident/the-men/gesch_iw/index.php">http://server02.is.uni-sb.de/courses/ident/the-men/gesch_iw/index.php</a>
19540205	<p>Schuchmann an Soeken:</p> <p>Verweist auf gemeinsamen Aufsatz in NfD H. 4, 1953. „wesentlich verändert.“ Auch Notizen nicht veröffentlicht (betr. kyrillische Schrift + Randlockkarte)</p>	BA B 344/601 K